



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

20. Jahrgang

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Kalenderwoche 44



Die Tische auf dem Campus der Frankfurt International School waren gut besetzt von Gästen, die sich sichtlich wohl fühlten. Fotos: rea

Kuchen essen für den Wolf beim Applefest

Oberursel (rea). Der Apfel ist des Hessens liebste Frucht. Grund genug für die Frankfurt International School (FIS), ihm ein eigenes Fest zu widmen. Schon seit vielen Jahren lädt die Schule zu diesem Applefest ein, um die Erntezeit des Apfels zu feiern.

Am letzten Sonntag war es wieder soweit: Schüler, Eltern und Lehrer hatten das Fest unter der Federführung von Anne Marie Moelker organisiert, das wie immer mehr als gelungen war. So konnten sich die Besucher bei einer bunten Mischung aus leckerem Essen, Musik, Spaß und Spiel vergnügen. Alle Einnahmen des Festes gehen an die karitativen Projekte der Schule. Und hiervon gibt es mehr als 20. Sie reichen von Umweltgruppen wie „Wilderness International“, lokalen Unterstützungen wie die regelmäßige Gartenpflege am Alfred-Delp-Haus und sozialen Projekten etwa in Afrika, Indien oder Polen. Schüler ab der sechsten Klasse müssen sich auf diese Weise engagieren. Dieses Engagement ist sogar Teil des International Baccalaureate.

Absolutes Highlight vor allem für die gesamte Schülerschaft war wie jedes Jahr der sogenannte „Dunk Tank“. Das Prinzip ist ganz einfach: Eine Person sitzt auf einer Bank über einem Wasserbehälter und die Teilnehmer werfen auf eine Zielscheibe. Bei einem Treffer ins „Schwarze“ fällt die Person in den Wassertank und ist natürlich klitschnass. Neben Schulleiter Dr. Paul Fochtman hatten sich auch

andere Lehrer bereit erklärt, sich von den Schülern tauchen zu lassen. Beim Umweltclub, der auch schon von Grundschulern unterstützt wird, gab es einen Backwettbewerb, bei dem die leckersten Kuchen und Torten ausgezeichnet wurden. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf kommen jedes Jahr einem bestimmten Tier zugute, das von den Kindern ausgewählt wird. In diesem Jahr wird der Wolf unterstützt. Auch die anderen Stände hatten Leckerereien im Angebot. Die Gruppe Alfred-Delp-Haus verarbeitete die selbst gepflückten Äpfel zu leckerem Süßen,



Stellvertretender Oberstufenleiter Dan Cowan wartet hier auf sein Bad im „Dunk Tank“.

beim Stand des Kuratoriums der Schule gab es Bier und Wein, an einem anderen Stand wurden Hamburger frisch zubereitet. Sie liefen so gut, dass der Stand schon weit vor dem offiziellen Ende schließen musste. Es gab selbstgemachtes Popcorn, Pizza, Tapas und einiges mehr. Die Schüler standen zu ihren Projekten Rede und Antwort und sollten auf diese Weise lernen, Unbeteiligten Einblicke in ihr Engagement zu geben und die Projektarbeit zu präsentieren.

Auf der Bühne wurde ein unterhaltsames Programm aus Musik und Gesang geboten. Neben einzelnen Sängerinnen und Musikgruppen gab es auch eine Neuerung. Seit diesem Jahr ist die Schülerschaft in verschiedenen Häusern organisiert, ähnlich wie das bei Harry Potter der Fall ist. Altersübergreifend durch alle Klassenstufen arbeiten die Kinder hier in verschiedenen Projekten zusammen. Auch gibt es ab und zu kleinere Wettkämpfe der Häuser gegeneinander. Beim Applefest ging es dabei ums Karaoke-Singen. Nicht alle Gruppen traten auf, doch auch das ist Teil des Lernprozesses bei einem solchen Fest, erklärt Anne Marie Moelker: „Die Kinder müssen lernen, pünktlich da zu sein, um ihren Auftritt machen zu können. Wer nicht rechtzeitig da ist, hat Pech gehabt.“ Die verschiedenen Häuser hatten für Kinder in der Turnhalle einen Parcours aufgebaut, in dem verschiedene Stationen angesteuert werden und Aufgaben erfüllt werden mussten. An einer Station galt es für die Kinder, Minigolf zu spielen, an einer anderen, etwas ohne Hände zu essen oder Bowling zu spielen. Dies bereitete den Kindern viel Spaß. Anschließend



(Fortsetzung auf Seite 3)

Auto Bach Bad Homburg

Räder schon gewechselt?

Wir machen das!

Rufen Sie uns an, unter: 06172 3087-0.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61 · 61348 Bad Homburg
Telefon (06172) 30 87 - 0

PHORMS FRANKFURTTAUNUS

Bitte melden Sie sich online an: www.frankfurt-taunus.phorms.de

OPEN DAY BEI PHORMS
Kita · Eingangsstufe · Grundschule · Gymnasium

am Samstag, 7. November 2015 | von 11 bis 14 Uhr

Bilinguale Phorms Schule Frankfurt · Taunus Campus
Waldstraße 91 · 61449 Steinbach · Telefon 06171 206 02 97

Seit 1932

Gebrüder HETT
Haustechnik

Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar

Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

AM INTERIORS

MESSENEUHEITEN
jetzt im Shop

AM Interiors GmbH
Untere Hainstr. 21a · 61440 Oberursel/Ts.
www.am-interiors.de · T: 06171-5035380

Bauzentrum Maeusel

Feiern Sie mit uns die Eröffnung unserer großen **Weihnachts-Ausstellung** am **31. Oktober** von **12 - 21 Uhr**

Neue Weihnachtsdekorationen
Beton-Schmuck Workshop
Wein-Proben
"Gemuswolke" Delikatessen
Snacks vom Winter-Grill

Zepplinstraße 25 61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 98550 www.maeusel.de

VON POLL IMMOBILIEN

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret

Armin Benz und Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Louisenstraße 148c | 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 68 098 0 | E-Mail: bad.homburg@von-poll.com
www.von-poll.com/bad-homburg

CITROËN HAPPY:DEAL
JETZT INKLUSIVE TOP-AUSSTATTUNG

CITROËN C1 CITROËN C4 CACTUS CITROËN BERLINGO

Citroën Karl Automobile
& Honda-Service in Oberursel

CARSTEN NÖTHE
17 Jahre Berufserfahrung als erfolgreicher Immobilienmakler!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Bei „Scout24“ von den Verkäufern aktuell mit „EXZELLENT“ bewertet!
Das Ergebnis: 100% Weiterempfehlung!
Garantiert kein Besichtigungstourismus!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

VERANSTALTUNGEN oberursel

Ausstellungen

„Colors of Silence“ – Werke von Ömer Tigrel, Galerie Tigrel in Bommersheim, Lange Straße 75 (bis 15. November)

Pop Art von James Rizzi, Bilder & Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6 (bis 14. November)

„Nah dran“ – Bilder von Mitgliedern des Photo-Cirkels Oberursel, Rathaus (bis 5. November)

„Lebens.Raum Psalmen“, Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3 in Oberstedten, Dienstag 10-12, Donnerstag 16-18 und Sonntag 10-13 Uhr (3. bis 8. November)

„Aquarelle und Acrylbilder“ von Martin Dietsche und Peter Rank, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, montags bis freitags 10-13 und 15-18 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr (8. bis 22. November)

Arbeiten auf Papier von Jutta Esselborn, Stadtbücherei am Marktplatz (bis 31. Oktober)

„Ohne Fleiß kein Preis – Worte auf Stoff“, Textilkunst von Felicitas Krayer, Artcafé Macondo, Strackgasse 14 (bis 31. Oktober)

„Träume aus Stoff“, Kirchenladen „Treffpunkt Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 14-19 Uhr (bis 31. Oktober)

„Taurus trifft Alpen“ – Bilder von Alma Silbert, Herta Keinprecht, Manuela Zickler und Birgit C. Morgenstern, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, täglich von 9-19 Uhr (bis 15. November)

„Vorbilder – anders gesehen“, Gemeinschaftsausstellung von Künstlern des Steinbacher Werkstattkreises, Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, Steinbach, montags bis samstags 16-19 Uhr, sonntags 11-18 Uhr (bis 15. November)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Gesprächsrunde und Ausstellungseröffnung „Lebens.Raum Psalmen“ mit Pfarrer Reinhold Kalteier, Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3 in Oberstedten, 20 Uhr
Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 5. November

Klavierkonzert mit Mona und Rica Bard, Kulturkreis Oberursel, Stadthalle, 19.30 Uhr

Live-Musik mit „Pillbugz“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergerasse 13, 20 Uhr

Freitag, 6. November

Kinderkino Zauberkegel, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.45 Uhr

„Laberrhabarber“, Comedy mit Peter Schübler im Braukeller des Alt-Oberurseler Brauhauses, Ackergerasse 13, 20 Uhr

Musical „Welcome to the 60s“, Oberurseler Schultheater, Gymnasium Oberursel, Berliner Straße 11, 19.30 Uhr

Vernissage „Vorbilder – anders gesehen“, Steinbacher Werkstattkreis, Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2, Steinbach, 19.30 Uhr

Live-Musik mit „Rusty Strings“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Infoabend zu Pestiziden mit Dr. Avila Vazquez, Bündnis 90/Die Grünen, Stadthalle, Raum Weißkirchen, 20 Uhr

Samstag, 7. November

Kleidermarkt, Kirche Heilig Geist, Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, 9-11 Uhr

Altstadtführung der Stadt Oberursel, Treffpunkt vor dem Vortausmuseum, Marktplatz, 14 Uhr

Komödie „Die Männerschule“, Galli-Theater, Krebzmühle in Weißkirchen, 20 Uhr

7. und 8. November

Martinsmarkt, fokus O., Rathausplatz, Vorstadt, Epinay-Platz, verkaufsoffener Sonntag 12-18 Uhr

32. Wohltätigkeitsbasar, Deutscher Frauenring, Sitzungssaal im Rathaus, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 10-14 Uhr

Weihnachtsbuchausstellung, KÖB St. Crutzen, Gemeindezentrum in Weißkirchen, Bischof-Brandstraße, Samstag 15-19 Uhr, Sonntag 10-18 Uhr

Geheimnisvolle keltische Wanderung

Oberursel (ow). Kurz vor Mitternacht schlägt jemand von außen heftig gegen die hölzerne Haustür. Der alte Fischer öffnet langsam. Es quietscht und knarrt, doch niemand ist zu sehen. Eine Stimme ruft aus der Dunkelheit: „Komm mit, ich habe Arbeit für dich!“ Wie unter Zwang zieht der alte Fischer seine Kleider an und stolpert durch die finstere, mondlose Nacht zum Strand ...

Wie diese Geschichte weitergeht, können Inte-

ressierte bei einer Wanderung am Sonntag, 1. November, am Tag des irischen Samhain-Fests, erfahren. Der „Kelte Dumnoir“ wird in die Welt der keltischen Sagen und Mythen entführt. Auch von „Trinox-Samonis“ wird die Rede sein. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum an der Hohemark um 15 Uhr. Die Veranstaltung kostet drei Euro. Festes Schuhwerk, eine Taschenlampe und ein kleines Sitzkissen werden empfohlen.



Ein Blick vom Altkönig in seiner vielseitigen Farbenpracht zum Großen Feldberg.

Ein besonderer Taunus-Fotokalender für 2016

Oberursel (ow). Die schönen Seiten des Taunus kann man jetzt immer und überall dabei haben: taunus.pics-Fotograf Hendrik Eifert hat einen Fotokalender für 2016 erstellt. Der 28-Jährige arbeitet als Software-Entwickler in Oberursel und ist in seiner Freizeit viel in der Gegend um den Großen Feldberg unterwegs. Er ist auf der Suche nach ungewöhnlichen Perspektiven und Ausblicken. „Der Taunus wird von vielen Menschen nicht als reizvolle Landschaft wahrgenommen. Mit meinen Fotos möchte ich das Gegenteil beweisen und die Menschen für den Naturpark begeistern“, so Eifert. Der Erfolg gibt ihm recht. Seit Anfang dieses Jahres kann man seine Fotos im Internet auf Facebook bewundern, über 1600 Fans hat seine Seite dort schon – Tendenz steigend.

„Ich werde mittlerweile oft gefragt, wo bestimmte Fotos entstanden sind. Als ich beispielsweise ein Foto vom Billtal-Wasserfall in Königstein gepostet habe, wussten viele Menschen gar nicht, dass es so etwas im Taunus überhaupt gibt“, berichtet er. Am liebsten ist er in der Gegend rund um den Altkönig unterwegs. „Der Taunus ist stark bewaldet, dementsprechend lassen sich nur wenige wirklich tolle Aussichtspunkte finden. Hier bietet der Altkönig eindeutig am meisten.“ Kein Wunder also, dass sich auch mehrere Mo-

tive vom Altkönig im Kalender finden – auch das Titelbild stammt von dort.

Es geht ihm aber nicht nur darum, Aussichten zu fotografieren. „Auch der Wald bietet viele interessante und teils auch mystische Orte.“ Dementsprechend hat er die Auswahl der Bilder abwechslungsreich gestaltet: „Ich möchte in dem Kalender möglichst viele Gesichter des Taunus zeigen. Dazu gehört neben mehreren Ausblicken auf den Feldberg genauso ein unberührter Bachlauf wie auch die toten Bäume am Altkönig.“

Der Winter ist seine liebste Jahreszeit. Die Auswahl von nur drei Wintermotiven für den Kalender fiel ihm daher äußerst schwer. „Am liebsten hätte ich fünf oder sechs Schneefotos genommen, genug Motive habe ich auf der Festplatte“, sagt er lachend. Die ersten Bilder dieses Winters hat er vor zwei Wochen auch schon aufgenommen. Allerdings waren es da nur knapp zwei Zentimeter Schnee, die rund um den Großen Feldberg gefallen waren. In seinen Kalendermotiven ist es deutlich mehr und zeigt den Taunus als malerische Winterlandschaft.

Erhältlich ist der Kalender für 18 Euro in der Buchhandlung Bollinger in der Hohemarkstraße 151 oder per Versand. Informationen dazu finden sich auf seiner Internetseite www.taunus.pics.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 29. Oktober

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Freitag, 30. Oktober

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Apotheke am Holzweg, Oberursel, Holzweg 13, Tel. 06171-51955

Samstag, 31. Oktober

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Sonntag, 1. November

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Montag, 2. November

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Dienstag, 3. November

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Telefon 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Mittwoch, 4. November

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Donnerstag, 5. November

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Freitag, 6. November

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Schulberg 7-9, Tel. 06172 -22227

Samstag, 7. November

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 8. November

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungswagen **06172/19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

sonntags 7 bis 24 Uhr und

samstags sowie feiertags und an

Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr

samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle

Samstag, Sonntag 10 bis 12 Uhr

Dr. med. Birger Christiansen

Oberursel, FacharztZentrumOberursel

Nassauer Straße 10 **0 61 71/55222**

Zahnärztlicher Notdienst

01805/607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg **06172/140**

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Bereitschaft Stadtwerke

Oberursel **509120**

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Notrufnummer (auch nachts)

TaunaGas/Stadtwerke/
Wasserversorgung Steinbach **509205**

Wochenend-Notdienst der Innungen

Elektro **069-3107-2333**

Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale

06131/232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

**MÖBELLAND
HOCHTAUNUS**

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

**MEDA
Gute Küchen**

Inneboltstraße 116
47506 Neukirchen-Vluyn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



Im Garten des Alfred-Delp-Hauses hatten die Schüler Äpfel gepflückt, um sie beim Applefest zu keltern und den Gästen als Süßen anzubieten.

Kuchen essen für den ...

(Fortsetzung von Seite 1)

konnten sie zum Kinderschminken gehen oder sich auf der Hüpfburg oder auf dem Spielplatz im Pausenhof vergnügen, während die Eltern einen Abstecher über den Kunsthandwerkermarkt machen konnten. Hier gab es schöne Dinge wie Tücher, Schals, Ketten, Bilder oder auch Keramik zu erwerben.

Die Frankfurt International School (FIS) Oberursel ist eine allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft und wurde 1961 von

einer Elterninitiative gegründet. Derzeit hat sie fast 1800 Schüler aus mehr als 50 Staaten, sowie 300 angestellte Lehrer und Beschäftigte aus 25 Ländern. Die Schule bietet eine englischsprachige, internationale und ganzheitliche Schulausbildung an und ist in erster Linie ein Bildungsangebot für Kinder ausländischer Familien, die – oft vorübergehend – im Rhein Main Gebiet leben. In Oberursel werden alle Klassenstufen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse mit dem Abschluss International Baccalaureate angeboten.



Im Backwettbewerb beim Umweltclub haben Schüler ganz unterschiedliche, aber durchweg sehr gute Kuchen hergestellt und an die Gäste des Applefests zugunsten des Wolfs verkauft.

Kinder aus Flüchtlingsfamilien machen ihr „Seepferdchen“

Oberursel (ow). In den Herbstferien sind die Bahnen im Taunabad-Schwimmbecken durch den Wegfall des Schulschwimmens weniger belegt. Diese Zeit nutzt das Taunabad und bietet in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel des Internationalen Vereins „Windrose“ einen Schwimmkurs für Kinder aus Flüchtlingsfamilien an.

Das Taunabad-Team hatte bereits die Absicht, Flüchtlingsfamilien das Schwimmen beizubringen, als sich die Idee auf Initiative der Oberurselerin Christina von Falkenhausen konkretisierte und von den Stadtwerken Oberursel im Taunabad gerne umgesetzt wurde. Neun Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren nehmen an dem Anfänger-Schwimmkurs teil. Die Kinder kommen aus Afghanistan, Iran, China und vom Balkan und leben alle schon seit mehreren Monaten, manche sogar noch länger, in Oberursel, gehen hier zur Schule und können sich in der deutschen Sprache verständigen. Die Kinder mit fünf verschiedenen Nationalitäten verstehen sich gut und haben viel Spaß an ihrem Schwimmkurs, in dem sie eifrig lernen und schon nach wenigen Übungsstunden auf die Bahn im Sportbecken wechselten.

Der Anfänger-Schwimmkurs in den Ferien im Taunabad war einstündig von montags bis freitags. Die Jungen und Mädchen lernen in dieser Zeit, sich sicher im Wasser zu bewegen und Freude am Schwimmen zu bekommen.

Das intensive Training an fünf Tagen ermöglicht es den Kindern, den Schwimmkurs mit dem Schwimmabzeichen „Seepferdchen“ zu beenden.

Am letzten Kurstag wird nicht nur geschwommen, sondern auch ein wenig gefeiert. Die Kinder erhalten neben dem Schwimmabzeichen eine Schwimmbrille als Erinnerung an die Zeit ihres ersten Schwimmkurses und werden vom Taunabad zu einem gemeinsamen Abschlussessen mit Chicken Nuggets und einer Riesenportion Pommes eingeladen. Harald Schuster von der Flüchtlingsfamilienhilfe Oberursel hat sich um die Auswahl der Kinder gekümmert und betreut sie auf ihrem Weg zum Taunabad. „Ich war sehr gespannt auf das Schwimmerlebnis und freue mich über die Harmonie in der Gruppe trotz des Altersunterschieds und der vielen Nationalitäten. Die Jungen und Mädchen sind begeistert von ihrem Schwimmkurs und haben sehr schnell große Fortschritte gemacht.“

Frank Achtzehn, Betriebsleiter des Taunabads, leitet den Schwimmkurs und betonte: „Ich danke Harald Schuster für die gute Zusammenarbeit und kann mir gut vorstellen, dass das Taunabad auch in den nächsten Schulferien die Flüchtlingsarbeit in Oberursel mit einem Schwimmkursangebot unterstützt. Das gesamte Taunabad-Team trägt sehr gerne dazu bei, dass Kinder schwimmen lernen und sich sicher im Wasser bewegen können.“

Eine musikalische Erlebnisreise

Oberursel (ow). Am Samstag, 7. November, um 20 Uhr nimmt im Gemeindezentrum der Freien ev. Gemeinde Oberursel, Bommersheimer Straße 74, das „in motion trio“ mit Heike Wetzel (Querflöte), Helmut Kandert (Drums/ Percussion) und Wolfgang Zerbin (Piano/Kompositionen) das Publikum mit auf eine musikalische Erlebnisreise abseits bekannter Routen. Der stimmungsvolle Instrumental-Pop mit leicht jazzigen Einflüssen lädt zum Entspannen und Träumen ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 17 Euro. Der Vorverkauf für 16 Euro läuft im Internet unter www.frankfurtticket.de oder unter Tel. 069-1340400.

Eintopfessen in St. Sebastian

Stierstadt (ow). Zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, kochen ehrenamtliche Frauen und Männer in St. Sebastian für einen guten Zweck. Wer in netter Gemeinschaft am gedeckten Tisch leckeren Eintopf essen möchte, ist dazu eingeladen. Für 3,50 Euro gibt es eine Portion Eintopf, einen Nachtisch und dazu ein Getränk. Der Reinerlös ist für soziale Projekte der Gemeinde bestimmt. Die Termine sind donnerstags um 12 Uhr im Pfarrheim, St. Sebastiansstraße 2, beginnend am 5. November. Weitere Termine sind am 12., 19. und 26. November.

Stammtisch

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 4. November, ab 17 Uhr findet der Stammtisch des Vereins „Muskeltränke Hessen“ im Café Waldtraut, Hohemarkstraße 192, statt. Gäste sind willkommen.

Halloween und Kutschenbiathlon

Bommersheim (ow). Am Sonntag, 1. November, richtet der Reit- und Fahrverein St. Georg Bommersheim sein jährliches Halloweenturnier aus. Es beginnt am Sonntag um 7.30 Uhr mit dem Dressur-Reiterwettbewerb und endet mit dem Stilspringen der Klasse E. Bei allen Prüfungen werden sowohl das reiterliche Können als auch die passende Verkleidung in die Bewertung einbezogen. Der Eintritt ist frei. Bereits am Samstag, 31. Oktober, werden Fahrer mit ihren Gespannen die Reithalle beim 2. Hallen-Fahrercup zum Beben bringen. Unter

Urselbach
Gymnasium
Ganztagsschule
An den drei Hasen 34-36 · 61440 Oberursel / Ts.
Tel. 06171 / 88 759 20 · www.urselbach-gymnasium.de

Salon by Rosi
Herbstangebot
Tönen,
inkl. Schnitt **49,- €**
Ich freue mich
auf Ihren Besuch!
Holzweg 62 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 - 8899437 · Mobil 0157 - 78813476

25 Jahre Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe



Zentrum für spezialisierte Zahnärzte

Dr. Heß | Dr. Daniello
Dr. Küstermann | Dr. Möller de Beer | Dr. Baukloh
ZA Boddin | ZÄ Braumann
Ackergasse 9 · 61440 Oberursel

WIR WOLLEN WEITER BEGEISTERN

Spezialistenpraxis mit

- 7 Zahnärzten • 6 Dentalhygienikerinnen

sehr erfolgreich durch systematische Behandlungskonzepte,
sehr präzises Arbeiten und viel Zeit für jeden einzelnen Patienten.

Bei uns werden alle Fachbereiche der Zahnheilkunde abgedeckt.

Unser Ziel: Wir erhalten Ihnen Ihre Zähne ein Leben lang gesund.

Lernen Sie uns kennen:

www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de · Tel. 06171 · 57083

**Praxis für Zahnerhaltung
und Prophylaxe**



Dienstag, 10. November,
ab 18.30 Uhr

Premium Wohnen & Komfortpflege

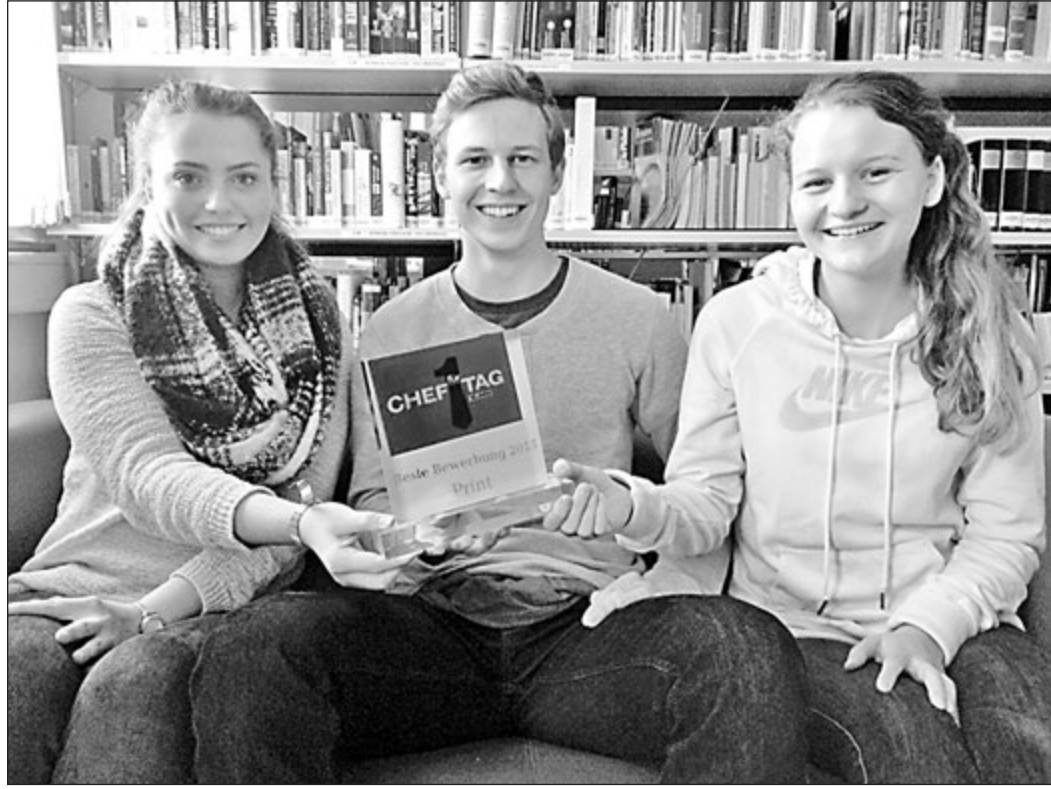
Vortrag: Sicher durchs Alter – Finanz-, Vermögensfragen & Vollmachten

Die Kursana Villa Oberursel bietet höchsten Wohnkomfort und anspruchsvolle Pflege. Wir laden Sie herzlich ein, die Villa bei einem Rundgang kennenzulernen.

Rechtzeitige Finanzplanung für das Alter wird immer wichtiger. Herr Uwe Eilers, Vorstand der Geneon Vermögensmanagement AG, informiert Sie über die vielfältigen Möglichkeiten. „Wer spricht für mich, wenn ich nicht mehr sprechen kann?“ Fragen rund um das Thema Vorsorgevollmacht beantwortet Ihnen Rechtsanwalt Joachim Nettelbeck, Blaschke + Nettelbeck / Rechtsanwältin & Notar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um telefonische Voranmeldung.

KURSANA
VILLA

Kursana Villa Oberursel, Epinayplatz 1, 61440 Oberursel, Tel: 0 61 71 - 9 71 - 0, www.kursana.de



Beate, Dennis und Kamila freuen sich über den Preis, der die Bewerbung der gesamten Klasse auszeichnet.

Chef für einen Tag: Trio der Feldbergschule in München

Oberursel (ow). Wie sieht der Arbeitsalltag eines Vorstandsvorsitzenden aus? Das erfahren Dennis Schneider, Kamila Duraj und Beate Schorn im November in München, wenn sie als Trio für einen Tag lang den Platz des Vorstandes der „SOS Kinderdörfer weltweit“, Dr. Wilfried Vyslozil, einnehmen werden. Für diese anspruchsvolle Aufgabe haben sie sich nach einem langen Auswahlverfahren im Rahmen des Projekts „Chef für einen Tag“ qualifiziert, das vom Magazin „Facus Money“ ins Leben gerufen und in diesem Jahr zum elften Mal durchgeführt wurde.

In einer ersten Etappe reichte die gesamte Klasse der Jahrgangsstufe 13 des beruflichen Gymnasiums, unter der Leitung von Lehrerin Ramona Schwarze, eine schriftliche Bewerbung bei den Projektverantwortlichen von „Chef für einen Tag“ ein. In dieser erläuterten die Feldbergschülerinnen und -schüler den Initiatoren, warum sie glauben, der Aufgabe gewachsen zu sein. Kurz vor den Sommerferien kam die Zusage, dass sie es in die engere Auswahl geschafft haben.

Während eines Assessment Centers wurden dann im September alle Kandidaten ein Wo-

chenende lang in Intelligenz-, Schnelligkeits- und Sprachtests sowie in Einzelinterviews geprüft. Zu den Aufgaben gehörte es unter anderem auch, ein fiktives Unternehmen im Team mit anderen zu leiten und Lösungen für bestimmte Aufgabenstellungen zu finden.

Dennis Schneider, 19 Jahre, meisterte alle Aufgaben mit Bravour und setzte sich mit seinen herausragenden Wirtschaftskennntnissen, seinem Verantwortungsbewusstsein und seiner Einsatzbereitschaft gegen Hunderte anderer Kandidaten durch. Auch die zweit- und dritt-plazierten Bewerber der Feldbergschule Kamila Duraj und Beate Schorn beeindruckten mit ihren Leistungen, so dass Dr. Vyslozil kurzerhand alle drei nach München einlud. Das Trio aus der Feldbergschule wird daher gemeinsam in München Gelegenheit haben, Wirtschaftsvorgänge live auf Vorstandsebene zu erleben.

Als Überraschung konnte sich die gesamte Klasse noch über eine weitere Auszeichnung freuen: Die Oberurseler erhielten den Sonderpreis für die beste schriftliche Bewerbung des gesamten diesjährigen Projektdurchgangs.

Mieter braucht nun eine Bestätigung

Oberursel (ow). Am 1. November tritt das Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Danach muss der Wohnungsgeber künftig dem Wohnungsnehmer bei jedem Einzug und in bestimmten Fällen auch beim Auszug – etwa beim Wegzug ins Ausland oder bei einer ersatzlosen Aufgabe einer Nebenwohnung eine Bestätigung ausstellen, die der Wohnungsnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt.

Was ist ein Wohnungsgeber? In der Regel der Vermieter oder ein von ihm Beauftragter. Dazu gehören insbesondere Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein. Für Untermieter ist es der Hauptmieter.

Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters,
- Name und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Vermieter ist,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum,
- die Anschrift der Wohnung,
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Einen Vordruck findet man unter www.oberursel.de. Für die Bestätigung hat der Wohnungsgeber maximal zwei Wochen nach dem Ein- oder Auszug Zeit. Damit kann der Mieter seinen Ein- oder Auszug nachweisen und sich an-, ab- oder ummelden. Ein Mietvertrag ersetzt nicht die Wohnungsgeberbestätigung.

Diebinnen haben Erfolg mit dem „Umarmungstrick“

Hochtaunus (how). Zwei Frauen südeuropäischen Aussehens, die eine etwa 40, die andere 50 bis 60 Jahre alt, bekleidet mit Röcken, Blusen und Kopftüchern, haben in Oberursel in der Straße „Im Rosengärtchen“ einer 46-jährigen Frau mittels des „Umarmungstricks“ eine Halskette entwendet.

Insgesamt drei Personen fuhren mit einem bisher unbekannte Pkw an die Frau heran. Die beiden Täterinnen stiegen aus und fragten nach dem Weg zum Krankenhaus. Gleich darauf legten sie der 46-Jährigen ein „goldenes“ Armband um, das die Frau wieder abnahm. In einer weiteren Aktion umarmte eine der Diebinnen die Frau und legte ihr eine „Goldkette“ um. Unbemerkt nahm die Täterin dabei die Kette des Opfers ab und steckte sie ein. Anschließend verschwand das Trio wieder mit dem Auto.

Nur einen Tag später musste eine 74-jährige Frau nach der Umarmung einer fremden, „äußerst dankbaren“ Frau den Verlust von Bargeld feststellen. Der Vorfall spielte sich in der Louisenstraße in Bad Homburg ab. Die als junge Frau beschriebene Diebin fragte die Passantin nach einer Spende, umarmte sie dann und bediente sich dabei offenbar aus der offenen Geldbörse. Es wurde Bargeld gestohlen. Die Polizei warnt dringend davor, Fremde nahe an sich heranzulassen, nötigenfalls energisch zu werden und gegebenenfalls Passanten um Unterstützung zu bitten oder laut um Hilfe zu rufen. Denn diese Tricks führen ob der Fingerfertigkeit und Dreistigkeit der meist weiblichen Täter fast immer zum Erfolg. Hat ein Trickdiebstahl stattgefunden, sollte sofort die Polizei über den Notruf oder die Amtsnummer verständigt werden.

Mitgliederehrungen beim CDU-Stadtverband

Oberursel (ow). Bei der Mitgliederehrung des Stadtverbands der CDU Oberursel, die alle zwei Jahre stattfindet, gab es viele vertraute Gesichter.

Im Rahmen einer Feierstunde ehrte der Vorsitzende Thorsten Schorr im Saal des Alt-Oberurseler Brauhauses politische Weggefährten für ihre Treue und ihr Engagement. Viele der Anwesenden haben sich in den vergangenen Jahrzehnten in unterschiedlicher Weise für ihre Partei eingesetzt.

Der Bundestagsabgeordnete Markus Koob lobte die außerordentliche Eigeninitiative und die hervorragenden Leistungen der Mitglieder. Im Anschluss daran erhielten die zu ehrenden Mitglieder aus den Händen des Stadtverbandsvorsitzenden Thorsten Schorr ihre Urkunden, verbunden mit einer persönlichen Laudatio zu jedem Jubilar.

Folgende Mitglieder erhielten eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel: in 2014 waren 25 Jahre dabei Klaus Geisenberger, Ingrid Mäder, Norbert Pehl, Stefan Schaak, Inge Schork und

Barbara Wendt-Krämer. In 2015 sind es Ralf Baukloh, Uwe Fehr, Manfred Werner und Thomas Wietschorke.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Jahr 2014 wurden geehrt Albert Dinges und Wendelin Schlosser. In 2015 sind es Susanne Dorka-Onnen, Aloisia und Leopold Glöckner, Matthias Merkel und Andreas Onnen.

2014 sind Jutta Bahl, Monika Banzer, Hans-Peter Both, Horst Euler, Klaus Heil, Wolfgang Kaschek, Bärbel Kleespies, Gerd Krämer, Richard Mag, Brigitte Schmidt und Joachim Wehe 40 Jahre dabei und in 2015 sind es Alfred Broman, Hedwig Schildt, Klaus Schneider und Herbert Weindl.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft in 2014 wurden Eleonore Heid, Dr. Käte Müllerleile, Hans Friedrich Poerschke, Heinrich Röhl und Norbert Zeller geehrt. 50 Jahre dabei sind in 2015 Willi Drangsal, Siegbert Martin und Georg Nüchter. Stolze 60 Jahre in der CDU ist in 2014 Adam Sulzbach und sogar 70 Jahre in diesem Jahr dabei ist Anton Schreck.



Die Geehrten des CDU-Stadtverbands der letzten zwei Jahre im Hochzeitssaal des Alt-Oberurseler Brauhauses.

„Bahn frei“ für Nixen und Wassermänner im Taunabad

Oberursel (ow). Das Taunabad hat das Nixenprogramm am nächsten Samstag, 31. Oktober, kurzfristig geändert: Unter dem Motto „Bahn frei für Nixen“ gehören von 15.30 bis 17.30 Uhr mehrere Bahnen im Sportbecken den Meerjungfrauen und Wassermännern.

Kinder ab acht Jahre können sich ihren großen Traum erfüllen, nach Muscheln und Ringen tauchen, sich rollen und drehen. Die Mädchen und Jungen sollten das Schwimmabzeichen in Bronze besitzen und bereits Erfahrung als Meerjungfrau oder Wassermann haben, da es keine Anleitung im Wasser in Form eines Workshops geben wird.

Wie bei allen Nixenveranstaltungen im Taunabad können die Nixenflosse und das Nixenkostüm im Schwimmbad ausgeliehen werden. In den Farben goldgelb, violett, türkis und blau stehen genügend Kostüme zur Verfügung.

Auch Gastnixen, die ihr eigenes Kostüm mitbringen, sind willkommen. Damit sich die Kinder als echte Meerjungfrauen oder Wassermänner fühlen können, werden sie in der Schwimmhalle ab 15 Uhr typgerecht und wasserfest geschminkt. Zur Stärkung zwischen durch stehen ein Getränk für jedes Kind und Knabbereien bereit. Die Teilnahme an der Nixenveranstaltung ist abbuchbar im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Neue Nixen-Workshop-Termine gibt es ab sofort am 6., 13. und 20. Dezember. Während dieser Workshops lernen die Kinder, sich mit der Monoflosse gut im Wasser zu bewegen. Die Workshops beginnen jeweils um 10.15 und um 11.15 Uhr und dauern 45 Minuten. Eine Anmeldung ist unter Tel. 06171-509-250 möglich.

Kirche sorgt für Schulwegsicherheit

Oberursel (ow). Gemeinsam an einem Strang zur Verbesserung der Schulwegsicherheit ziehen die Vertreter der Grundschule Mitte, die Vertreter der ev. Christuskirche und die Stadt Oberursel. Das Ergebnis ist die Schaffung einer erweiterten Aufstellfläche für Schulkinder im Bereich der Ampel Oberhöchstader Straße/Füllerstraße auf der Grünfläche der Christuskirche.

In der Vergangenheit war es vor dieser Fußgängerampel immer wieder zu Konflikten zwischen Schülern auf den Wegen zur Grundschule Mitte und zur Feldbergschule gekommen. Die vorhandene Verkehrsfläche war sehr eng bemessen, so dass es zu Problemen für die Fußgänger und zwischen Fußgängern und Radfahrern kam. Auf Anregung des Elternbeirats der Grundschule Mitte kam es zu Gesprächen zwischen der Stadt Oberursel und der evangelischen Kirchengemeinde mit dem Ziel, durch die Nutzung einer Teilfläche des Kir-

chengeländes zu einer erweiterten Aufstellfläche im Bereich der Ampel zu kommen.

„Ich bin den Vertretern der evangelischen Kirchengemeinde für die kooperative Zusammenarbeit sehr dankbar. So können wir noch im Herbst die Erweiterungsarbeiten durchführen und damit langfristig die Verkehrssicherheit insbesondere für die Schüler der Grundschule Mitte erhöhen“, so Erster Stadtrat Christof Fink.

Der Bereich um die Ampel wurde bereits abgesperrt, in Kürze beginnt der BSO mit den Ausbauarbeiten. Nach der Entfernung eines Teils der Hecke wird eine Aufstellfläche ausgebildet und gepflastert; dann finden die Fußgänger zukünftig ausreichend Platz. Anschließend wird die Hecke neu gepflanzt; somit bleibt die Grünfläche der Kirchengemeinde fast vollständig erhalten. Die Arbeiten werden im Laufe des Novembers abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 12 500 Euro.



Die Oberurseler Gymnasiasten singen und spielen zu den Schultheatertagen das Musical „Welcome to the 60s“.

Die „Rolling Bones“ spielen „Hairspray“-Musicalsongs

Oberursel (ow). Der Kultur und Sportförderverein Oberursel lädt im Rahmen der diesjährigen Schultheatertage zum Musical des Gymnasiums Oberursel „Welcome to the 60s“ in die neue Aula des Gymnasiums Oberursel, Berliner Straße, ein. Die Aufführungstermine sind am Freitag, 6. November, 19.30 Uhr; am Sonntag, 8. November, 18 Uhr; am Freitag, 13. November, 19.30 Uhr; und Samstag, 14. November, 18 Uhr.

Mit dem Musical präsentiert das Gymnasium eine musikalische Reise in die Swinging Sixties und bleibt dabei ganz aktuell. Die übergewichtige Tracy (Mai Anh Tran) träumt davon, einmal Gewinnerin der interaktiven Fernsehshow „Welcome to the 60s“ zu werden, in der eigentlich nur makellose Menschen zu Stars gemacht werden. Als sich wider Erwarten die einmalige Gelegenheit ergibt, als Tänzerin Teil der Sendung zu werden, hadert Tracy jedoch mit sich: Denn ist der angebliche Tanzwettbewerb in Wahrheit nicht auch ein Schönheitswettbewerb, in dem es hauptsächlich darum geht, sich medienwirksam in Szene zu setzen? Hat sie mit ihrem Body-Maß-Index beim Publikum überhaupt eine Chance, ernst

genommen zu werden? Und reicht der Ansporn, einmal an der Seite ihres Schwarm Ben (Till Aichelmann) zu tanzen, aus, dass Tracy ihre Ängste und Bedenken (als „dünnes Ich“ von Charlotte Struck verkörpert) überwinden kann?

Den Rahmen bildet dabei die interaktive Fernsehshow „Welcome to the 60s“, bei der das Publikum über die besten Tänzer entscheiden darf. So spielen die Zuschauer dieses Mal eine besondere, nämlich doppelte Rolle: Sie sind nicht nur Theaterbesucher, sondern gleichzeitig Gast der fiktionalen Fernsehshow und werden von dem schlagfertigen Moderatorenteam Tammy und Tommy (Janna Vahlhaus und Moritz Platen) launig durch den Abend geführt. Zur guten Stimmung trägt außerdem die knapp 20-köpfige Showband „The Rolling Bones“ bei, die sichtbar auf der Bühne neben einigen „Hairspray“-Musicalsongs auch diverse Klassiker der Sechziger erklingen lassen wird.

Eintrittskarten zwischen zehn und 14 Euro (ermäßigt fünf bis sieben Euro) können im Vorverkauf im Ticketcenter, Kumeliusstraße 8, erworben werden.

Pfarrerin Neumann-Hönig ist zurück

Weißkirchen (ow). Am Sonntag, 1. November, lädt die ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen zum Gottesdienst um 10 Uhr in die Weißkirchener Straße 62 ein. Im Gottesdienst wird Pfarrerin Elke Neumann-Hönig offiziell durch Dekan Tönges-Braungart wieder in die Gemeinde eingeführt. Von Januar 1995 bis August 2007 war Elke Neumann-Hönig bereits Pfarrerin in der Gemeinde. Wegen des Wegfalls der halben Pfarrstelle war sie jedoch in den vergangenen acht Jahren als Klinikseelsorgerin im Bürgerhospital Friedberg tätig.

Nach der neuesten Pfarrstellenbemessung stehen der Gemeinde wieder 1,5 Pfarrstellen zu und Elke Neumann-Hönig hat sich erfolgreich um ihre Rückkehr beworben. Wie früher wird sie für Besuche, Taufen, Trauungen und Beerdigungen in Weißkirchen östlich der Kurmainzer Straße (Richtung Krebsmühle) zuständig sein, während Pfarrer Hartmann für Stierstadt und den westlichen Teil Weißkirchens zuständig ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zu einem Empfang im Gemeindezentrum eingeladen.

Zu Gast bei Martinus und Katharina



Am Samstag, 31. Oktober, dem Reformationstag, heißt es in der ev. Heilig-Geist-Kirche in der Dornbachstraße 45 „Zu Gast bei Martinus und Katharina“. Die Traditionsveranstaltung beginnt um 19 Uhr. Heitere und herausfordernde Tischreden von Martin Luther und seiner Frau Katharina werden in der deftigen Mundart jener Zeit humorvoll dargeboten. Dazu gibt es einen urig-deftigen Imbiss. Im Hören und Schmecken werden die Besucher hineingenommen in Frömmigkeit und Denken des ausgehenden Mittelalters in Deutschland. Bahnbrechend für die Neuzeit ist die Reformation. In die Rollen von Martin Luther und Katharina schlüpfen Pfarrerin Cornelia Synek und Pfarrer i.R. Ralf Fettback. Neben den deftigen historischen Texten werden aktuelle Zeitbezüge hergestellt und zum Lachen und Nachdenken angeregt. Die Organistin Irene Holzhausen und ein Flötenensemble verbreiten dazu die nötige mittelalterliche Stimmung. Der Singkreis der ev. Kreuzkirche wird die Veranstaltung mit zwei Liedern bereichern. Der Eintritt ist frei, eine Spende für das Essen ist willkommen.

Frühstücksbuffet im Alten Hospital

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Freitag, 6. November, zum Frühstücksbuffet von 9 bis 11 Uhr ein. Um Anmeldung bis 3. November im Seniorentreff unter Tel. 06171-585333 wird gebeten.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefler-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71/6 30 40

Falsche Spendensammler sind im Namen der Caritas unterwegs

Hochtaunus (how). „Anonyme Anrufe mit unterdrückten Rufnummern von Spendensammlern im Namen der Caritas für Flüchtlinge sind offenbar der neueste Trick, um wohlwollende Menschen um ihr Geld zu betrogen.“ warnt Karin Dhonau, Geschäftsführerin des Caritasverbandes Hochtaunus. Zum Glück haben sich aufmerksame Bürger sofort in der Geschäftsstelle rückversichert. Die Instrumentalisierung der Flüchtlinge für krimi-

nelle Machenschaften empört Karin Dhonau und bittet von daher um erhöhte Aufmerksamkeit.

Die nächste reguläre Spendenaktion für die Caritas erfolgt in der Zeit vom 23. November bis 3. Dezember. Die Sammler aus den Caritasgruppen der Kirchengemeinden verfügen dann über einen entsprechenden Ausweis oder versenden die Spendenauftrufe per Post mit allen formalen Angaben.

KRass tanken beim Kleinen Rat

Oberursel (ow). Der Kleine Rat (KR) des Karnevalvereins Frohsinn ist startbereit. In dieser Kampagne gibt es die „Fassenachts-show mit dem Spaß-Kraftstoff“ zu sehen. Ab Samstag, 31. Oktober, kann man sich sein Ticket sichern, denn dann startet der Vorverkauf für die beiden KR-Sitzungen, die am Freitag, 20. November, und am Samstag, 21. November, im Vereinshaus Frohsinn stattfinden. Die KR-Aktiven brennen darauf, ihrem Publikum die wundersamen Begebenheiten vorzustellen, die übers Jahr an der „letzten Tankstelle vor Bad Homburg“ passieren. Manches wird den Gästen bekannt vorkommen, wie KR-Chef Jörg Steden sagt: „So viel Narretei wie in Oberursel das ganze Jahr über gibt's selbst an der belebtesten Autobahntanke Deutschlands kein zweites Mal.“ Und so werden Marktweiber, Männerballett, Protokoller und die übrigen Protagonisten mit spitzer Feder und Zunge das Geschehen in der Tausnustadt karikieren.

Neu ist, dass die Gäste mit dem Kauf der

Karte einen festen Sitzplatz reservieren. „Das Gedrängel vor der Eingangstür ersparen wir uns und unseren Gästen“, erläutert Jörg Steden. Wer mit einer Gruppe zusammensitzen will, sollte ganz rasch seine Plätze reservieren. Der KR bietet seinen Gästen traditionell die „Fastnacht der etwas anderen Art“ ohne Elferat und Gardetanz, dafür aber mit viel Comedy, Sketchen, Klamauk und Kokolores. Zur Stärkung der Gäste gibt es vor Sitzungsbeginn das legendäre KR-Buffer.

Die Sitzungen beginnen am Freitag, 20. November, um 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) und am Samstag, 21. November, um 19 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Vereinshaus Frohsinn, Frohsinn-Weg 1. Karten gibt es am 31. Oktober, zum Preis von 25 Euro inklusive Buffet am Halloween-Stand des Kleinen Rates in der Kumeliusstraße. Ab Montag, 2. November, kann man sich seine Karte in den bekannten Vorverkaufsstellen bei Schlüssel-Service Weber, Feldbergstraße 33, und im Tabak Carree Rhode, Camp King Carree, sichern.

ALLERHEILIGEN-AUSSTELLUNG

Bei uns finden Sie alles zur stilvollen Gestaltung der Gräber Ihrer Liebsten. Neben einer **sagenhaften Auswahl** an exklusiven und schönen Grabgestecken, finden Sie bei uns auch alle Materialien zum selbst Fertigen. Wir beraten Sie gerne!

Grabgestecke
ständig frisch, auch nach Ihren Wünschen, ab **9.99**

Grablicht batteriebetrieben
mit naturgetreuem Kerzenflackern, rot, 12 cm hoch, Ø 7 cm
TOP-PREIS
Stück **3.99** ohne Batterie

Bellandris Graberde
tiefschwarze Schmuckerde, 20 Liter
Sack ~~3.49~~ **2.99** 0.15/1

Auf alle Rosen 30%

Unser wunderschöner **WEIHNACHTSMARKT** ist eröffnet!

Metal-Teelichthalter 'Stern'
weiß-grau, ohne Kerze
TOP-PREIS
25 x 45 cm, Stück **8.99** | 30 x 60 cm, Stück **11.99**

Größte BASTEL-ABTEILUNG der Region!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 5 86 19 - 10
Fax: 0 61 71 / 5 86 19 - 11
www.mauk-gartenwelt.de

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

Jeden SONNTAG 13 - 17 Uhr* geöffnet!

*Sonntags kein Verkauf von Gartenhardware, Gartenmöbeln, Grills und Büchern.



Die GO-Fußballmädchen WK III (links) und WK II mit Sportlehrer Jürgen Ruhl freuten sich über ihren Erfolg in Friedrichsdorf.

GO-Mädchen siegen im Kreisentscheid

Oberursel (ow). Bei guten äußeren Bedingungen siegten in Friedrichsdorf sowohl die Fußballerinnen der Jahrgänge 2000 bis 2002 (Wettkampfklasse II) als auch die Fußballmädchen der Jahrgänge 2002 bis 2004 (WK III) des Gymnasiums Oberursel (GO) beim Kreisentscheid der Schulen des Hochtaunuskreises im Wettbewerb von „Jugend trainiert für Olympia“ gegen die anderen Schulmannschaften der Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf, der Altkönigschule Kronberg, der Christian-Wirth Schule Usingen und der St. Angela Schule Königstein (nur WK II). Die Mädchenmannschaft der WK III traf zwölf Mal und die der WK II neun Mal ohne Gegentor für das GO. Die erste Partie in der WK III gegen die Altkönigschule Kronberg war die größte Herausforderung für die Spie-

lerinnen des GO. Durch eine konzentrierte Abwehr mit Fini, Hannah, Muriel und Lilli im Tor konnte der Sturm maximalen Druck aufbauen und so siegten die Mädchen des GO-Teams knapp, aber verdient, mit 2:1 (Tore: Olivia, Emma). Nach einem 9:0 im zweiten Spiel reichte das Unentschieden im dritten Spiel zum Sieg im Kreisentscheid. Mit zwölf Toren (Emma 4, Olivia 4, Ernesa 2, Lilli 1, Muriel 1), drei Torhüterinnen (Lilli, Hannah, Muriel), einer starken Abwehr (Fini, Hannah, Muriel, Kaya und – mit einem tollen Debüt – Lilith) qualifizierten sich die Mädels der WK III des GO für den Regionalentscheid. Ebenso deutlich gelang es auch den Fußballerinnen der Wettkampfgruppe II als Schulsport-Kreismeister, die nächste Runde am 24. Mai 2016 in Friedberg zu erreichen. Während die

Mädchen den spielstarken Mannschaften aus Kronberg und Friedrichsdorf dank der sicheren Abwehr um Catharina von Drigalski (mit Lisa Reinhart, Karina Rollow und der nicht zu überwindenden Selenay Köktas im Tor) jeweils ein 0:0 abtrotzten, funktionierte die Tormaschine um Offensivmotor Jasmin Hornung gegen Usingen besser (3:0) und gegen Königstein auf Hochtouren (6:0). Die überragenden Spielerinnen Catharina von Drigalski und Jasmin Hornung schossen je drei Tore. Hinzu kamen je ein Treffer von Carolin Witzel und Leonie Kleemiß sowie ein gegnerisches Eigentor.

Die Betreuer, GO-Sportlehrer Jürgen Ruhl und die Trainerin des 1. FFV Oberursel Elke Stockmann, freuten sich über den Erfolg der vielen Fußballtalente am GO.



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Schaa: Wie's aussieht, habbe alle Leut die Zeitumstellung vom vergangene Sonntag ibberlebt.

Schambes: Was soll dann jetzt widder die schwachsinnisch Bemerkung?

Schaa: No ja, Bekannte von mir habbe in de letzt Woch gejammerd, jetzt det mer ihne widder e Stund stehle.

Schambes: Wie isch dess seh, iss mir die Zeitumstellung gut bekomme.

Schaa: Es soll abber Leut gebbe, die fühle sich dadenach immer e Weil desorientiert.

Schambes: Angeblich, behaupt jedenfalls mei Freundin, leidet aach es Rindviesch beim Milschgebbe von der Zeitumstellung.

Schaa: Da det misch es abber schon interessien, wie dess e Milschkuh sieht.

Schambes: Jetzt sollte mer abber mit dem tiefeschürfende Geschwätz uffhörn, sonst glaabe die Leser noch, mir hätte verschlaffe – gelle. ww

Bingo im Seniorentreff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 5. November, Bingo gespielt. Alle Interessierten sind eingeladen, von 14.30 bis 16.30 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Wegfall von Sporthallen: Vereine reagieren flexibel

Hochtaunus (gw). Die „Auswirkungen der aktuellen Flüchtlingskrise auf die Sportvereine im Hochtaunuskreis“ behandelte am Montagabend eine Podiumsdiskussion in der Rotunde des Landratsamts in Bad Homburg. Mehr als 120 Personen waren gekommen, um die aktuelle Informationen aus erster Hand zu erfahren.

Der Bedeutung angemessen hatte der Sportkreis-Vorstand trotz der Herbstferien kurzfristig diese außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Das Podium war mit Landrat Ulrich Krebs, dem Ersten Kreisbeigeordneten Uwe Kraft, Oberursels Bürgermeister Hans-Georg Brum, Professor Dr. Heinz Zielinski (Vize-Präsident des Landessportbundes Hessen) und dem Sportkreis-Vorsitzenden Norbert Möller kompetent besetzt. Als Moderator führte Jörg Pöschl, Vorsitzender der TSG Falkenstein und des 1. FC-TSG Königstein, souverän durch die zweistündige Veranstaltung.

Besorgt zeigten die Vereinsvertreter vor allem darüber, daß seit dem vergangenen Wochenende nach der Sporthalle an der Bleibikskopf-

straße in Oberursel mit der Halle an der Frölingstraße in Bad Homburg eine weitere Sportstätte zur Unterbringung von Flüchtlingen umgebaut worden ist. Heike Seifert, Vorsitzende des FC Neu-Anspach, fragte nach: „Ist es denkbar, daß wir zwischen den Jahren unser traditionelles Hallenfußballturnier auf Kunstrasenbelag in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule womöglich nicht austragen können?“ Landrat Krebs konnte sie beruhigen: „Weitere Sporthallen sind für die Unterbringung nicht eingeplant.“ Vielmehr gehe es jetzt vorrangig darum, im Hochtaunuskreis so schnell wie möglich feste Gebäude als Erstaufnahme-Einrichtungen zu finden. Als großes Problem nannte Krebs die Registrierung der Asylbewerber, die nach Bundesrecht vollzogen werden müsse: „Wenn wir hier vor Ort diese Möglichkeit hätten und praktizieren dürften, wären die weiteren Verfahren hinsichtlich Zuweisung, Anerkennung und Abweisung wesentlich leichter zu handhaben.“ Erfreulich sachlich und konstruktiv war die Diskussionskultur, worin sich offensichtlich auch die von den Behörden und dem zuständigen Katastrophenschutz professionelle Vorgehensweise mit dem sensiblen Thema

„Flüchtlinge“ widerspiegelte. Der Oberurseler Bürgermeister Hans-Georg Brum, mit der Problematik engstens vertraut: „Seit dem ersten Anruf des Landrats am 3. Oktober um 21.50 Uhr haben Vereine und Verwaltungen hoch-effizient zusammengearbeitet.“ „Wir haben das bislang sehr ordentlich bewältigt“, pflichtete ihm Ulrich Krebs bei.

Einigkeit bestand auf dem Podium darüber, daß die aktuelle Situation nur eine vorübergehende Lösung darstellt und sowohl der Schulsport als auch der Vereinssport schnellstmöglich wieder in den gewohnten Übungsrhythmus zurückkehren sollen. „Bis dahin müssen wir über Trainingsgemeinschaften nachdenken“ gab Pöschl einen Tipp aus der Praxis und regte an, auch über Dorfgemeinschaftshäuser und Versammlungsräume als Sportstätten nachzudenken. Bei den Handballern werden derartige Trainingsgemeinschaften bereits praktiziert, wie Geschäftsführerin der TSG Oberursel Jutta Stahl zu berichten wusste.

Die Fachverbände in Hessen will Michael Jegust, Vorsitzender des SV Seulberg, stärker mit ins Boot nehmen. Um gegebenenfalls Wettbewerbsverzerrungen vorzubeugen, regte er sogar ein Aussetzen des Spielbetriebs für einen gewissen Zeitraum an.

Professor Dr. Heinz Zielinski lobte die Vorreiterrolle, die der Sportkreis Hochtaunus mit dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung übernommen habe. Der Vize-Präsident des Landessportbundes Hessen sicherte zu, die vielen Vorschläge und Erfahrungsberichte in die entsprechenden Gremien auf Landesebene mitzunehmen. Dazu gehören beispielsweise auch die Beantwortung der Frage nach der Versicherungspflicht und die Kündigung einer Mitgliedschaft, wenn ein Verein das Trainingsangebot nicht einhalten kann. Beim TV Kalbach beispielsweise sind in den letzten Wochen 80 von 1000 Mitgliedern ausgetreten, weil die Übungsstunden entfallen oder verlegt wurden.

Aber nicht nur die veränderte Situation bei den Sportvereinen kam zur Sprache, sondern auch die zukünftige Integration der Flüchtlinge. Bis zum Jahresende sollen hessenweit sogenann-

ten Sportcoaches eingeführt werden, die die Sportangebote für die Neankömmlinge koordinieren sollen. „Fußball, Schwimmen sowie alle anderen Ballsportarten stehen hoch im Kurs“, wie Zielinski aus Umfragen erfahren hat, die unter den Asylbewerbern im nordhessischen Raum bereits gemacht worden sind.

Als nachhaltiges Ergebnis ist eine Resolution verabschiedet worden, die wie folgt beginnt: „Die Sportvereine und Fachverbände im Hochtaunuskreis bekennen sich zu einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft in unserem Kreis. Sowohl die Vereine wie auch der Sportkreis Hochtaunus als ihr Interessenvertreter sehen es als gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe an, Flüchtlingen in Not zu helfen und ihnen die Teilnahme an unserer offenen und friedlichen Gesellschaft zu erleichtern.“

Der komplette Wortlaut dieser Resolution kann unter www.sportkreis-hochtaunus.de eingesehen werden.

Musicalprojekt für Kinder in Alter Wache

Oberstedten (ow). Vom 5. November bis Ostern nächsten Jahres findet in der Alten Wache, Pfarrstraße 1, ein Musicalprojekt unter der Leitung von Regisseur, Musicaldarsteller und Komponist Lasse Heinrich statt. Begleitet von passender Musik werden die Teilnehmer mit kleinen Rollenspielen und Dialogen Emotionen und Gefühle über Stimme, Gestik und Mimik ausdrücken. Ziel ist es, ein von Heinrich selbst geschriebenes Musical zu erarbeiten, das Anfang April im kleinen Kreis präsentiert wird. Das Kursangebot richtet sich an Kinder von zehn bis 16 Jahren unabhängig von deren Bühnenerfahrung und kostet 190 Euro. Mit Ausnahme der Weihnachtsferien finden die Übungsstunden donnerstags von 17.15 bis 19.45 Uhr statt. Anmeldungen werden per E-Mail unter kurse@alte-wache-oberstedten.de angenommen.



EINLADUNG

Vortragsveranstaltung – gemeinsam mit
Deutscher Lehrerverband Hessen und dem Hochtaunuskreis
am Mittwoch, 4. November 2015, 18.30 Uhr
im Ludwig-Erhard-Forum im Landratsamt
des Hochtaunuskreises Bad Homburg v.d. Höhe

Prof. Dr. Hans Peter Klein, Goethe-Universität Frankfurt
„Akademisierungswahn, Studienabbrucherquote und
Fachkräftemangel – Gefahren für das deutsche Bildungssystem“

Edith Krippner-Grimme Dr. Wolfgang Lindstaedt
Vorsitzende Lehrerverband Hessen Vorsitzender WIPOG e.V.

Anmeldungen bitte per mail an: info@wipog.de
oder per Fax: 06172-936902 an WIPOG

Großer Basar in Liebfrauen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 15. November, von 10 bis 12 Uhr findet im Kindergarten und Pfarrheim Liebfrauen, Berliner Straße 63-65, ein großer Basar statt. Es wird einen Direktverkauf für Kinderbekleidung an 25 Tischen und parallel einen gut sortierten Basar für Spielsachen und Großteile geben. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Die Nummernvergabe startet am Montag, 2. November, unter E-Mail eb.liebfrauensthdw@ yahoo.de.



Die Wäscherin (Sabine Isabel Roller) steckt Moritz Heister (Johannes Schedl) in die Frauenkleider. Foto: bg

Entstaubter Theaterspaß

Oberursel (bg). Das Publikum war hin und weg, es gab Szenenapplaus und viel Gelächter bei der Aufführung von „Meister Heister“. Das Volkstheater Hessen gastierte mit der turbulenten Burleske in der Taunushalle Oberstedten und das Ensemble gewann die Herzen des Publikums im Handumdrehen. In der Inszenierung gefielen besonders die raffinierten dramaturgischen Breaks, bei denen die Darsteller das Spiel anhielten und resümierten: „Ja, wenn ich das mal gesagt hätte, aber ich musste ja unbedingt mit der Wahrheit heraus“. Allen voran die resolute Zimmervermieterin Frau Pinschel (Silvia Tietz), die aufrichtig bedauerte, den Onkel ihres Untermieters ins Zimmer eingelassen haben.

Als patente Wirtsfrau, die redete wie ihr der Schnabel gewachsen ist, hatte sie sich gleich zu Beginn musikalisch vorgestellt mit dem schwungvollen Lied „Ja, auf die Wirtsfrau ist Verlass“. Das ist auch bitter nötig, denn ohne sie wäre ihr netter Untermieter Max Meister (Tim Grothe) total aufgeschmissen. Ihm brummt nach einer durchzechten Nacht der Schädel. Obendrein ist er völlig blank, denn sein Wechsel ist ausgeblieben, wo der Onkel doch sonst so zuverlässig das fröhliche Studentenleben finanziert. Was tun? Guter Rat ist teuer, denn auch sein Kumpel Student Moritz Heister (Johannes Schedl) schwebt in akuten Finanznöten. Vielleicht kann man durch kleine Gedichte zu Geld kommen. Als echte Frankfurter „stammen wir doch all von Goethe ab“, meinen die beiden Studenteköpp und tragen das zur Belustigung der Zuschauer als Musik- und Tanzeinlage ziemlich schräg vor. Doch jetzt muss Geld her. Max macht sich in den Klamotten seines Freundes – denn seine sind noch im Pfandhaus – auf den Weg, um an Geld zu kommen. Dafür steht Moritz jetzt nur in Unterhosen da und legt sich erst mal wieder ins Bett. In der Studentenbude geht es derweil zu wie im Taubenschlag, Frau Pinschel weiß gar nicht wo ihr der Kopf steht. Freundin Lotte (Iris Reinhardt Hassenzahl) will zu Max. Das ebenso hübsche wie flotte Bürofräulein ist verärgert, weil er nicht zur Verabredung gekom-

men ist. Die Wäscherin (Sabine Isabel Roller) bringt Wäsche und will Geld und dann taucht auch noch der Zahlonkel auf. Jeremias Pennerich (Andreas Walther-Schroth) hat sich auf den Weg in die sündige Großstadt gemacht, um den Lebenswandel seines Neffen genauer unter die Lupe zu nehmen. Obendrein ist er zum Vormund eines Mündels ernannt worden, das er erst mal finden muss. Danach will er es dann am liebsten gleich verheiratet, um die Verantwortung vom Hals zu haben. Vielleicht kann ihm die patente Wirtsfrau da weiterhelfen?

Da Moritz, der zu einer wichtigen Verabredung musste, in seiner Not in Kleider von Frau Pinschel gestiegen ist, die er nur mit Hilfe der freundlichen Wäscherin anziehen konnte, nehmen die Verwicklungen ihren turbulenten Lauf. Mit viel Situationskomik stoßen hier Welten aufeinander; vor allem Andreas Walther Schroth als Rentner vom Land wirkt mit seiner ausgefeilten Mimik und Körpersprache absolut authentisch. Und obwohl Adolf Stoltze (der Sohn von Friedrich Stoltze lebte von 1842 bis 1933) sein Mundartstück vor fast 100 Jahren geschrieben hat, ist der Stoff von erstaunlicher Aktualität. Zum Beispiel Max: Immer ist er in Geldnöten und das Studieren ist nicht sein Ding, das weiß sogar seine Lotte, viel lieber wäre er Landwirt. Aber alle müssen studieren, bloss damit es heißen kann: „Da hockt er, der Doktor“, und der Familienehrgeiz, mit studiertem Nachwuchs zu glänzen, hat alle Zeiten überdauert.

Schöne Treffer landet auch Frau Pinschel mit den Bemerkungen „Ich war auch mal jung und schön, nur nicht gleichzeitig“ oder „Meine Mutter war eine von und zu, mein Vater ein auf und davon“. Steffen Wilhelm hat die Komödie in Frankfurter Mundart herrlich entstaubt, teilweise neu geschrieben und mit swingender Musik aus der Feder von Gabriel Groh aufgepeppt. Die fabelhaften Kostüme und eine liebevoll im Stil der 1930er Jahre eingerichtete Studentenbude als passendes Bühnenbild waren neben den schwungvollen tänzerischen Einlagen des gesamten Ensembles echte Augenfreuden.

Nach dem großen Erfolg von „Verspekuliert“ ist das Volkstheater Hessen jetzt mit seiner zweiten Produktion „Meister Heister“ auf Tournee durch das Rhein-Main-Gebiet. In Oberstedten wurde die Aufführung mit viel Begeisterung aufgenommen. Zum Schluss der Vorstellung gab es stürmischen Applaus für das gesamte Ensemble.

Ist das Bildungssystem in Gefahr?

Hochtaunus (how). Die Wirtschaftspolitische Gesellschaft (WIPOG) lädt gemeinsam mit dem Deutschen Lehrerverband Hessen und dem Hochtaunuskreis zu einer Vortragsveranstaltung am Mittwoch, 4. November, 18.30 Uhr, im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamtes in Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, ein. Prof. Dr. Hans Peter Klein von der Goethe-Universität Frankfurt wird zum Thema „Akademisierungswahn, Studienabbruchquote und Fachkräftemangel – Gefahren für das deutsche Bildungssystem“ sprechen. Anmeldungen per E-Mail an info@wipog.de oder Fax: 06172-936902.



Andreas Walther-Schroth als Rentner vom Lande Jeremias Pennerich trifft auch das flotte Bürofräulein Lotte Kletterrose (Iris Reinhardt Hassenzahl). Foto: bg

Frauenfrühstück mit Thema Yoga

Oberursel (ow). Am Samstag, 14. November, findet von 9 bis 11.30 Uhr im Treffpunkt „Aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, zum sechsten Mal ein Frauenfrühstück statt. Das Thema lautet „Yoga für jeden – auch für mich?“. Die Referentin Bettina Herberholz ist ausgebildete Yogalehrerin für Gruppen- und Einzelunterricht und Mitglied im Berufsverband der Yogalehrenden. Sie gibt einen Einblick in Theorie und Philosophie des Yogas und informiert über seine Möglichkeiten. Bei kleinen Übungen können die Teilnehmerinnen vor dem gemeinsamen Frühstück (acht Euro Kostenbeitrag) erste Eindrücke sammeln. Eine Anmeldung ist unter Tel. 06171-8877533 werktags von 14 bis 19 Uhr möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mit-Mach-Tag: „Tatort Bibel“

Weißkirchen (ow). Die Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen lädt am Samstag, 14. November, alle Kinder der Jahrgangsstufen 5 und 6 ab 10.30 Uhr zu einem „Mit-Mach-Tag“ mit dem Thema „Tatort Bibel – Morde in Bethlehem“ ein. Ab 15 Uhr soll der Tag gemeinsam mit den Eltern bei Kaffee, Saft und Kuchen gemütlich ausklingen. Der Kostenbeitrag liegt bei zwei Euro für Material, Essen und Getränke und kann direkt am 14. November bezahlt werden. Eine Anmeldung kann unter www.versoennungsgemeinde.de heruntergeladen werden und sollte bis 3. November im Gemeindebüro abgegeben werden.



Gesund & Vital

PRAXIS FÜR DIABETES UND HORMONSTÖRUNGEN IM NEUEN FACHARZTZENTRUM BAD HOMBURG

Prof. Dr. A. Hamann* | Dr. B. Swidnicki | Dr. B. Bartusch
Überörtliche Teilberufsausübungsgemeinschaft mit dem MVZ Taunus

Termine täglich 9–12 Uhr und nach Vereinbarung

Zeppelinstraße 24, 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 917 66 01 · www.proffhamann.de

*FOCUS-Liste Deutschlands Top-Ärzte Diabetes + Ernährungsmedizin



KARDIOLOGISCHE PRAXIS

Dr. med. Wolfgang Jungmair

Louisenstraße 63 (gegenüber Kurhaus)
61348 Bad Homburg · www.kpwj.de

Wir suchen für die Prüfung einer innovativen blutverdünnenden Medikation im Rahmen einer klinischen Studie Frauen und Männer, die an

Koronarer Herzkrankheit (KHK) und / oder peripherer arterieller Verschlusskrankheit (PAVK)

leiden.

Die Studie erstreckt sich über einen Zeitraum von 4 Jahren.

Bei Interesse an der Teilnahme rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an: 0 61 72 – 13 99 73 - 0.

- Anzeige -

DECKENSCHAU BEI DER FIRMA MICHAEL ACKERMANN IN FRANKFURT



Zimmerdecke schnell montiert

Frankfurt – Möchten Sie demnächst ihre Zimmerdecke neu gestalten, weil sie Risse oder Flecken aufweist, oder weil sie nicht mehr zur Einrichtung passt? Dann kommen Sie zur Firma Ackermann in Frankfurt. Hier wird nach dem seit 30 Jahren bewährten Plameco-System gearbeitet. Dieses System bietet eine neuartige Decke, die es auf Wunsch mit integrierter Beleuchtung gibt. Sie verleiht jedem Raum eine völlig neue Ausstrahlung. Die Decke kann innerhalb eines Tages montiert werden, ohne dass der Raum ausgeräumt werden muss. Eine Plameco Decke besteht aus einem hochwertigen Kunststoff und ist in über 100 Farben und Varianten, mit oder ohne Verzierung, erhältlich. Passend zu jedem Wohnstil, ob klassisch oder supermodern. Stimmungsvolle Akzente setzt eine nach Ihren Wünschen installierte Beleuchtung. Alle Leistungen gibt es komplett und aus einer Hand! Weitere Vorteile dieser Designerdecke liegen in der Beschaffenheit des Materials, denn Plameco-Decken sind hygienisch, staubdicht, antistatisch und pflegeleicht. Als besonders wichtig für den Einsatz in Küche oder Badezimmer erweist

sich dass jede Decke auch Schimmel abweisend, sowie algen- und bakterienfrei ist. Weiterhin ist das Material unempfindlich gegenüber Hitze, Kälte, Feuchtigkeit oder Trockenheit. Die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten der Plameco-Decken sind die ideale und langlebige Lösung für jede Zimmerdecke.

Herr Ackermann lädt am Freitag, 30.10., von 14.00 bis 18.00 Uhr, sowie am Samstag, 31.10. und Sonntag, 1.11. jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr zu einem Besuch im Ausstellungsraum, Niedereschbacher Stadtweg 1, in 60437 Frankfurt ein.



Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

Einladung zur

Deckenschau

Fr., 30.10., 14 – 18 Uhr + Sa., 31.10. + So., 1.11., 10 – 16 Uhr

- schnelle, saubere Montage an einem Tag!
- kein Umräumen der Möbel erforderlich!
- feuchtigkeitsbeständig!

- pflegeleichtes Material!
- Beleuchtung nach Wunsch!
- akustisch korrigierend!

Wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 30 Jahre bewährten Deckensystems!

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.



PLAMECO
DECKEN

PLAMECO-Fachbetrieb Ackermann, Niedereschbacher Stadtweg 1, 60437 Frankfurt, Telefon: (069) 85802712

Medienkombiniertes Lesen, Lernen und Erleben

Oberursel (hrk). Medienkombiniertes oder crossmediales Lernen, Erleben und so die Kreativität fördern, das kann man in der „Kinderbücherei 3.0“, die nun an den Start ging. Ob CD, DVD oder auch Multimediaspiel, die gibts schon lange in der Stadtbücherei, doch nun geht man wieder einen Schritt in die Zukunft. Auf den verschiedenen Kongressen der IFLA – der International Federation of Libery Association – in der sich Kinderbücherei-Leiterin Monika Mertens ehrenamtlich engagiert, tauscht man sich aus und gibt wertvolle Tipps weiter. In Lyon konnte sie sich über crossmediales lernen mittels iPads in der dortigen Stadtbibliothek nicht nur informieren, sondern auch informative und wertvolle Apps ansehen und probieren.

Tablets und vor allem Smartphones werden immer beliebter und sind in fast jeder Familie, unabhängig vom Einkommen, präsent. Innovative und kreative Kinderbuch-Apps, Sachbücher mit QR-Codes, die Dinosaurier oder Planeten im Kinderzimmer lebendig werden lassen oder die Möglichkeit, den neuesten Band der Lieblingsreihe jederzeit als e-Book auf dem Smartphone oder Tablet lesen zu können, das begeistert Kindergarten- und Grundschulkinder und das interaktive Vorlesen sogar die Väter, die oft samstags mit den Kids in der Bücherei vorbeischaun und sich auf das neue Medium freuen. Der Trend zum interaktiven Lesen mit verschiedenen Mitmach-Aktionen steigt stetig.

In der heutigen Zeit ist man bei Kindern ab der Grundschule schon weit über das reine Vorlesen hinaus. Selbst mitmachen und über die diversen Apps, das Buch zum Leben erwecken, das fasziniert die Kids von heute. Am Beispiel des Dinosaurierbuchs, zeigte Monika Mertens, wie es geht: über die „Augmented Reality“-Funktion des Buches konnte man wenn man das iPad darüber hielt mit der entsprechenden App ein Brachiosaurus-Baby nicht nur schlüpfen sehen, sondern mit der Bewegungsfunktion auch über den Tisch laufen lassen.

Mit Unterstützung der Otto und Lieselotte Horn-Stiftung Oberursel, des Lion Clubs Oberursel und der Hessischen Leseförderung kann die Kinderbücherei zehn iPads samt Zubehör wie Kopfhörer, Ladegeräte und Diebstahlsicherung kaufen, so Monika Mertens, zwei der Geräte sind fest mit Diebstahlsicherung in der Kinderbücherei installiert, die anderen sind für Veranstaltungen gedacht.

Darauf geachtet wird, dass die Kinder, die an die iPads gehen, jeweils nicht länger als 30 Minuten daran arbeiten. Zuvor haben sie sich in eine Liste eingetragen und ihren Leseausweis abgegeben. Wichtig in diesem Zusammenhang ist in jedem Fall die Sicherheit, so dass man mit den Geräten nicht ins Internet gehen kann, sondern die verschiedenen Apps alle offline zu nutzen sind.

Insgesamt 21 Apps sind derzeit verfügbar. Da gibt es die speziellen Lern-Apps, auch für kleinere Ipad-Nutzer mit dem Olchis-Memory, oder einer App, bei der man die Buchstaben nachschreiben muss. Es gibt Apps, bei denen man interaktiv Geschichten erzählen und lesen muss. In einer bestimmten festgelegten Reihenfolge wird erst gelesen, dann bewegt und dann bekommt man Wortspiele und Worterklärungen. Es gibt allerdings auch Geschichten, die zusammen mit den Büchern wirken, wie bei „Findus und Petterson“.

Auch zum Lachen gibts einiges wie die Jux-App, bei der man ein Olchi zum Lachen bringen kann. Wie Monika Mertens ausführte, wird die Kreativität der Kids gefördert, wobei man auch bei einigen Lern-Apps das Sprachen lernen effektiv und einfach umsetzen kann.

Für die Zukunft sind nicht nur Rallyes innerhalb der Bücherei geplant, bei denen man über QR-Codes und Mitmach-Aktionen viel Spaß haben kann, sondern auch beispielsweise bei den Ferienspielen die Kombination aus Interaktiven dem realen Basteln sowie dem Lesen und Lauschen ein spannendes Ferienerlebnis machen kann.

Eventuell wird es auch Stadtrallyes oder -führungen geben, so ist es in weiterer Zukunft geplant. „Man muss mit der Zeit gehen“, führt Monika Mertens weiter aus. Dass dies nur mit enger Absprache mit Stadt und EDV-Abteilung geht, ist klar, denn die Pads dürfen keine W-Lan-Möglichkeit haben für die Kinder.

Das Konzept der Kinderbücherei 3.0 sieht vor, dass auch neue Veranstaltungskonzepte rund um digitale Medien das herkömmliche Veranstaltungsangebot der Stadtbücherei abrunden: Am Dienstag, 17., und Mittwoch, 18. November, gibt es eine Kostprobe mit dem Autor des Tulipan Verlags Till Penzek, der aus dem crossmedialen Bilderbuch „Was ist hier passiert?“ lesen und mit Kindern von sieben bis zehn Jahren einen kurzen Trickfilm erstellen wird. Karten für die Veranstaltung gibt es für fünf Euro in der Stadtbücherei oder unter Tel.



Bücherei-Leiterin Claudia Hannes (links) und Erster Stadtrat Christof Fink lassen sich von Monika Mertens zeigen, wie das Brachiosaurus über die App, als Baby aus einem Ei schlüpfend interaktiv zum Leben erweckt wurde und über den Tisch spazierte. Foto: Klein

06171-62870. Ab Januar 2016 bekommen auch die beliebten Rabenschnabelgeschichten der ehrenamtlichen Vorleserin Edith Nikel-Ruppmann ein neues Gesicht: Mit den digitalen Boardstories von Onilo werden die Vorlesenachmittage mit Till, dem Raben, noch lebendiger und interaktiver.

Für Kinder im Grundschulalter will man in Zukunft regelmäßig Veranstaltungen und Ferienprogramme mit den neuen iPads anbieten. Storytelling Apps wie Puppet Pals werden mit großem Erfolg in der Stadtbibliothek Bremen eingesetzt. Mit der App können sich die Kinder kleine Geschichten selbst ausdenken. Dazu bewegen sie die selbst gestalteten Figuren über die Kulissen, während sie die Geschichte mit der Video-App erzählen. Den Film können sich die Kinder anschließend gemeinsam anschauen. Mit der Actionbound-App plant Monika Mertens mit den iPads. Schnitzeljagden für Kinder durch Oberursel oder Detektivrallyes in den Räumen der Stadtbücherei. Mertens dazu: „Als Bildungs- und Freizeiteinrichtung möchten wir den Kindern zeigen, dass Smartphones und iPads nicht nur zum Konsumieren genutzt werden können. Die neue Technologie bietet fantastische Mög-

lichkeiten im Bereich Storytelling, also dem Erzählen von Geschichten, selbst aktiv und kreativ zu werden“.

Das enorme Interesse der Kinder, selbst aktiv zu werden, statt „nur“ zuzuhören, registriert die Kinderbibliothekarin schon, seitdem sie Hörspiel-Workshops in das Veranstaltungsprogramm der Kinderbücherei aufgenommen hat. Selbstverständlich müssen die geplanten Veranstaltungskonzepte mit den neuen Geräten erst erarbeitet und ausprobiert werden. Monika Mertens ist aber optimistisch, dass Storytelling und Schnitzeljagden mit iPads schon im Laufe des kommenden Jahres an den Start gehen können.

Parken an Halloween und Martinsmarkt

Oberursel (ow). Die City-Parkhaus Betriebs-gesellschaft und die Stadtwerke informieren, dass alle Parkhäuser in Oberursel an Halloween, 31. Oktober, und während des Martinsmarkts am Samstag, 7., und Sonntag, 8. November, jeweils von 6.30 bis 1 Uhr nachts geöffnet sind.

- Anzeige -

NEUES RÜCKEN- UND GELENKZENTRUM IM BODY-FIT OBERURSEL!

Body-Fit und Lady-Fit bieten seit Jahren erfolgreichen Fitness- und Gesundheitssport in Oberursel an. Inzwischen nutzen bereits über 1600 Mitglieder die Angebote der zusammengehörigen Studios, um regelmäßig ihre Gesundheit und Fitness zu trainieren, oder einfach die Seele baumeln zu lassen.

Bereits vor 2 Jahren erkannte man hier, dass gerade im Wandel der Gesellschaft immer mehr Menschen unter Gelenkbeschwerden (ins-

sich inzwischen, nicht zuletzt wegen der enormen Trainingserfolge, sehr großer Beliebtheit.

Jetzt geht man im Body-Fit einen weiteren Schritt Richtung Gelenk-gesundheit und eröffnet in den Räumlichkeiten der Trainingsstätte im November das erste Rücken- und Gelenkzentrum in Oberursel. Mit „FIVE“ und „ITENSIC“ werden zwei Trainingskonzepte angeboten, die darauf ausgelegt sind, Rücken- und Gelenkleiden gezielt und effizient zu lindern und zu beseitigen:

ITENSIC ermöglicht in nur 10 Minuten eine Kräftigung der tiefliegenden, stabilisierenden Rumpf-, Bauch- und Beckenmuskulatur, sowie auch eine Mobilisation der Lendenwirbelsäule, wie man es sonst aus der manuellen Therapie kennt. Damit werden direkt zwei Hauptproblematiken von Rückenbeschwerden aktiv beseitigt.

FIVE bekämpft eine andere Hauptursache von Rücken- und Gelenkschmerzen: Durch einseitige Belastung und monotone Haltung (z. B. häufiges und langes Sitzen in Büro, Auto, usw.) kommt es zu Verkürzungen der Muskulatur, die

mit Verklebungen der Faszien einhergehen und sich neben einer eingeschränkten Beweglichkeit vor allem durch Schmerzen bemerkbar machen. Dies führt langfristig oft zu strukturellen Schäden an Gelenken, Bandscheiben usw.

Beim FIVE-Beweglichkeitstraining wird mit einfachen Übungen durch ein Muskellängentraining sowohl auf Ebene der Muskeln, wie auch im Bereich der Faszien, eine physiologische Beweglichkeit wieder erlernt. Dadurch werden nicht nur Schmerzen, sondern oft auch direkt deren Ursache beseitigt!

Alle, die mehr über das spannende Thema „Beweglichkeitstraining mit FIVE – wie und warum es wirkt“ erfahren möchten, sind herzlich

am Dienstag den 3. November von 19.00 – 21.00 Uhr zum FIVE-Infoabend* (Leitung durch Sportwissenschaftler) mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk ins Body-Fit Oberursel eingeladen.

* Das Team bittet um Ihre vorherige Anmeldung per Telefon (06171-52414) oder E-Mail (Oberursel@body-fit-center.de) zum Infoabend.



besondere Rückenschmerzen) leiden. Es wurde schnell klar, dass man in diesem Bereich gezieltere Methoden als „herkömmliches Fitnesstraining“ anbieten muss, um ans Ziel zu gelangen. Somit entschied sich das Body-Fit 2013 dazu, orthopädischen Rehasport auf ärztliche Verordnung hin anzubieten. Diese Rehasportkurse erfreuen

50 Probanden für 4wöchige Rückenstudie gesucht – Jetzt anmelden! 06171-52414

Photo-Cirkel beteiligte sich an einer Ausstellung in Epinay

Oberursel (ow). Auf Einladung der Union des Artistes d'Epinaay (vergleichbar dem Kulturkreis Oberursel) waren die drei Mitglieder des Photo-Cirkels Oberursel Roser Casaus, Gabi Hofmann und Günter Albrecht in der französischen Partnerstadt. Sie waren Gäste bei der sehr gut besuchten Eröffnung der Ausstellung zum Thema „Visages“ („Gesichter“) in der Zentralbibliothek. Einige Mitglieder des Photo-Cirkels hatten ebenfalls Bilder zum Ausstellungsthema nach Epinay geschickt. Neben einem japanischen Geiger traten auch Thailänderinnen auf und zeigten klassische Tempeltänze. Rund 100 Fotos zeigten nicht nur Motive des zentralen Ausstellungsthemas, sondern auch zahlreiche andere Eindrücke aus aller Welt.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Union Armand Marty überbrachte der erste stellvertretende Bürgermeister der Stadt Epinay Patrice Konieczny die Grüße der Stadt. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen dankte der Leiter des Photo-Cirkels Gün-

ter Albrecht den Gastgebern für die herzliche Aufnahme. Er wies darauf hin, dass die gegenseitigen Besuche von Vertretern der Union und des Photo-Cirkels Oberursel nun auf eine lange Tradition zurückblicken können. Sie seien Bestandteil der lebendigen Partnerschaft zwischen den beiden Städten. Da er auch im Vorstand des Partnerschaftsvereins Oberursel tätig sei, freue er sich besonders, dass der Photo-Cirkel Oberursel seinen Anteil dazu beitragen könne. In diesem Zusammenhang überbrachte Albrecht eine Einladung des Photo-Cirkels zu einem Gegenbesuch anlässlich einer seiner Ausstellungen im nächsten Jahr. Auch seien die Mitglieder der Union aufgefordert, sich dann wieder mit Bildern an der Ausstellung zu beteiligen.

Zum Schluss überreichte Albrecht den Gastgebern als Gastgeschenk aus Oberursel einen reinsortigen „Apfel-Secco“ aus Äpfeln der hiesigen Region und eine kleine süße Kostprobe aus einer familienbetriebenen Schokoladenmanufaktur in Oberursel.



Bürgermeister Hans-Georg Brum gratuliert den Bürgermeistern Herve Chevreau von Epinay-sur-Seine (M.) und Richard Porthouse von South Tyneside. Links am Mikrofon steht Stadträtin Bernadette Gautier, die von Epinayer Seite die Städtepartnerschaft mit Oberursel koordiniert.

Oberursel beim internationalen Partnerschaftstreffen in Epinay

Oberursel (hs). Am 9. Oktober fand in Oberursels Partnerstadt Epinay-sur-Seine ein großes internationales Partnerschaftstreffen statt. Anlass war das Jubiläum der 50-jährigen Jumelage, so die französische Bezeichnung für eine Städtepartnerschaft, zwischen Epinay und South Tyneside in England.

Die Besonderheit war, dass auch alle weiteren Partnerstädte Epinays zu einer „Soiree franco-anglaise“ eingeladen waren. Und so reisten Bürgermeister Hans-Georg Brum, Monika Seidenather-Gröbler und Sabine Kinkel als kleine „Oberurseler Delegation“ für einen Kurzbesuch in die französische Partnerstadt vor den Toren von Paris. Seit 1964 ist man verschwistert. Hierzu beging man bekanntlich im vergangenen Jahr die großen Feierlichkeiten. Die Partnerschaft Epinays zu Alcobendas in Spanien besteht seit 1986, die zu Tichy in Algerien ist noch ganz jung, sie besteht seit 2014. Zu Ramallah in Palästina und Mevaseret Zion in Israel unterhält man zusätzlich Kooperationsvereinbarungen. Das Konzept, gemeinsam mit allen Partnerstädten zu feiern, kam beim Bürgermeister gut an. „Schön war, dass auch die anderen Städte vorgestellt wurden, da man diese ja sonst nicht sieht“, so Brum.

Im Mittelpunkt stand der offizielle Festakt mit knapp 1000 Besuchern in der großen Festhalle „Espace Lumière“. Ein buntes Abendprogramm hatte man für die internationalen Gäste

auf die Beine gestellt. Den Auftakt bildete die keltische Musikgruppe „Draft Company“ aus der britischen Partnerstadt. Vier junge Leute, zwei Jungen und zwei Mädchen, zeigten zeitgenössische Tänze und performten auch im Breakdance zu Freundschaftsthemen. Nach den festlichen Grußworten der beiden Bürgermeister Richard Porthouse und Hervé Chevreau, erneuerten diese ihre Städtepartnerschaft durch Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde. Den anschließenden Showbeitrag steuerten die Gastgeber bei. Blues Brothers – made in Epinay. Das „Blues Brother Project“, bestehend aus 40 Amateur- und Profimusikern sowie Tänzern, legte zu einem Video eine schwungvolle und hinreißende Show mit Motiven aus dem berühmten Film hin.

„Das war ein tolles und lebendiges Programm“, lobte Brum nach seiner Rückkehr. Besonders angetan war er aber von der überaus hohen Freundlichkeit der Leute. „Wir sind durch den Saal gegangen und sehr, sehr herzlich begrüßt und aufgenommen worden“, so der Rathauschef. Eine lustige Anekdote hatte er auch zu berichten. Zum Abschied bekam er eine Flasche feinsten Champagner geschenkt. Die Freude über diese Geste währte genau bis zur Kontrolle am Flughafen, da sie nicht die erforderlichen Bestimmungen der EU-Handgepäckrichtlinie erfüllte. Kurzerhand hat er sie dann den Zollnern geschenkt, die sich riesig über den unverhofften Schampus freuten.



Die Oberurselerinnen Roser Casaus (links) und Gabi Hofmann in „action“ in Epinay. Dahinter links der vorige Präsident der Union des Artistes d'Epinaay Daniel Saillard und daneben der jetzige Armand Marty.

Die radelfreudigsten Stadtverordneten

Oberursel (ow). Zum fünften Mal hat sich Oberursel an der Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ beteiligt. Vom 1. bis zum 21. Juni traten 371 Bürger sowie 19 aktive Mitglieder des Kommunalparlaments in die Pedale, sammelten Kilometer und radelten in Teams um die Wette. Gemeinsam legten sie 71 434 Kilometer mit dem Rad zurück und vermieden im Vergleich zu derselben Strecke mit dem Auto 10 286,4 Kilogramm Kohlendioxid.

Damit belegt Oberursel in Deutschland Platz 110 von insgesamt 341 Kommunen und in Hessen Platz zwölf von 50 Kommunen. Einen Spitzenplatz in Hessen gibt es aber noch zu vermeiden. In der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“, hier liegen Oberursels Stadtverordnete in Hessen auf dem ersten Platz und in Deutschland auf Platz 30 mit durchschnittlich rund 38 Kilometern, die jeder Parlamentarier gefahren ist.

Erster Stadtrat Christof Fink war in diesem Jahr als Stadtradler-Star unterwegs und verzichtete drei Wochen lang auf das Auto. „Dass ich aufgrund meiner kurzen Wege hier in Oberursel nicht besonders viele Kilometer zurücklegen werde, war im vornherein klar. Drei autofreie Wochen waren eine besondere Erfahrung und ich kann nur jedem empfehlen, dies einmal auszuprobieren. Es lohnt sich, ab und zu umzudenken, wenn Wege zurückgelegt werden müssen, und es ist oftmals gar nicht so schwer, das Auto stehen zu lassen.“ Mit 256 gefahrenen Kilometern und damit eingesparten 36,8 Kilo Kohlendioxid belegte Christof Fink unter 125 Stadtradler-Stars im Gesamtergebnis Platz 99.

Bei der bundesweiten Abschlussveranstaltung und der Preisverleihung in Bonn am Montag, 2. November, werden im feierlichen Rahmen während der Kommunalen Klimaschutz-Kon-

ferenz des Klima-Bündnisses die Siegerkommunen ausgezeichnet. Ausführliche Infos und alle Ergebnisse unter www.stadtradeln.de.

- Anzeige -

Neueröffnung „Forum für Bad & Wärme“ am Samstag, 7. November 2015 von 10 Uhr bis 15 Uhr



Ab dem 7.11.2015 können Sie sich in unserem „Forum für Bad & Wärme“ über neue Trends und unsere Dienstleistungen informieren.



Unsere Workshop-Abende mit folgenden Themen:
Montag, 09.11.15 • „Gesundheit im Bad“
Dienstag, 10.11.15 • „Modernes Heizen“
Mittwoch, 11.11.15 • „Materialien im Bad“
Donnerstag, 12.11.15 • „Smarte Bäder“

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr (Dauer ca. 1h). Um Anmeldung zu den Workshops wird gebeten. Alle Veranstaltungen finden in unseren neuen Räumlichkeiten statt.

Adam Koch GmbH & Co. KG • Forum für Bad & Wärme
Altkönigstr. 43 • 61440 Oberursel
Tel +49 6171 54 589 • info@adamkoch.de



Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 8. November 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wenn es zu Hause sicher sein soll, geht man zum Oberurseler Schlüsseldienst

Der Oberurseler Schlüsseldienst in der Vorstadt 13 bietet mehr als Schlüssel und Schlösser. „Wir sind in Sachen Einbruchschutz der Spezialist im Hochtaunuskreis“, sagt Inhaber Oliver Lüdecke. Er hat eine Schulung für Sicherungseinrichtungen nach dem Anforderungsprofil des Landeskriminalamts Bayern erfolgreich absolviert und ist geprüfte Fachkraft für Rauchbrandmelder. Alles, was mit häuslicher Sicherheit zu tun hat, ist damit beim Oberurseler Schlüsseldienst in den besten Händen.

Um das perfekte Sicherheitssystem nach den individuellen Bedürfnissen zusammenzustellen, bietet Oliver Lüdecke vor jeder Kaufentscheidung eine kostenlose Einbruchschutzberatung nach dem Anforderungsprofil des Landeskriminalamts Bayern an. Und der Chef kommt persönlich zur Montage. Weit über die Stadtgrenzen hinaus genießt dieser erst-

klassige Service einen hervorragenden Ruf. Oliver Lüdecke ist sogar nachts für seine Kunden da. Denn er sorgt nicht nur dafür, dass Unbefugte nicht ins Haus kommen, sondern auch dafür, dass die, die dort wohnen, zu einem fairen Preis wieder reinkommen, wenn sie sich ausgesperrt haben. Der 24-Stunden-Notdienst ist erreichbar unter Tel. 0163-3802420.

Das Leistungsprogramm umfasst sämtliche Schlüssel aller Art, Sicherheitsbeschläge, Schließanlagen, Schlösser, Türschließer, Zusatzschlösser, elektrische Türöffner, Kassetten, Tresore, Briefkästen und Rauchmelder. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr, mittwochs bis freitags zusätzlich von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Zu erreichen ist der Oberurseler Schlüsseldienst unter Tel. 06171-54425 oder im Internet www.oberurseler-schluedienst.de.

Was ist der Oberurseler Schlüsseldienst in Sachen Einbruchschutz?

D _ R _ S _ E _ I _ A _ I _ S _
I _ H _ C _ H _ A _ U _ S _ R _ E I _

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:

MRS.SPORTY

CITY BIKE & FUN
Bikes • Parts • Wear

Reisebüro Gerecht
Adenauerallee 16
61440 Oberursel

Bollinger
Marktmatt im Stadtteil

Friseur
am Marktplatz
Ruppel

RosaBlu
more for kids...

BETTEN UND GÄRDINEN
STEINECKER
Mittelsiedlerstraße 10

Oberurseler
Schlüsseldienst
Oliver Lüdecke

Schuh-SPAHR

Orscheler
Teebüch

Charly's Style
Das persönliche Haarstudio



Victoria Holmes fesselte mit ihrer Lesung und ihren Geschichten rund um die Warrior Cats die aufmerksamen Zuhörer in der Buchhandlung Bollinger. Foto: rea

Die Bestseller-Katzenautorin, die gegen Katzen allergisch ist

Oberursel (rea). Fünf Staffeln, 60 Bände, mehr als 500 Charaktere, das ist die Buchreihe „Warrior Cats“. Die Tierfantasy-Serie über Katzen hat weltweit Millionen Fans. Nun kam die Autorin Erin Hunter in die Buchhandlung Bollinger, um das erste Buch der fünften Staffel „Der Sonnenpfad“ vorzustellen. Sie ist eine Erin Hunter, wie sie selbst betont. Denn hinter dem Pseudonym verbergen sich vier Autorinnen, die gemeinsam die Bücher der Reihe schreiben: Victoria Holmes, Cherith Baldry, Kate Cary und Tui T. Sutherland. Victoria Holmes ist dabei die Wichtigste, denn sie schreibt und schrieb an allen Ausgaben mit, manche davon stammen ganz allein aus ihrer Feder und sie kennt die Geschichte am Besten. Deshalb ist sie es auch, die auf Lesereise geht und die in Oberursel den Fans gegenüber trat. Ihr zur Seite stand der Schauspieler Marian Funk, der die deutschen Passagen las und übersetzte.

Vor 14 Jahren wurde Vicky von ihrem Verleger gebeten, ein Buch über Katzen zu schreiben. Und das, obwohl sie selbst gar nicht so gerne Katzen mag und sogar eine Katzenhaarallergie hat. Doch sie schaffte es, mit ihren Geschichten das meist jugendliche Publikum zu begeistern. Und so sind es vor allem Kinder und Jugendliche, die mit ihren Eltern die vollbesetzten Reihen der Buchhandlung Bollinger füllen. Sie kennen sich blendend aus in der Welt der Warrior Cats, haben nahezu alle Bücher oder Hörspiele verschlungen und warten begierig darauf, der Autorin und Erfinderin dieses Katzenuniversums ihre Fragen zu stellen. Doch zuerst lesen Victoria Holmes und Marian Funk ein paar Passagen des Buches „Der Sonnenpfad“, der den Auftakt der Staffel „Der Ursprung der Clans“ bildet.

Der Band spielt rund 30 Jahre in der Vergangenheit. Die Katzen leben zu jener Zeit in den Bergen, bis sie von einer großen Hungersnot heimgesucht werden. Ein Teil der Gruppe macht sich auf, um eine bessere Zukunft zu finden, während der andere Teil in den Bergen bleibt. Die Anführer dieser zwei Gruppen sind zwei Brüder, die „die weiteren Generationen von Katzen prägen werden“, deutet Vicky geheimnisvoll an. Sie ist diejenige im Autorenquartett, die sich die Storyline ausdenkt, sie behält den Überblick über die Gesamtge-

schichte. Diese Handlung zu erweitern und auszubauen ist die Aufgabe der anderen Autorinnen. Nachdem Vicky die ganze Geschichte redigiert hat, geht alles an den Verlag.

Doch wie schafft Victoria Holmes es, so erfolgreich Fantasy-Geschichten über ein Tier zu erfinden, das sie im Grunde nicht mag? „Ich schreibe einfach über die großen Themen, über die ich erzählen möchte“, erzählt sie, „zum Beispiel Liebe, Tod, Krieg, Freundschaft, Loyalität und Verrat“. Als einen der ersten Schritte für ein neues Buch nimmt sie sich also eine Liste mit den Katzen vor, die in der letzten Geschichte vorkamen. Diejenigen, die sie langweilen oder deren Geschichte auserzählt sei, werden herausgestrichen und müssen sterben. Aber auch um die Handlung spannender zu machen oder die Geschichte zu beleben, müssen Katzen ihren Platz räumen. Um den Tod diverser Katzen geht es nämlich in der Fragerunde, die sich an die Lesung anschließt. Hier können die kleinen und großen Fans Victoria Holmes löchern. Ein Kind möchte wissen, welches ihrer Bücher sie am liebsten mag. „Blausterns Prophezeiung“ sagt Vicky ohne zu zögern. Dies sei sehr schwer auf Papier zu bringen gewesen, aber sie glaubt, „nie mehr ein Besseres zu schreiben“.

Ob sie die „Fanfiction“ zu den Warrior Cats selber liest, möchte eine Frau wissen, deren Tochter selbst eine eigene Homepage hat und leidenschaftlich gerne eigene Warrior Cats-Geschichten, also Fanfiction, schreibt. Da lächelt Victoria Holmes. Diese Geschichten seien das größte Kompliment, das ihr die Fans machen könnten, und sie finde es ganz toll, dass ihre Geschichten andere Menschen so weit inspirieren. Doch lesen will sie sie nicht und das aus gutem Grund: Sie muss unbefangen sein und darf sich nicht von anderen Geschichten beeinflussen lassen, auch alleine schon aus urheberrechtlichen Gründen.

Die sechste Staffel der Warrior Cats ist schon in Arbeit. Ein Filmprojekt gibt es derzeit nicht, da einfach noch nicht der richtige Rahmen gefunden sei, verrät Vicky. Auf die Frage, ob sie nach den 60 Bänden immer noch lieber Hunde möge als Katzen, schmunzelt sie: „Sie sind mir ein bisschen sympathischer geworden. Das nächste Haustier wird dann vielleicht eine Katze.“



Groß war der Andrang, als Victoria Holmes nach der Lesung Bücher signierte. Foto: rea

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

31. Oktober bis 6. November 2015

Widder
21.3.–20.4.
Ihre Standhaftigkeit wird auf eine harte Probe gestellt. Die Idee eines Freundes ist wirklich sehr interessant, aber sie ist auch mit einem großen Risiko verbunden.

Stier
21.4.–20.5.
Sie erweisen sich ihren Freunden und Bekannten gegenüber in dieser Woche als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte dann auch eine entsprechende Wirkung zeigen.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Stehen Sie zu Ihrem Wort, auch wenn Sie inzwischen anders über die Sache denken! Jemand verlässt sich voll und ganz auf Sie – da dürfen Sie ihn nicht enttäuschen!

Krebs
22.6.–22.7.
Einige Umstände haben Ihre Bewegungsfreiheit jetzt eingeengt. Kämpfen Sie nun darum, dass der alte Zustand wieder hergestellt wird. Nur so können Sie Ihre gute Arbeit fortsetzen.

Löwe
23.7.–23.8.
Sie sind neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen, geben aber auch selbst in Gesprächen fruchtbare Impulse. Prioritäten werden in dieser Woche im richtigen Maß festgesetzt.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Mehr als deutlich verspüren Sie das Gefühl, dass Veränderungen dringend notwendig sind. Chancen dazu gibt es reichlich – nur zugreifen müssen Sie selber!

Waage
24.9.–23.10.
Jemand will Sie provozieren. Am besten, Sie nehmen die ganze Sache mit Humor: Denn damit können Sie die gespannte Situation schlagartig zu Ihren Gunsten wenden.

Skorpion
24.10.–22.11.
Überlegen Sie gründlich, bevor Sie handeln. Jede Entscheidung, wie sie auch ausfällt, hat jetzt eine nachhaltige Wirkung. Freunden gegenüber sind Sie manchmal etwas zu kritisch.

Schütze
23.11.–21.12.
Ihre Bemühungen haben inzwischen Aussicht auf Erfolg – wenn diese leidige Sache endgültig abgeschlossen werden kann, wäre das eine Flasche Champus schon wert!

Steinbock
22.12.–20.1.
Zögern Sie nicht, wenn sich Ihnen eine Möglichkeit bietet, Ihren finanziellen Spielraum zu vergrößern. Das Angebot ist solide, und der Mensch, der es macht, ebenfalls!

Wassermann
21.1.–19.2.
Sparen Sie sich die Luft für einen Stoßseufzer, dass Sie immer alles alleine machen müssen. Eine freundliche Bitte um Hilfe an Ihre Mitmenschen würde schon reichen!

Fische
20.2.–20.3.
Sie wollen Ihren Plan auf Biegen und Brechen durchsetzen – doch inzwischen haben sich die Rahmenbedingungen verändert, so dass auch ein echter Erfolg nichts mehr Wert wäre!

Entspannungskurs für Erwachsene

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bietet ab Montag, 2. November, einen kostenlosen Entspannungskurs unter dem Motto „Tue Deinem Körper etwas Gutes, damit Deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ für Erwachsene jeden Alters an. Die Entspannungspädagogin Monika Rühl lädt dazu am 2., 9., 16., 23. und 30. November, jeweils von 10 bis 11.30 Uhr. Die Teilnehmer lernen durch Atemübungen, progressive Muskelentspannung, Meditation, Fantasie- und Körperreisen, verbunden mit einer Einführung in das Autogene Training, zu entspannen und zu mehr innerer Ruhe und Gelassenheit zu gelangen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 06171-585333 oder per E-Mail unter seniorentreff@oberursel.de.

Kronenhof
Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Wochenkarte vom 02.11. – 07.11. 2015

- Kürbissuppe mit Kürbiskernen € 4,90
- Wildbratwurst mit Kartoffelpüree u. Sauerkraut € 11,90
- Hirschgulasch mit Spätzle u. Preiselbeer-Birne € 15,90
- „Schnitzel Helene“ mit Birne und Käse, Pommes € 13,90
- Hähnchenbrust, Kürbisrösti, Orangepfeffersoße € 14,50
- Lebkuchenstrudel, Vanilleeis, Kirschkompott € 6,90

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

„Wie wollen wir leben?“. Die digitale Gesellschaft als Thema

Oberursel (ow). Ab November beginnt bei der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus eine technisch wie auch gesellschaftlich spannende Themenreihe. Im Rahmen des Semesterthemas „Wie wollen wir leben?“ beschäftigen sich drei Veranstaltungen mit der digitalen Gesellschaft.

Die Veranstaltungen sind als „Webinare“ angelegt. Interessierte Personen und Gruppen können über das Internet Vorträge von Fachleuten zu den Themen verfolgen und miteinander diskutieren. Fragen der Präsenzgruppe der VHS Hochtaunus werden nicht nur in der Diskussionsrunde der VHS erörtert, sondern von Moderator Dr. Wolfgang Moll zur Beantwortung und Diskussion live ins Netz gestellt. Alle Webinar-Veranstaltungen zur „digitalen Gesellschaft“ finden an den entsprechenden Veranstaltungstagen von 19 bis 21.45 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt jeweils fünf Euro.

Am 4. November geht es um das „Autonome Fahren – Herausforderungen des vollautomatischen Fahrens am Beispiel des Projekts „StadtPilot““. Dipl.-Ing. Richard Matthaer vom Institut für Regelungstechnik der TU Braunschweig gibt einen Überblick über das Gesamtsystem eines automatischen Fahrzeugs, das er unter ausgewählten technischen Aspekten am Beispiel des Projekts „StadtPilot“ der TU Braunschweig detailliert darstellt. Dabei geht es um die Voraussetzungen, die ein Fahr-

zeug mitbringen muss, wenn es sich eigenständig im gemischten Verkehr, bestehend aus automatisierten und manuell gefahrenen Fahrzeugen sowie Fußgängern und Radfahrern, zu recht finden und zugleich selbst keine Gefahr darstellen soll.

Am 18. November stellt Prof. Dr. Nina Kahnwald das „Smart Home“, das intelligente Zuhause, vor. Während der Hausbesitzer von der Arbeit nach Hause fährt, schalten sich bereits Heizung und Stereoanlage ein. Wenn er das Fenster öffnet, fährt die Heizungsanlage herunter. Durch das automatische Sammeln von Daten werden Energieverschwender im Haus identifiziert. So oder ähnlich lesen sich Szenarien eines „Smart Homes“. Prof. Dr. Nina Kahnwald vom Institut für Wirtschaftsinformatik und neue Medien an der Universität Siegen führt in den Themenkomplex ein und stellt vor, was heute bereits technisch möglich ist. Der letzte Webinar-Abend am 9. Dezember widmet sich der „Smart Factory“, dem vernetzten Unternehmen. Prof. Dr. Claus W. Gerberich zeigt, wie das sogenannte „Internet der Dinge und Dienste“ alle Lebensbereiche des Menschen revolutioniert und auch die vernetzte Fabrik der Zukunft schafft. In seinem Vortrag stellt Prof. Gerberich von der Gerberich Consulting AG, Schweiz, die „Smart Factory“ vor und behandelt die sich daraus ergebenden Fragen für die Gesellschaft. Anmeldung unter Tel. 06171-5848-0 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

„Runder Tisch Wald“ für mehr Lärmschutz im Taunus

Hochtaunus (how). Die Stadt Oberursel hat im Mai auf der Landesstraße L3004, der sogenannten Kanonenstraße zwischen Hohe- mark und „Große Kurve“, 80 Stundenkilometer als zulässige Höchstgeschwindigkeit angeordnet. Diese Maßnahme dient ausdrücklich dem Schutz des Naturparks Hochtaunus und seiner Besucher vor unnötigem und mutwillig verursachtem Lärm. Der „Runde Tisch Wald“ begrüßt diese Maßnahme einhellig, da die Belästigung durch „sportliche“ Führer von Autos, Motorrädern und Quads die Erholungs- und Schutzfunktion des Naturparks unnötig beeinträchtigt.

Der Naturpark Taunus sei mit seinen Wäldern als Rückzugs- und Ruhegebiet für die heimischen Wildtiere und als Naherholungsgebiet von überragender Bedeutung für die Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main. Der „Runde Tisch Wald“ begrüßt und unterstützt deshalb

auch weitere Maßnahmen der Städte und Gemeinden mit dem Ziel, den Naturpark vor unnötigem Lärm zu schützen. Ein erster wichtiger Schritt hierzu ist nach Ansicht der Teilnehmer die Aufhebung der zeitlichen Begrenzung des Tempolimits zwischen Hohemark und „Große Kurve“, denn gerade in den Nachtstunden reagierten die Wildtiere besonders empfindlich auf Störungen. Der „Runde Tisch Wald“ dient seit seiner Gründung dem Austausch zwischen den Nutzern und Besuchern des Waldes im Naturpark Taunus. Er bringt alle Fachbehörden, die Verwaltung des Naturparks, die Umweltverbände und Vertreter verschiedener Besuchergruppen an einen Tisch, um gemeinsam Lösungen für Konflikte zu suchen, die sich aus den unterschiedlichen Funktionen des Waldes als Wirtschaftsraum, Erholungsraum und Lebensraum der heimischen Wildtiere ergeben.

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Möbel aus der Krebsmühle

Märchenhaft!

1.001 Farben warten auf Sie

Mo bis Sa · 10 bis 19 Uhr
Tel. (0 61 71) 98 450
www.krebsmuehle.com

Treffen der Dienstleister

Oberursel (ow). Beim Treffen der Dienstleister im fokus O. am Mittwoch, 4. November, 20 Uhr, im Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, geht es um die Optimierung von Gas, Strom und Telekommunikation. Michael Planer, geschäftsführender Inhaber von Vertrago.com, wird erläutern, worauf bei den Anbietern und beim Vertragsabschluss zu achten ist. Exemplarisch werden Bestandsverträge gesichtet, analysiert und optimiert. Ein weiterer Programmpunkt ist die Optimierung der Energieeffizienz, unter anderem mit einem intelligenten Monitoring individueller Stromverbräuche. Die Teilnahme ist kostenlos. Einlass ist ab 19 Uhr. Anmeldung unter E-Mail info@fokus-o.de oder Tel. 06171-631881.

Oberurseler Woche

www.hochtaunusverlag.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN

Wir suchen ständig hochwertige Objekte aus Nachlässen, Sammlungsauflösungen sowie besondere Einzelstücke.

Telefon: +49 (0) 6174 - 969 4248
www.auktionshaus-koenigstein.de

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2015

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			2			6		1
			3	1				8
6			7	8		3	5	4
							9	6
		4		3		5		
7	2							
1	7	2		9	3		6	
4				2	5			
3		9			8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	3	8	2	9	4	7	1	5
4	1	2	5	7	8	6	9	3
7	9	5	6	1	3	8	2	4
3	6	9	7	8	2	5	4	1
2	5	1	3	4	6	9	7	8
8	4	7	1	5	9	2	3	6
5	2	6	9	3	1	4	8	7
9	8	3	4	6	7	1	5	2
1	7	4	8	2	5	3	6	9

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag 14 | 6

Sonntag 14 | 4

Samstag 15 | 5



Die neue Kletterhütte wurde von den Schülern der IGS Stierstadt sofort in Beschlag genommen.

Klettern für besseres Lernen und gegen Übergewicht

Oberursel (ow). Eine nagelneue Kletterhütte ist neuerdings ein Teil des Angebots im Rahmen des Programms „Aktive Pause“ und des Ganztagsangebots der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt für ihre 900 Schüler. Unter dem Motto „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ haben Vertreter der AOK Hessen die rund 12 000 Euro teure Hütte an Schulleiter Walter Breinl übergeben. Mit dabei waren auch zahlreiche Kids, darunter das Orchester des sechsten Jahrgangs.

Bewegung ist für das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen von elementarer Bedeutung, auch für die Aufnahmebereitschaft beim Lernen. Und dass Freude an körperlicher Aktivität eine gute Sache ist, steht für Präventionsexperten schon lange fest. Erst kürzlich brachte es der dritte deutsche Kinder- und Jugendsportbericht ans Licht: Der Nachwuchs treibt zu wenig Sport. Mit gravierenden Folgen wie Koordinationsstörungen, Hal-

tungsschäden oder Übergewicht. Eine wichtige Empfehlung der Studienautoren lautet folgerichtig, dass Spiel und Sport in Kitas und Schulen noch stärker als bisher verankert werden müssen.

„Umso besser also, dass wir mit Unterstützung durch die AOK Hessen dieses Riesengerät aufstellen konnten“, sagt Schulleiter Walter Breinl. Für ihn ist klar: „Das wird ganz bestimmt das neue Highlight bei uns auf dem Schulgelände.“ Er dankte auch dem Hochbauamt des Hochtaunuskreises für die planerische und finanzielle Unterstützung beim Aufbau, ebenso für die Spenden von der Stadt Oberursel, vom Förderverein und von der Firma Garten- und Landschaftsbau Kommraus. Die Hütte bietet neben einer Kletterwand, verschiedenen Lauf- und Halteseilen und einer Kletterstange auch ein großes Spinnennetz. Die Kinder und Jugendlichen waren begeistert.

Alt-Katholiken feierten in Bommersheim ihr 40. Jubiläum

Bommersheim (ow). Die Franziskuskirche am Geschwister-Scholl-Platz war bis auf den letzten Platz besetzt, als Bischof Dr. Matthias Ring mit Geistlichen aus der Ökumene und den alt-katholischen Gemeinden Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden in die Kirche einzog. Mit Blick auf das Evangelium erinnerte er die Gemeinde daran: „Die Botschaft, dass Gott uns annimmt, wie wir sind, in unserer Kleinheit, muss auch unter uns erfahrbar werden. Wenn wir als Christinnen und Christen einander nicht annehmen, dann bleibt das Wort von Gottes bedingungsloser Liebe leeres Gerede.“ Darum ist es für ihn auch folgerichtig und konsequent, dass man Gemeinde nicht für sich allein sein kann. „Gemeinde ist der Ort, wo die Botschaft von der Annahme durch Gott erfahrbar werden will.“ Dass diese Öffnung auf Gott und die Menschen hin den Alt-Katholiken in Oberursel ein Anliegen ist, haben sie vor 40 Jahren mit dem Bau der Franziskuskirche bewiesen, die nicht nur ein Ort der Begegnung mit Gott ist. Die Kirche ist in ein Wohnhaus integriert, das die Gemeinde aus der Verantwortung heraus gebaut hat, nicht nur Gott einen festen Platz in ihrer Mitte zu geben, sondern auch Menschen Raum zu schaffen, sich zu entfalten und zu verwirklichen. Diesen Gründungsgedanken aufgreifend erinnerte Bürgermeister Hans-Georg Brum an die Flüchtlinge, die aktuell an die Türen klopfen und Beheimatung suchen, was viel mehr ist, als nur ein Dach über dem Kopf zu haben. Daher auch sein eindringlicher Appell an die Gemeinde: „Helfen Sie uns, die Augen vor diesen Menschen nicht zu verschließen und schaffen sie gemeinsam mit uns eine Atmosphäre der Offenheit und der Toleranz.“

Für die freie evangelische Gemeinde überreichte Pastor Patrick Will mit schelmischer Miene eine Flasche Haushaltsreiniger und erinnerte seine alt-katholischen Glaubensgeschwister daran, dass sich mit der Zeit in den Ecken immer wieder Staub ansammle und das Wort Gottes mit der Zeit Patina ansetze, die es liebevoll zu entfernen gelte. „Ihr Alt-Katholiken seid ein starkes Stück Bommersheim“, attestierte Pfarrer Andreas Unfried als Vertreter der römisch-katholischen Kirche und verwies auf die lange und gute Tradition, dass einer der Altäre der Fronleichnamprozession ganz bewusst vor der Franziskuskirche stehe als Zeichen der Erinnerung an die Einheit, zu der Jesus seine Kirche berufen hat.

Mit lang anhaltendem Applaus und einem Weinpräsident ehrte die Gemeinde ihren Organisten Stadtkämmerer Thorsten Schorr, der trotz vielfältiger Verpflichtungen, die sein Amt ihm abverlangt, seit 25 Jahren in der Gemeinde die Orgel spielt.

Seinen Ausklang fand das Fest bei Speisen und Getränken zu den Klängen der „Four and More Jazzmen“. Anhand einer kleinen Dokumentation konnten sich die Gäste darüber informieren, dass die Alt-Katholiken ihren Namen aus der Tatsache ableiten, dass sie sich in ihren theologischen Grundüberzeugungen auf die alte ungeteilte christliche Kirche des ersten Jahrtausends berufen, in der anstehende Entscheidungen synodal getroffen werden, indem man miteinander im Gespräch bleibt, Priester nicht zur Ehelosigkeit verpflichtet sind und Frauen das geistliche Amt offen steht. Eigentlich ganz zeitgemäße und junge Ideen, die diese Alt-Katholiken in Oberursel da haben.



Brunnenkönigin Christina II. (links) und ihr Brunnenmeister Jürgen nehmen die Vorsitzende des Kirchenvorstands Annelie Riedel in ihre Mitte.
Foto: K. Weissler

25 Jahre AG Geschichtsvereine

Hochtaunus (how). Die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises feiert am Samstag, 31. Oktober, um 14.30 Uhr in Bad Homburg im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, ihr 25-jähriges Bestehen. Gleichzeitig ist es die 61. Tagung seit Gründung der AG Anfang 1990. Neben den zunächst zu absolvierenden Regularien der Zusammenkunft wird eine Podiumsdiskussion über „Sinn und Perspektiven der Heimatgeschichte“ im Mittelpunkt der Tagung stehen.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind Ingrid Berg, Schriftführerin der AG und Leiterin des Historischen Arbeitskreises Glashütten, Prof. Dr. Holger Th. Gräf vom Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg, und Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises. Die Moderation hat Matthias Kliem, Leiter der Lokalredaktion der Taunus Zeitung, übernommen.

Die Arbeitsgemeinschaft hat sich auf Anregung von Reinhard Michel, Oberursel, dem über viele Jahre ehrenamtlich tätigen Leiter der Arbeitsstelle über die Namen- und Kartenforschung, damals noch in Ober-Eschbach, gegründet. Zusammen mit Ludwig Calmano, Oberursel, und Günther Wengenroth, Usingen, erkannte man die Notwendigkeit eines Erfahrungsaustauschs zwischen allen Vereinen des Hochtaunuskreises, die an historischen The-

men und deren Aufarbeitung interessiert sind. Gleichzeitig wurde aber auch der Wunsch nach der Einrichtung eines Kreisarchivs als Sammel- und Anlaufstelle ausgedrückt, eine Beschlussvorlage, die der Kreistag kurz danach einstimmig befürwortete. In Dr. Angelika Baeumerth fand sich sehr schnell eine engagierte Leiterin der Kreisheimatpflegestelle, wie sie zunächst genannt wurde.

Das Geben und Nehmen zwischen Arbeitsgemeinschaft und dem Kreisarchiv hat sich in den vergangenen 25 Jahren als äußerst fruchtbar erwiesen, was sich zum Beispiel auch in der Herausgabe des jährlich erscheinenden Jahrbuchs des Hochtaunuskreises widerspiegelt. Für die Arbeitsgemeinschaft, die sich zweimal im Jahr, jeweils im Frühjahr und im Herbst, an unterschiedlichen Orten im Kreisgebiet trifft, gab es von Anfang an einen Katalog von eigenen Themenstellungen, darüber hinaus aber auch die Beschäftigung mit von außen herangetragenem Aufgaben.

Bei der Tagung in Gonzenheim, zu der auch Neulinge und Interessierte eingeladen sind, werden Berichte über die Arbeit von 25 Jahren in zusammengefasster Form vorliegen. Ein gemütliches Beisammensein mit Umtrunk und Imbiss soll die Feier abschließen. Vor und nach der Tagung kann im Museum die Sonderausstellung „Eberhard Quirin zum 150. Geburtstag“ besucht werden.

Am 30. Oktober
ist Weltspartag.

Wer bis zum 27. November einen
Fondssparplan abschließt, bekommt
bis zu 250 Euro geschenkt.

 Taunus Sparkasse



Die Kontra-Altistin Birgit Breidenbach und der Pianist Jan Weigelt boten dem Publikum im Mozart-Foyer beste Unterhaltung auf hohem Niveau. Foto: Föllner

Bezaubernder Liederabend mit Birgit Breidenbach

Oberursel (ow). Im Rahmen der Konzertreihe „Kammerkonzerte im Mozart-Foyer“ im Gymnasium Oberursel (GO) erwartete die Zuhörer ein Konzert mit der Kontra-Altistin Birgit Breidenbach und dem Pianisten Jan Weigelt. Dargeboten wurden Lieder unterschiedlichster Stilrichtungen aus den Jahren 1930 bis 1950, einem Zeitraum, der trotz seiner Kürze nicht zuletzt wegen seiner politischen Umbrüche auch musikhistorisch äußerst interessant sei, so Studienrat Marc Ziethen in seinen einleitenden Worten. Der Musiklehrer war Initiator des Liederabends und zeigte sich hoch erfreut darüber, dass man die renommierte Sängerin auch als Dozentin für die Musical-AG des GO hatte gewinnen können. Die große stilistische Spannweite des ausgewählten Programms machte den Liederabend Breidenbachs aufregend und spannend: Neben spätromantischen Kunstliedern von Richard Strauss stellten insbesondere die Songs und

Chansons von Kurt Weill, Lothar Brühne und Theo Mackeben und Evergreens wie „Somewhere over the Rainbow“ oder Gershwins „Summertime“ Höhepunkte des Programms dar. Breidenbach begeisterte das Publikum durch ihre tiefe Kontra-Alt-Stimme, eine hohe technische Brillanz, ihre enorme Ausdruckskraft sowie ihre beeindruckend gute Artikulation und erntete dafür immer wieder tosenden Beifall. Als instrumentale Zäsuren bot der Pianist Jan Weigelt Solowerke von George Gershwin und Richard Addinsell dar, die sowohl wegen der großen Virtuosität und des hohen Ausdrucksvermögens als auch durch viel Humor beim Publikum für Begeisterung sorgten. Fachbereichsleiterin Friederike Pitsch unterstrich, die beiden Musiker hätten eindrucksvoll bewiesen, dass Musik glücklich macht.

Philipp Schreck, Q3

Einbrecher kletterten über den Balkon

Oberursel (ow). Am Montagabend zwischen 21.45 und 22.50 Uhr, drangen unbekannte Einbrecher in eine Erdgeschosswohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Urselbachstraße ein. Die Täter stiegen auf einen auf dem Balkon vorgefundenen Stuhl, öffneten ein gekipptes Fenster und gelangten so in die Wohnung. Sämtliche Schränke und Behältnisse wurden durchwühlt, Schmuck und eine Uhr entwendet.

Mit der City-Card ins Ausflugslokal



Peter Kötter (rechts) traut sich in den Wald und genießt als Gewinner des Monatspreises der Oberurseler City-Card das Grillbuffet inklusive Begrüßungsgetränk für vier Personen im Freizeitrestaurant „Waldtraut“, hier Mitarbeiter Sebastian Betz. Das Ausflugslokal am Tor zum Taunus befindet sich im neuen Naturparkzentrum an der Hohemark, das auch den Taunus Touristik Service beheimatet, der mit Wandertipps und Informationen rund um den Taunus die Neugierde stillt und Lust auf mehr Natur macht. Das Waldtraut ist zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Auto, dem Bus oder der U-Bahn jederzeit gut erreichbar, egal, zu welcher Jahreszeit.

Energieberatung

Oberursel (ow). Die nächste Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen findet am Donnerstag, 5. November, im Rathaus, Raum 320A, statt. Die Kostenbeteiligung beträgt fünf Euro für 30 Minuten (je weitere angefangene Viertelstunde 2,50 Euro). Eine Terminvereinbarung unter Telefon 06171-502310 ist erforderlich.

Dienstagsskino

Oberursel (ow). Am Dienstag, 3. November, wird um 21 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Musikdrama gezeigt.



Carl Morgenstern „Große Marine – Capri“, Öl/Lwd., 32,5 x 51 cm, sign. u. datiert 1853

Döbritz

Onlinekatalog: www.doebritz.de
Farbprospekt kostenlos

183. Kunstauktion am 14. November 2015

Vorbesichtigung: 10. - 12.11. 2015

Kunst- und Auktionshaus Döbritz, Braubachstr. 10-12
60311 Frankfurt Tel. 069 2877 33, www.doebritz.de

Nach der Vernissage im Rathaus zur Weinprobe in den Rheingau

Oberursel (ow). Mit einer trotz der gerade laufenden Herbstferien äußerst gut besuchten Vernissage hat der Photo-Cirkel Oberursel seine traditionelle Herbstausstellung im Foyer des Oberurseler Rathauses eröffnet. Nach der Begrüßung durch den Leiter des Photo-Cirkels, Günter Albrecht, und der Vorstellung der beiden aus Oberursels Partnerstadt Rushmoor angereisten Gäste vom Farnborough Camera Club, John Childs und Ken Whalley, hat Stadtverordnetenvorsteher Dr. Christoph Müllerleile in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit der Stadt mit dem Photo-Cirkel hervorgehoben. Der Club habe sich durch seine regelmäßigen Ausstellungen und sonstigen Aktivitäten einen festen Platz im Kulturleben der Stadt erworben. Auch die jetzige Ausstellung zeige wieder hervorragende Arbeiten der Clubmitglieder zum Ausstellungsthema „Nah dran“. Müllerleile äußerte die Hoffnung, dass die Ausstellung zahlreiche Besucher anziehen möge. Das Thema „Nah dran“ könne man auch noch in vielfältiger anderer Hinsicht in Bildern festhalten. So habe er gerade vor ein paar Tagen eine Photoshow gesehen, in der die Behandlung und Pflege von Behinderten gezeigt wurde. Dort sei eine ungeheure Nähe zwischen den Pflegepersonen und den Pflegenden im täglichen

Umgang miteinander eindrucksvoll in Bildern zum Ausdruck gebracht worden.

In bewährter Weise sorgte nach dem offiziellen Teil Clubmitglied Joachim Adloff mit schwungvoller Rockmusik für gute Unterhaltung. Das von Mitgliedern vorbereitete kleine Buffet und Getränke sorgten überdies für gute Stimmung. Am Wochenende besuchten die Clubmitglieder Günter Albrecht und Gabi Hofmann, die die Gäste bei sich zu Hause untergebracht hatten, sowie Friderun Heil und Berthold Schinke mit den Gästen aus England das Schloss Johannisberg im Rheingau, wo es eine zünftige Weinprobe gab, und danach das Kloster Eberbach. Den Abschluss bildeten am Sonntag ein kleiner Rundgang durch das historische Oberursel und ein kurzer Abstecher zur Burg Kronberg. Wie es sich für ambitionierte Fotografen gehört, liefen ihre Kameras richtiggehend heiß bei den herbstlich gefärbten Motiven.

Die Ausstellung kann noch bis Donnerstag, 5. November, während der Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags zusätzlich am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr besucht werden.

Baumpflanzung

Oberursel (ow). Beim ökumenischen Pflanzgottesdienst der Waldgemeinde am Sonntag, 1. November, um 14.30 Uhr am Franzosenek vor der Ravensteiner Hütte, wird Bürgermeister Hans-Georg Brum einen Baum spenden und einige Grußworte sprechen

Massive Ausfälle im Stadtbusverkehr

Oberursel (how). Aufgrund eines sehr hohen Krankenstandes bei dem bis Ende dieses Jahres in Oberursel tätigen Busunternehmen, der Verkehrsgesellschaft Mittelhessen, kommt es derzeit zu massiven Fahrtausfällen im gesamten Oberurseler Stadtgebiet und auf allen Stadtbuslinien. Sobald die Ausfälle durch das

Unternehmen bekanntgegeben werden, veröffentlichten die Stadtwerke Oberursel diese unter www.stadtwerke-oberursel.de und melden sie an die RMV-Fahrplanauskunft. Sobald sich Änderungen im Stadtbusverkehr ergeben sollten, werden diese nach Angaben der Stadtwerke ebenfalls bekanntgegeben.

– Anzeige –

„Wertpapier-Sparen ist die Antwort“

Wer bis zum 27. November einen Fondssparplan abschließt, bekommt bis zu 250 Euro geschenkt

Herr Blasini, am 30. Oktober ist Weltspartag. Zeit, das Sparschwein zur Taunus Sparkasse zu bringen. Lohnt sich das heutzutage überhaupt noch bei den niedrigen Zinsen?

Thomas Blasini: Natürlich. Auch wenn die Zinsen niedrig sind: Sparen ist einfach alternativlos. Damit man sich Wünsche erfüllen kann, jetzt gleich oder später. Ein Auto, eine neue Küche, ein Studium, die eigenen vier Wände, Vorsorge für das Alter. Darum ist Sparen so wichtig wie eh und je.

Funktioniert das nur mit dem guten alten Sparschwein?

Thomas Blasini: Nicht nur... die Kinder lieben „ihr“ Sparschwein: Und wenn es dann am Weltspartag geöffnet wird, ist aus den vielen Geldstücken eine beträchtliche Summe geworden.

Dies ist eine wichtige Erfahrung, von der man auch als Erwachsener noch profitiert. Nicht umsonst ist der Weltspartag ein Tag, an dem alle Generationen Spaß haben: Kinder, Eltern und Großeltern.

Sie sagen nicht nur? Was denn noch?

Thomas Blasini: Sparen kann auch Wertpapier-Sparen sein. Genau darauf wollen wir unsere Kunden in diesem Jahr aufmerksam machen.



Thomas Blasini, Regionalfilialleiter Oberursel

Was bedeutet denn genau Wertpapier-Sparen?

Thomas Blasini: Wenn Sie regelmäßig eine bestimmte Summe auf einen Fonds einzahlen – dann nennen wir das Wertpapier-Sparen. Und als Anreiz haben wir dieses Jahr eine ganz besondere Aktion, die wir gerade gestartet haben und die bis zum 27. November läuft: Wer bis dahin in einen bestimmten Wertpapier-Fondssparplan bei uns abschließt und monatlich mindestens 25 Euro einzahlt, bekommt nach einem Jahr eine Monatsrate als Treueprämie geschenkt. Das können bis zu 250 Euro sein. Ein Top-Angebot, das es so zum ersten Mal gibt.

Das klingt ja wirklich super. Wie geht es konkret?

Thomas Blasini: Einfach zu uns in die Filiale kommen und sich beraten lassen.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Thomas Blasini: Für Groß und Klein. Man kann ja schon ab 25 Euro mitmachen. Das Wichtigste ist: einfach anfangen mit dem Sparen.

Kann man Sparen eigentlich lernen?

Thomas Blasini: Ja, klar. Es ist ratsam, sich ein klares Ziel zu setzen. Wenn man sich zum Beispiel etwas Größeres anschaffen möchte, fällt das Sparen leichter, und es macht sogar richtig Spaß, auf ein konkretes Ziel zu sparen. Und dann heißt es: dranbleiben, dranbleiben, dranbleiben.

Was empfehlen Sie unseren Lesern?

Thomas Blasini: Meine klare Empfehlung: Lassen Sie sich beraten – ganz persönlich und individuell bei Ihrer Taunus Sparkasse! Der Weltspartag ist eine gute Gelegenheit dazu. Denn das Allerwichtigste ist, überhaupt erst einmal mit dem Sparen anzufangen. Und für unsere kleinen Gäste haben wir in unseren Filialen selbstverständlich viele kleine Überraschungen vorbereitet.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



OBERURSEL erleben
Halloween
 Oberursel spuuukt am
31. Oktober,
 13–19 Uhr

fokus O.
 Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Grußwort des fokus O.-Vorsitzenden Michael Reuter

Liebe Bürgerinnen und Bürger Oberursels,
 liebe Halloween-Begeisterte,



wenn in der spätherbstlichen Dämmerung Gespenster durch die Gassen ziehen, dann ist wieder Halloween. Auf den Tag genau, am 31. Oktober, verwandelt sich Oberursel in eine sehenswerte Kulisse aus Spuk und Zauberhaftem. Starten Sie mit der ganzen Familie ab 13 Uhr zur beliebten Stempeljagd durch die teilnehmenden Oberurseler Geschäfte. Am 14.

langen verkaufsoffenen Halloween-Samstag lohnt sich das nicht nur für kleine Gespenster. Für ein unterhaltsames, schaurig-schönes Rahmenprogramm haben die Oberurseler Händler und Dienstleister wieder gesorgt. Während sich die Gruselfans beim Schminken und Stylen vergnügen, basteln, Kürbisse schnitzen, spielen und spuken, halten die passionierten Einkaufsbummel in aller Ruhe Ausschau nach den ersten Geschenken. Natürlich werden die Monster mit den gruseligsten Verkleidungen auch wieder die begehrten Preise abräumen. Allen anderen Gerippe, Zombies und kleinen Hexen dürfen sich gestrost über die vielen süßen Leckereien hermachen, die eigens für dieses Ereignis in Grusel-City gebacken werden. Wenn die Kürbisse leuchten in der Stadt, hat die ganze Familie Spaß am Samstagsbummel. Schöner kann der Auftakt für die eigene Halloween-Party nicht sein. Was auf die Ohren gibt es auch an den beiden „Benefiz für's Hospiz“-Konzertabenden im Rathaussaal am 30. und 31. Oktober.

Eine wunderschöne Halloweenzeit!
 Ihr

Michael Reuter

fokus O., Forum der Selbständigen,
 1. Vorsitzender

Grußwort von Bürgermeister Hans-Georg Brum

Liebe Gruselfreunde und
 Halloween-Fans,



Leuchtende Kürbisköpfe, Nebel-schwaden, die durch die Vorstadt ziehen und rundherum schaurig-schön verkleidete Gespenster und Vampire: Halloween wird gefeiert, wie immer am letzten Samstag im Oktober!

Bereits zum 14. Mal gibt es die spannende Rallye durch Oberursels Geschäfte, bei der die Kinder voll auf ihre Kosten kommen. Sich gruselig schminken lassen, die passende Halloween-Frisur dazu und dann geht es los auf die Stempeljagd – zwischendurch natürlich noch ein Snack aus der Auswahl an schaurig-köstlichem Naschwerk. Neben dem Spuk- und Shopperlebnis für die ganze Familie steht am letzten Oktober-Wochenende aber auch das 4. Benefiz für's Hospiz auf dem Programm! Sichern Sie sich eine Karte für die Konzerte am Freitag und Samstag im Rathaus, erleben Sie einen rockigen Abend und unterstützen Sie damit gleichzeitig das Hospiz St. Barbara!

Mein Dank gilt den Organisatoren von fokus O., allen teilnehmenden Oberurseler Betrieben und den Veranstaltern des Benefiz-Konzertes. Ich freue mich auf einen spukigen Halloween-Nachmittag und viele kostümierte Hexen, Zombies und Geister in unserer Innenstadt und zwei großartige Abende bei Livemusik im Rathaus!

Hans-Georg Brum
 Bürgermeister



Spuk, Spaß und Musikgenuss an Halloween

Der letzte Samstag im Oktober ist wieder langer Halloween-Samstag. Mit leuchtenden Kürbisköpfen, der Rallye kleiner Stempeljäger durch die Geschäfte und Gruselpartys für alle, die schaurig-schöne Verkleidungen lieben.

Aber zuerst dürfen die kleinen Gespenster und Vampire ihre Zähne schärfen, denn zum 14. Mal startet ab 13 Uhr die Rallye durch die teilnehmenden Geschäfte. Der Handel lässt sich allerhand einfallen, um das Spuk- und Shopperlebnis vom vergangenen Jahr noch zu toppen. Halloween-begeisterte Familien sind eingeladen, an allen Stationen wieder möglichst viele Stempel zu sammeln. Die Rallyekarten dazu erhalten die Kinder an jeder Station in den Geschäften. Das spukige Verkleidungsfest ist schon lange kein rein amerikanischer Brauch mehr. Auf dem „Alten Kontinent“ und speziell in Oberursel betreibt man es mit besonderer Freude am Gruseligen. Es werden Kürbis-Fratzen im Hof des Alt-Oberurseler Brauhauses geschnitzt. Das Haarstudio Antonietta in der Ackergasse schminkt Gesichter schaurig und lässt die gruseligsten Haarfrisuren zu Berge stehen. Bei Ruppel werden wieder die ausgefallensten Hexen-Frisuren gestylt.

In der Oberurseler Teebüch stehen kleine und große Geister ihre Geschicklichkeit beim Bauen von Hexentürmen unter Beweis. Für das schaurig-köstliche Back- und Naschwerk sorgt wie immer die Bäckerei Ruppel. Dort werden auch die schönsten Kostüme zum Ausklang des turbulenten Halloween-Samstags gekürt. Aber Vorsicht, liebe Poltergeister und menschlichen Fledermäuse mit blutunterlaufenen Augen: Das Zubeißen und Leute erschrecken ist auf eigene Gefahr!

Bereits am Freitagabend ab 19 Uhr beginnt das Mega-Benefiz für's Hospiz im Rathaus. Das Classic-Rock-Dream-Team unter den Coverbands, U12 und Bryan 69, sorgen für wohlige Schauer bei allen Fans der irischen Mega-Formation U2 und Bryan Adams. Am zweiten Benefiz-Konzertabend tritt die Genesis und Phil Collins Tribute Show True Collins auf. Keine spielt mit soviel Herzblut näher am Original. Beide Konzerte beginnen um 19 Uhr im Rathaus Oberursel. Tickets gibt es am Infoschalter des Rathauses oder an der Abendkasse. Vom Ticketpreis von jeweils 15 Euro gehen fünf Euro an das Hospiz St. Barbara. Wer zu diesem Halloween-Wochenende mit musikalischer Spitzenbegleitung an zwei Abenden einfach nicht erscheint, darf sich gestrost von allen guten Geistern verlassen sehen.



Unsere guten Geister haben gebacken:
 schaurig & lecker



Vorstadt 20
 61440 Oberursel
 Tel. 06171 / 56436

Bei uns sitzt die
 Hexe im Käfig!

OBERURSEL erleben
 fokus O. lädt ein
 am 31.10.2015 zum
**Kürbisschnitzen
 im Brauhaus**



fokus O.
 Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

10%*
 auf alle Friseur-
 produkte
 * gültig am
 31.10.2015

HAARSTUDIO ANTONIETTA
 Ackergasse 16 • 61440 Oberursel • 0 61 71 - 58 08 38
 www.haarstudio-antonietta.de

**GRUSELFRISUREN &
 HORRORSCHMINKEN JE 2,50€**

Rompel

Schaurig verkleiden

20%* auf
 Halloween Artikel



* gilt bis 31.10.2015, nur gegen Vorlage dieser Anzeige.
 Dieses Angebot ist nicht mit anderen Aktionen & Rabatten kombinierbar.

Rompel • Holzweg 14 • 61440 Oberursel • Tel. 06171 58980
 Mo - Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr • www.firma-rompel.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

OBERURSEL erleben Halloween

Oberursel spuuukt am **31. Oktober**, 13–19 Uhr



Gruselspaß und Stempel sammeln bei der Halloween-Rallye

Frisur & Make-up für die Kinderkrebshilfe

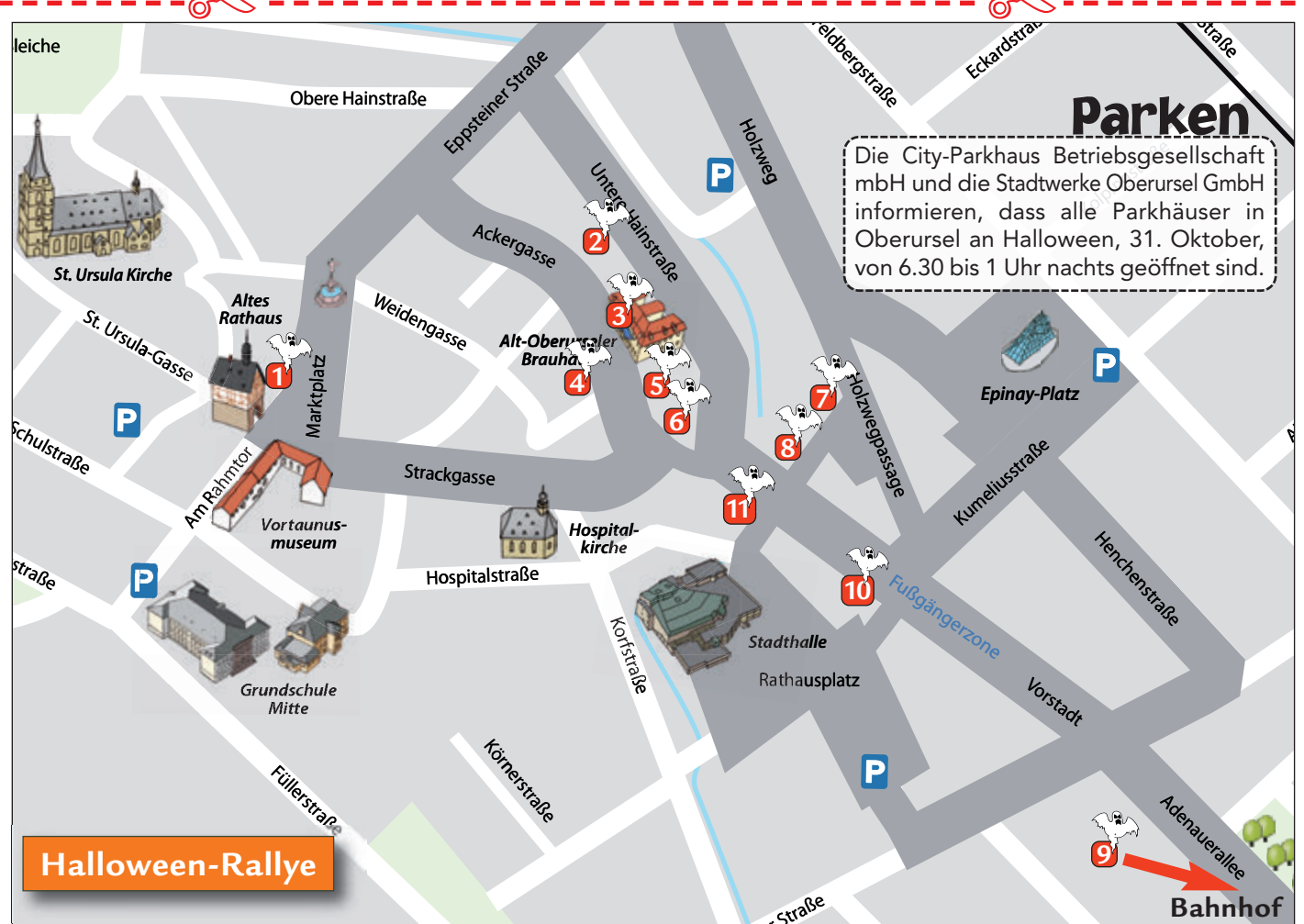
- 1** Start der Rallye ist bei **Friseur Ruppel** am Marktplatz 11. Dort erhalten alle kleinen Spukgestalten Hexenlocken und schon den ersten Stempel.
- 2** Vom braven Mädchen zur Hexe und vom netten Jungen von nebenan zum Gruselzombie schminken lassen kann man sich bei der **Gothaer Versicherung** in der Unteren Hainstraße 18. Nach der neuen Frisur und nun dem „neuen“ Gesicht kann man Halloween so richtig feiern. Mit dem zweiten Stempel geht es weiter.
- 3** Bei der dritten Station im **Alt-Oberurseler Brauhaus** in der Ackergasse 13 kann man seine Kreativität beim Kürbisschnitzen zeigen.
- 4** Gruselige Frisuren kann man sich machen lassen und Horrorschminken ist angesagt im **Haarstudio Antonietta** in der Ackergasse 16. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
- 5** Knifflige Aufgaben warten auf die Halloween-Fans bei der **Orscheler Teebüch** in der Ackergasse 19, denn dort muss der große dunkle Turm wieder aufgebaut werden. Wer es schafft, bekommt einen Stempel auf die Rallyekarte.
- 6** Hexen malen, heißt es bei **Artiquum** in der Ackergasse 7. Hier kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen. Egal, ob die Hexe grüne, lila oder rote Haare bekommt, man darf gespannt sein, was sich die Kinder so alles einfallen lassen.
- 7** Schätzen und gewinnen heißt es bei Station sieben im **Reformhaus Herrmann/Liwell** im Holzweg 14.
- 8** Bei der **Firma Rompel** in der Rompelpassage heißt es Gefühl zeigen, oder besser gesagt, sagen, was man fühlt und ertastet. Auch hierfür bekommt man einen Stempel.
- 9** Das **Helen Doron Early English Lernzentrum** am Bahnhof lädt zum Button basteln ein.
- 10** Vor der **Bäckerei Ruppel** in der Vorstadt 20 sieht man wieder die Hexe in einem Käfig stehen. Von ihr bekommt man Überraschungen, man muss sich nur in ihre Nähe trauen. Für ein Bild auf der Rallyekarte sollte man aber die richtige Anzahl von Ratten wissen. Zählen sollte man können, oder jemanden dabei haben, der es kann. „Blutiges“ zum Essen gibt es mit den „Blutbollern“ und „abgeschnittenen Fingern“, aber auch Gruseliges mit „Geistern“ und „Fledermäusen“. Selbst der „Drachenzahn“, die „Ohrwürmer“ und die „Schlangen“ werden ein Genuss sein.
- 11** Bei **RosaBlu** in der Vorstadt 36 muss man die Anzahl der Marmeln erraten.

mierung gegen 18.30 Uhr. Wer mindestens neun der begehrten Stempel auf seiner Karte hat, kann diese zur Verlosung in den großen Topf bei der Bäckerei Ruppel werfen, allerdings sollten die Angaben wie Name und Alter lesbar ausgefüllt sein – Mama und Papa helfen hier sonst sicher gerne. Dann fehlt nur noch Fortuna, um mit einem Präsent nach Hause zu gehen.

Lilly Lauer – Inhaberin des Salon Becker in Stierstadt – möchte in Kooperation mit den Marktweibern am Halloween-Samstag einen Stand für Kinderschminken, Haare und Nägel machen. Das alles tut sie für einen guten Zweck – für die Kinderkrebshilfe Frankfurt, die ihre Spenden ausschließlich in der Region verwendet. Die Idee ist, dass Lilly und die Marktweiber voneinander par-

tizipieren. Während die Kinder geschminkt werden, können die Eltern beim KR lecker essen und trinken. Da Lilly Lauer die Hauptsponsorin der diesjährigen Brunnenkönigin Christina II. ist, indem sie Ihrer Lieblichkeit das ganze Jahr über unentgeltlich tolle Frisuren zaubert, sind Christina II. und ihr Brunnenmeister mit von der Partie und geben Autogramme für die Kids.

Die Laufkarte für die große Halloween-Rallye hier einfach zum selbst Ausschneiden:



Oberursel spuuukt...
Teilnahmekarte und Tombolagewinnkarte
31. Oktober 2015

Kinderrallye Erlebnisstationen

- 1 Hexenfrisuren
Friseur Ruppel, Am Marktplatz 11
- 2 Kinderschminken
Gothaer Versicherungen, Untere Hainstraße 18
- 3 Kürbisschnitzen
fokus O. im Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergasse 13
- 4 Horrorsfrisuren
Haarstudio Antonietta, Ackergasse 16
- 5 Hexenturm bauen
Orscheler Teebüch, Ackergasse 9
- 6 Gruselbilder malen
Artiquum, Ackergasse 7
- 7 Schätzen + gewinnen
Reformhaus Herrmann, Holzweg 14
- 8 Tastspiel
J.F. Rompel & Söhne, Holzweg 14
- 9 Gespenster-Button basteln
Helen Doron English, Bahnhof Oberursel
- 10 Ratten zählen
Bäckerei Ruppel, Vorstadt 20
- 11 Marmeln raten
RosaBlu, Vorstadt 36

Wer 9 Stationen absolviert hat, darf seine Karte in den großen Lostopf bei der Bäckerei Ruppel werfen und nimmt damit an der Tombola teil!
Die Tombola und Kostümpremierung finden um 18:30 vor der Bäckerei Ruppel statt.

Name: _____ Vorname: _____
Alter: _____ Diese Daten werden nicht gespeichert!



RosaBlu
more for Kids ...

Martins-Aktion
20%* Rabatt
auf ausgewählte
Herbstartikel

*gültig bis 08.11.15 

Vorstadt 36 · 61440 Oberursel

Ausstellung zu den Psalmen

Oberstedten (ow). Die Psalmen sind das Gebetbuch des Alten Testaments. Sie haben einen festen Platz in der Liturgie der katholischen und der evangelischen Kirche. Sie bringen die verschiedenen Lebens- und Glaubenslagen der Menschen damals und heute zum Ausdruck. Eine Ausstellung wird im Rahmen der Dienstagsgesprächsrunde am 3. November um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3 in Oberstedten, eröffnet. Die Gesprächsrunde leitet Pfarrer Reinhold Kalteier. Die Ausstellung kann man am Dienstag von 10 bis 12 Uhr, am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 13 Uhr besichtigen. Die Ausstellung ist bis 8. November geöffnet.



Jetzt herrschen vor der Geschwister-Scholl-Schule geordnete Verhältnisse. Foto: Biedermann

Orscheler Teebüch
Ackergasse 9 · Oberursel · Tel. 06171-698575

NEU: Fruchtweine

Erdbeere	Schlehe
Kirsche	Quitte
Heidelbeere	Holunder
Brombeere	Pflaume
Pfirsich	Stachelbeere



Einblick in Berufsfelder

Hochtaunus (how). Die Vortragsreihe „Kluge Köpfe Campus“ geht in die dritte Runde. Die Carls Stiftung Königstein hat wieder Experten und Fachkräfte eingeladen, Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren Einblicke in ihre Berufsfelder zu geben: „Real Life 3.0 – Die Macht der Marke“ am 4. November, „Wall Street – Insolvenzmanagement am Beispiel von Kickers Offenbach“ am 11. November, „Art – Faszination Filmproduktion“ am 18. und 21. November und „Exkursion – Google. Fluch oder Segen?“ am 25. November.

Die Teilnahme ist kostenlos. Schüler außerhalb Königsteins sind willkommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die ersten 25 Interessenten sind dabei.

Die Carls Stiftung möchte den Jugendlichen die Möglichkeit bieten, von den Erfahrungen der Experten zu lernen; gerade im Hinblick auf den möglichen zukünftigen Berufswunsch. Es soll ein spannender Austausch zwischen Vortragenden und Zuhörern werden. Fragen und Diskussionen nach den Vorträgen sind erwünscht. Anmeldeformulare können im Internet unter www.carlsstiftung.de heruntergeladen werden. Diese ausfüllen und als Scan per E-Mail an info@carlsstiftung.de senden.

3000 Schritte

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 4. November, lädt der städtische Seniorentreff um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Jeder ist zur Teilnahme eingeladen, ob gut zu Fuß, mit Gehhilfe oder Rollator. Ziel ist die Erhaltung der eigenen Fitness in netter Gemeinschaft. Nach dem Spaziergang ist ein Kaffeetrinken im Seniorentreff „Altes Hospital“ geplant.

Naturfreunde

Oberursel (ow). Zur Wanderung zum Atzelberg treffen sich die Naturfreunde Oberursel am Sonntag, 1. November, um 9.30 Uhr an der Rols-Royce-Wiese. Sie fahren mit den Autos nach Königstein zum Parkplatz „Viktoriaweg“. Von dort wandern sie über Ruppertshain zum Atzelberg und weiter zum Rettershof. Nach der Mittagsrast am Rettershof geht es zurück zum Parkplatz. Wer mitwandern möchte, kann sich bei Wanderführer Harald Taute, Tel. 06172-390205, anmelden.

Ordnung statt Durcheinander vor Steinbacher Grundschule

Steinbach (HB). Nach monatelangem Durcheinander ist an der Grundschule wieder Ordnung eingekehrt. Die Bauarbeiter sind abgezogen und haben vor der Geschwister-Scholl-Schule ein halbkreisförmiges Asphaltband hinterlassen, das als Schulvorfahrt dient. Hier dürfen Eltern anhalten, um ihre Kinder ein- oder aussteigen zu lassen. Parken ist dagegen verboten!

Den nach der Schule benannten Platz im Hesenring kann man durchaus zur „neuen Mitte“ rechnen, wengleich deren Zentrum am Avertinplatz liegt, auf dem der Wiederaufbau des 2013 ausgebrannten Bürgerhauses nunmehr begonnen hat. Keine Frage, das Areal vor der Schule ist nicht gerade ein Hingucker, sondern eine Funktionsfläche, aber die Stadt schafft mit Grünstreifen und Baumscheiben immerhin einen Kontrast zum grau gehaltenen Pflaster.

Demnächst werden auf dem Entree der Schule Spitzahorn, Apfeldorn, Stadtbirne und Platane und vor der Mauer des Schulgeländes Sommerspiere als Hecke gepflanzt. Allein für Bäume und Büsche sind knapp 4000 Euro im Etat eingeplant. Damit der Platz nicht zur Verkehrsdeckscheibe verkommt, sollen Bänke zum Verweilen animieren.

Bürgermeister Stefan Naas sieht die 266 000 Euro für die Platzgestaltung gut angelegt. Der Hochtaunuskreis hat der Kommune ein kleines Dreieck kostenlos überlassen und auch noch 100 000 Euro für den Spielplatz in der Steinbachau lockergemacht. Das fiel nicht schwer, denn in der Nachbarschaft konnte ein Grundstück nur deshalb für knapp zwei Millionen Euro vermarktet werden, weil die Stadt Baurecht für die Wohnhäuser geschaffen und zudem auch die Erschließung übernommen hat.

Steinbacher Kerb hat den richtigen Weg eingeschlagen

Steinbach (ow). Die Steinbacher Kerbgesellschaft (SKG) freut sich über den Erfolg und die gute Stimmung auf der Kerb. Am Samstag wurde der Kerbbaum mit Kranz und „Johann“ aufgestellt. Die SKG konnte dabei auf die Hilfe von Andi Jäger mit seiner Seilwinde bauen. Bürgermeister Stefan Naas eröffnete zusammen mit dem 1. Vorsitzenden der SKG, Michael Wolf die Kerb mit dem Fassanstich. Jeder Besucher wurde ein Glas Apfelwein aus dem Fass eingegossen. Über 100 Gäste feierten am Samstag auf der 80er-Jahre-Festzelt-Party bis nach Mitternacht und sangen zwischendurch mit den Ex-Kerbeburschen die traditionellen Kerbelieder. Im nächsten Jahr soll diese Tradition weiter verfolgt werden. Die SKG sucht Nachwuchs, um wieder Kerbeburschen aufzubauen. Wer Spaß an der Steinbacher Kerbtradition hat, kann sich informieren unter E-Mail Kerbeburschen@skgsteinbach.de.

Am Sonntag war der traditionelle Frühschoppen ab 11 Uhr das Ziel vieler Gäste wurde, die auf dem Festplatz zur Musik aus dem Festzelt ihren Äpfel genossen. Ab 14 Uhr fanden Kaffee und selbstgebackener Kuchen reißenden Absatz.

Es war eine große Herausforderung für die SKG, die Organisation der Kerb zum ersten Mal allein zu stemmen und zu verantworten. Mit den Schaustellern musste verhandelt werden, die neue Aufteilung des Platzes war zu meistern und auf die neuen Bedürfnisse abzustimmen. Um so mehr freut es die Verantwortlichen, dass die Neugestaltung des Festplatzes mit der Einbeziehung des Hesenrings und des zweiten Parkplatzes von allen Gästen so gut angenommen wurde. „Endlich wieder ein großes beheiztes Zelt in der Mitte des Festplatzes und ein rund angelegtes Veranstaltungsgelände, das zum Feiern einlädt“, hörte man immer wieder. Insbesondere Michael Wolf und Gerd Rother haben zu diesem Erfolg mit ihrem Engagement beigetragen.

Erfreut ist die SKG auch darüber, dass es keine Beschwerden gab und dass der Verwaltungsbeirat der Seniorenwohnanlage vom Konzept begeistert war, da der Lärm für die älteren Bewohner in der Anlage nicht zu hören war. „Wir sind davon überzeugt, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben, und werden diesen weiter verfolgen“, sagt der Vorsitzende, der zugleich aber um weitere Anregungen bittet unter E-Mail Feedback@skgsteinbach.de.



Die Steinbacher haben ihre Kerb genossen und die SKG freut sich über den Erfolg.

Bollinger
Bücherwelt im Camp King

Unsere Highlights im November

Lesung mit
Christoph Poschenrieder
am 12.11.2015
und mit **Wolfgang Hohlbein**
am 20.11.2015

Eintritt 12,- € 

Hohemarkstraße 151 · Telefon 06171 - 284664

20% RABATT
AUF ALLE AMERICAN CREW PRODUKTE



Friseur Ruppel
am Marktplatz
www.friseur-ruppel.de

Gültig bis 30. November 2015.
Anzeige ausschneiden und mitbringen.

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Betten · Matratzen · Bettwaren · Bettwäsche · Gardinen · Tischdecken · Frottierwaren

Schlafkomfort der
Extraklasse

Die royale Ausführung
für höchste Ansprüche.

Grosana

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-973710 · Fax 06171-9879763
E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de · www.schaumalrein.de

Die Nächte werden länger –
die Tage kürzer

**Albtraum
Einbruch**

ABUS
sichert.

**Oberurseler
Schlüssel-DIENST**
Oliver Lüdecke

Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-54425
Fax 06171-580749

24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420

www.oberurseler-schluesseldienst.de
info@oberurseler-schluesseldienst.de 

- Anzeige -

DAX erholt sich 15% von den Tiefstständen: was nun?**Wie ist die Situation?**

Diverse Negativmeldungen, wie z.B. Ängste über eine schwächelnde Chinesische Wirtschaft, Zinserhöhungsängste in den USA, hohe Rückstellungen der Versorger EON und RWE, immer neue Klagen gegen die Deutsche Bank sowie letztendlich die Aufdeckung der Manipulation von Abgaswerten durch VW haben die Aktienmärkte weltweit ins Minus gedrückt. Den deutschen Aktienindex hat es mit einem Verlust von rund 25% von den Höchstwerten besonders erwischt.

War die Abwärtsbewegung fundamental begründet?

Diverse Ängste haben die Aktienmärkte einbrechen lassen. Ob allerdings eine Abschwächung des Wachstums der chinesischen Wirtschaft wirklich die Gewinne der europäischen Unternehmen beeinträchtigt, ist zu bezweifeln. Schließlich sprechen wir immer noch von Wachstumsraten von über 5% bei der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt. Ebenso sind die befürchteten Verluste bei den Energieversorgern und VW wohl weit geringer als viele Analysten in ersten Reaktionen befürchten. Zinserhöhungen in den USA scheinen ebenfalls vorerst vom Tisch zu sein, da die Konjunktur nicht so rosig läuft wie erhofft.

Was kann man vom deutschen Aktienmarkt erwarten?

Im Vergleich zu langjährigen Bewertungen sind Aktien auf ei-

nem mittleren Niveau. Sofern man allerdings einen Vergleich mit anderen Anlageklassen zieht, sieht es komplett anders aus. Die Dividendenrendite beträgt mehr als das Fünffache von Bundesanleihen. Sofern die Unternehmensgewinne in den kommenden Jahren gleich bleiben sollten, sind Aktien somit wesentlich attraktiver als Anleihen.

Aufgrund der niedrigen Zinsen können sich Unternehmen sehr günstig refinanzieren und haben niedrige Zinskosten. Gleichzeitig ist der Euro im Vergleich zu den anderen Leitwährungen enorm günstig, so dass Unternehmen die Währungsvorteile nutzen können, um wettbewerbsfähiger zu sein, bzw. höhere Gewinne zu erzielen. Ein weiteres Plus sind niedrige Rohstoffpreise, wie beispielsweise Öl und Industriemetalle, die die Produktionskosten sinken lassen.

Fazit: Fundamental gesehen sind Aktien im Vergleich zu den Anlageklassen Anleihen und Immobilien wesentlich zu billig. Somit sollte der DAX langfristig weiter den Weg nach oben beschreiten. Nichtsdestotrotz wird es auf dem Weg nach oben immer wieder Rückschläge geben, auch wenn diese manchmal nur durch diffuse Ängste verursacht sind.

Uwe Eilers · Geneon Vermögensmanagement AG

Entdecken Sie Ihre Chancen am Finanzmarkt

Profitieren Sie von der individuellen Beratung einer unabhängigen Vermögensverwaltung - gerne vereinbaren wir einen Beratungstermin mit Ihnen.



Mitglied im
V|U|V
Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Königstein - Frankfurt a.M. - Neustadt/Rbg. - Hamburg

Ihr Geneon-Ansprechpartner in Königstein:

Uwe Eilers
Tel.: 06174 - 25 65 34
uwe.eilers@geneon-vermoegen.de * www.geneon-vermoegen.de

Finanzmärkte im Klartext
kompakt und transparent

Basisdemokratisch wollen Steinbacher in die Soziale Stadt

Steinbach (HB). Die „Soziale Stadt“ kommt ganz allmählich an. Bei der letzten Bürgerversammlung nahm sich Rathauschef Stefan Naas viel Zeit für das Projekt und drei Mal hatten die betroffenen Bewohner Gelegenheit, an Informationsständen auf dem Avertinplatz und in der Thüringer Anlage mit Experten ins Gespräch zu kommen.

Das Kürzel „IHK“ steht eigentlich für „Industrie- und Handelskammer“, doch nunmehr auch für „Integriertes Handlungskonzept“ der Sozialen Stadt. Es soll im Viertel zwischen Herzbergstraße, Berliner Straße und Hessenring innerhalb der nächsten zehn Jahre verwirklicht werden. In dem Quartier wohnen rund 3500 Menschen und damit ein Drittel der Steinbacher Bevölkerung.

Bis 2025 werden von Bund, Land und Stadt rund 20 Millionen Euro in das Entwicklungsgebiet gepumpt. Die Kofinanzierung erlaubt es „trotz schwieriger Finanzlage auch in den kommenden Jahren in die Infrastruktur unserer Stadt zu investieren“, verspricht der Bürgermeister einer Stadt, die unter den Rettungsschirm der Landesregierung kriechen musste, mittlerweile aber ihren Etat ausgeglichen hat. Partner in der Projektsteuerung sind die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK) und der Caritasverband Hochaunus. Beide zeigen sich mit der Rücklaufquote der Fragebogen – knapp zehn Prozent – zufrieden. Die Ergebnisse offenbaren Bildungsdefizite, denen der Bürgermeister neben beruflichen Qualifizierungsangeboten mit der griffigen Kampagne „Mama lernt Deutsch“ begegnen will.

Am eher unauffälligen Infostand war von Quartiersmanagerin Elke Hoever (Caritas) und Diplom-Geografin Vanessa Kühn (DSK) zu erfahren, dass für die Umsetzung der Sozialen Stadt 32 Einzelprojekte geplant sind. Darunter Infrastrukturmaßnahmen zur baulichen Aufwertung der zahlreichen Hochhäuser und zur Reparatur von maroden Wegen und Straßen. Schon heute erkennen die Bewohner eine Unterversorgung mit Spielplätzen, jedenfalls bekamen die Projektmitarbeiter den Vorschlag zu hören, in der Thüringer Anlage für Abhilfe zu sorgen. Die Grünfläche war auf einer der Schautafeln zu sehen, doch die bunten Bilder mit einer Drachenskulptur und einem Schachbrett als Gestaltungsvorschläge zeigten kein einziges Spielgerät.



Elke Hoever (links) und Vanessa Kühn (rechts) führen Gespräche am Infostand. Foto: HB

Das sollte die Bürger nicht entmutigen, denn „die Soziale Stadt hält den Bürgerwillen ganz hoch, redet der Basisdemokratie das Wort und bietet dem Wahlvolk ganz besondere „Gestaltungsmöglichkeiten“, wie es Elke Hoever formuliert. Dazu biete zum einen jeden Montag die Caritas-Sprechstunde von 15 bis 17 Uhr in der Gartenstraße 23 Gelegenheit, zum anderen solle die öffentliche Sitzung des 15-köpfigen Bewohnerbeirats jeden zweiten Dienstag im Monat zur Meinungsäußerung animieren.

Aus dem Quartier kommen Nachrichten, die dem Magistrat willkommen sind. In den Fragebogen bekundet die Mehrheit, sie fühle sich am Wohnort sicher und komme mit den Nachbarn gut aus. Es gibt aber auch Kritik an dem Projekt. Leute aus der Herzbergstraße bemängeln, dass ihr Viertel im offiziellen Faltblatt ausgegrenzt werde. Generell heißt es, auf Sprechblasen der Güteklasse „Visualisierung der Lebenslagen der Menschen im Quartier“, die als Ziel der Bürgerbefragung im Internet genannt wird, solle man lieber verzichten. Stattdessen hoffen die Bürger so bald wie möglich auf die Eröffnung des Stadtteilbüros, das im Neubau auf dem Gelände des früheren Pennymarkts an der Berliner Straße unterkommen soll. Über den Zeitpunkt wagt die Soziale Stadt-Botschafterin Elke Hoever noch keine Prognose. „Fragen Sie mich in einem Jahr noch einmal.“

Kultur vor Ort mit Ausstellung, Kabarett und Diskussion

Steinbach (ow). Drei neue Veranstaltungen der Reihe „Kultur vor Ort“ stellen die IG Bauen Agrar und Umwelt und die Volkshochschule in Steinbach in den Räumlichkeiten der IG Bau in der Waldstraße 31 vor.

Am 3. November freuen sich VHS-Leiter Carsten Koehnen, Barbara Tschirner als Leiterin der IG Bau-Bildungsstätte und Carola Biermann um 19.30 Uhr viele Gäste zur fünften Gruppenausstellung bei „Kultur vor Ort“ begrüßen zu dürfen. Aktuelle und ehemalige Teilnehmerinnen von VHS-Kreativkursen präsentieren eine Auswahl an Werkstücken. Ein gemeinsames Thema wurde diesmal bewusst nicht zugrunde gelegt. Auch zeigen die klein- bis großformatigen Arbeiten unterschiedlichste Techniken. Aquarelle, Zeichnungen, Gemälde in Acryltechnik bis hin zu ausgefallenen Mixtechniken wie Wachs kombiniert mit Öl sind zu bewundern. Eines ist den ausstellenden Künstlerinnen Brigitte Ballé, Carola Biermann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber jedoch gemeinsam: eine unverkennbare Ausdruckskraft, die auf kreative Weise in ihren Exponaten die Kommunikation mit dem Betrachter sucht. Die Ausstellung in der IG Bau, ist montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 16 Uhr bis 18. Dezember zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Am 10. November heißt es bei „Kultur vor Ort“ in der IG Bau „Das Böse ist verdammt gut drauf“. Messerscharf und mit klarem Blick

präsentiert der Kabarettist Thilo Seibel Politik und Politiker, wie etwa die drollige Frau mit handgeformter Raute vor dem Oberkörper oder die Pippi-Langstrumpf-Interpretin aus der Voreifel. Wie sollen diese Menschen böse sein? Das Böse hat sich weiterentwickelt, sagt Seibel, hat auf einer Business-School studiert und arbeitet mit effektiven kleinen Grausamkeiten: Agrarsubventionen, Drittstaatenregelung, Rüstungsexporten oder Festen der Volksmusik. Der Eintritt ist frei.

Als Abschluss der diesjährigen „Kultur vor Ort“ Reihe findet am 20. und 21. November die Wochenendwerkstatt mit Heinz Schmitt statt. Das Seminar widmet sich den Einflüssen psychologischer und psychopathologischer Phänomene auf die Kunst. „Was ist Kunst? Was ist real? Was ist normal? Und was ist krank?“ Ausgewählte Werke von Hugo van der Goes (Regression), Rembrandt und Michael Borremans (Hyperästhesie), Bruce Naumann (Zyklomoderne/Zyklothymie), G.B. Piranesi (Tiefenschichtung) oder David Hockney (Autodestruktion) werden untersucht und Einblicke in künstlerische Schaffungsprozesse freigelegt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 48 Euro. Teilnehmer aus VHS-Kreativkursen erhalten eine Ermäßigung von zehn Euro. Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Hochaunus, Füllerstraße 1, Tel. 06171 5848-0, und im Internet unter www.vhs-hochaunus.de möglich.

Höchstnote für Fabian Urban

Weißkirchen (gw). Bei der Premiere in der hessischen Oberliga ist in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt der vierte Platz für die Turnriege des TV Weißkirchen herausgesprungen. Mit 209,75 Punkten liegen die Schützlinge des Trainer-Duos Gerd Benner und Erich Kalthöfer noch in Reichweite der führenden drei Mannschaften TV Gornheim (212,79), TV Ober-Ramstadt (211,95) und TSG Sulzbach (210,35). Die Riegen des TV Elz (203,3) und der FTG Frankfurt (200,5) liegen hingegen schon relativ deutlich zurück. Die neun eingesetzten Weißkirchener Turner erreichten zum Auftakt folgende Wertungen: Julian Peters (6 Geräte) 72,50 Punkte; Robin Heyser (5) 59,55; Fabian Urban (5) 56,60;

Robin Maier (3) 35,15; Maximilian Spieker (3) 31,30; Philipp Reck (3) 30,60; Marlon Urban (2) 20,90; Nathan Glatzli (2) 17,65 und Michael Dietz (1) 6,05.

Die beste Benotung sämtlicher TVWler und zugleich die Höchstnote dieses ersten Wettkampftages erreichte Fabian Urban, der am Boden 13,65 Zähler erhielt. Dicht gefolgt vom frischgebackenen Deutschen Mehrkampfmeister Julian Peters, der am Boden 13,40 Punkte bekam und an keinem der sechs Geräte schlechter beurteilt wurde als mit 10,65 Punkten (am Seitpferd). Mit seinen 72,50 Punkten ist Peters nur von Sebastian Michel vom TV Gornheim übertroffen worden, der von den Kampfrichtern 72,55 Punkte erhalten hatte.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 24: Die Berechnung des Zugewinnausgleichs

Vor der Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs steht zunächst die Berechnung des von beiden Eheleuten erzielten Zugewinns.

Betrachtet wird dabei das gesamte Vermögen eines jeden Ehegatten. Einzelne Gegenstände werden nicht isoliert ausgeglichen.

Anhand der erteilten Auskünfte, die wechselseitig verlangt werden können, wird die Summe des Endvermögens und die Summe des Anfangsvermögens ermittelt. Das Anfangsvermögen wird anschließend von dem vorhandenen Endvermögen in Abzug gebracht. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endvermögen stellt den Zugewinn dar. Die Summen des erzielten Zugewinns werden gegenübergestellt. Sofern der Zugewinn des einen Ehegatten den Zugewinn des anderen übersteigt, ist die Hälfte des Differenzbetrages durch Zahlung auszugleichen.

Beispiel: Die Ehefrau hat einen Zugewinn in Höhe von 600.000,00 € erzielt. Der Zugewinn des Ehemannes beläuft sich auf 900.000,00 €.

Die Differenz beträgt 300.000,00 €. Der Ehemann muss einen Ausgleich in Höhe der Hälfte der Differenz, also einen Betrag von 150.000,00 € an die Ehefrau zahlen. Im Ergebnis haben damit beide Eheleute einen Zugewinn in Höhe von 750.000,00 €.

Die Frage, ob während der Ehe ein ausgleichspflichtiger Zugewinn erzielt wurde, sollten Sie auf jeden Fall überprüfen lassen.

Fortsetzung am 12. November 2015. Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, in 2. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Kastanie und Geldspende für Kinder



Im Rahmen seines Jubiläums hat der dm-Drogerie Markt Oberursel der Kita Waldzwerge und der Aktion Kinderparadies einen Baum gespendet. Die Esskastanie soll ein Symbol für die Vernetzung des dm-Marktes mit Aktion Kinderparadies und dem Waldkindergarten in der Altkönigstraße sein. Der dm-Drogerie Markt spendete außerdem für die Aktion Kinderparadies die Ein- und Zwei-Cent Stücke, die die Kunden nicht zurückhaben wollten. Diese „Cent-Spende“ in Höhe von 150 Euro wurde zusammen mit dem Baum an die Kinder, Eltern und den Vorstand der Aktion Kinderparadies übergeben. Zusammen mit den Kindern wurde die Kastanie im Waldkindergarten Waldzwerge gepflanzt. Nun hoffen alle, dass der Baum wächst und schon bald ein gemeinsames Kastanienfest gefeiert werden kann.

Drei-Stunden-Marke knapp verfehlt

Oberursel (HB). Prognosen sind beim Marathon gewagt. Als Markus Beck im Juli der Oberurseler Woche über seinen ersten Ironman-Triathlon in Frankfurt, berichtete, bei dem er zehn Stunden und 41 Minuten benötigte da war der 27-Jährige felsenfest davon überzeugt, beim diesjährigen Frankfurt Marathon unter drei Stunden zu bleiben. Es hat nicht ganz gereicht, denn in der Ergebnisliste steht der Pilot mit 3:03:47 Stunden; das bedeutet Rang 143 in seiner Altersklasse. Damit war der Oberurseler rund 57 Minuten langsamer als der Sieger Mark Kiptoo aus Kenia.

Beck wird im kommenden Juli erneut beim Frankfurter Ironman an den Start gehen. Er legt die Latte wieder ziemlich hoch, denn sein Ziel ist eine Teilnahme an dem klassischen Wettbewerb in Hawaii. Auch ein anderer Athlet blieb hinter seinen persönlichen Erwartungen zurück. Christian Spaich (TSG Oberursel) wollte eigentlich 2:45 Stunden laufen, doch bei Kilometer 35 machte eine Schwächephase aus dem Läufer einen Geher. Die Endzeit von 2:49,52 Stunden ist freilich aller Ehren wert; es war die beste unter den Taunus-Teilnehmern.

Als Außenseiter weggefahren und als Sieger heimgekehrt

Bommersheim (ow). Die Turniergruppe des Reit- und Fahrvereins (RFV) St. Georg Oberursel-Bommersheim reiste als Außenseiter ins nordrhein-westfälische Schloss Holte-Stukenbrock und kam als klarer Sieger der Klasse A vom Fünf-Länder-Vergleichswettkampf zurück. Bei dem jährlich stattfindenden Voltigierwettkampf treten Mannschaften aus den Pferdesportverbänden Hessen, Rheinland, Rheinland-Pfalz, Saarland und Westfalen gegeneinander an, um am Ende den Wanderpokal für ihren Landesverband nach Hause zu holen. Von jedem Landesverband können maximal zwei Mannschaften nominiert werden. Gemeinsam mit dem vereinseigenen Voltigierpferd „Feiner Floh“, ein zehnjähriger Hannoveraner Wallach, und der Longenführerin Dr. Charlotte Moog, die Meike Precht aufgrund einer Verletzung vertrat, war auch die Turniergruppe von St. Georg dabei. Auf dem souveränen galoppierenden „Feinen Floh“ zeigten die Voltigierer eine korrekte Pflicht und harmonische Kür. Es waren für den Verein am Start: Natalie (geboren 1993) und Selina Meiser (geb. 1996), Tessa (geb. 1994) und Alix Hieronymi (geb. 1995), Fenja (geb. 1998) und

Arne Heydtmann (geb. 2001) sowie Phillip Milz (geb. 1998) und Lena Pylipiw (geb. 1996). Im Pflichtteil müssen die Mädchen und Jungen Übungen wie Grundsitz, Fahne, Stütz oder Seitsitz durchführen. Im Kürteil ist der Choreografie dann keine Grenzen gesetzt, wobei jedes Mannschaftsmitglied mindestens einmal auf dem Pferd gewesen sein muss. So ging die Mannschaft nach der Pflicht mit deutlichem Vorsprung in Führung und konnte diesen auch nach der Kür halten. Christine Fischer, die Vorsitzende des RFV St. Georg Bommersheim, reiste eigens zu diesem Wettkampf, um der Mannschaft die Daumen zu drücken und war völlig begeistert: „Ich bin total überwältigt von der Leistung unserer Voltigierer. Sie sind über sich hinausgewachsen und haben die Sieg voll verdient.“ Alle Voltigierer waren voll des Lobes und schwärmten von der perfekten Organisation und der tolle Unterbringung. Mit diesem Saisonabschluss und einer Wertnote von über 5,6 steigt die 1. Voltigiermannschaft des RFV St. Georg Bommersheim nun in die nächste Leistungsklasse auf.



WIR GEDENKEN



Der Tod trennt - der Tod vereint

Ich habe die Ruhe gesucht, überall, und habe sie am Ende gefunden.

Wir nehmen Abschied von unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Alois Herr

* 23.8.1933 † 26.10.2015

In Liebe und Dankbarkeit

Günter und Heike
Roland und Birgit
Gisela und Klaus
sowie alle Enkel und Urenkel

61440 Oberursel, Im Rosengärtchen 11

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem 03. November 2015 um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche, Oberhöchstadter Straße
Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Gottesdienst (Pfeiffer)
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert), danach Kirchkaffe

Ev. Auferstehungskirche, Ebertstraße
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Gottesdienst (Dr. Seibert)

Ev. Kirche Heilig Geist, Dornbachstraße
Sonntag, 1. November
18 Uhr Gottesdienst (Synek)

Ev. Kreuzkirche, Bommersheim, Goldackerweg
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Gottesdienst (Adam-Mikosek)

Ev. Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung Pfarrerin Neumann-Hönig (Tönges-Braungart)

Ev.-luth. St. Johanneskirche Altkönigstraße
Samstag, 31. November
18 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung
Sonntag, 1. November
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung

Klinik Hohe Mark, Kirchsaa, Friedländerstraße 2
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Oberstedten, Kirchstraße 28
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Held)

Adventgemeinde, Schulstraße 38
Samstag, 31. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde, Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 1. November
10 Uhr Gottesdienst (Will)

International Christian Fellowship of the Taunus, Hohemarkstraße 75
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Hedwig, Borkenberg
Samstag, 31. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Verstorbene

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach, Untergasse
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Verstorbene

Kath. Kirche St. Aureus und Justina, Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt, St. Sebastian-Straße
Sonntag, 1. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an Verstorbene

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen, Bischof-Brand-Straße
Sonntag, 1. November
11 Uhr Hochamt mit Gedenken an Verstorbene; Kinderwortgottesdienst

Kath. Kirche St. Petrus Canisius, Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 1. November
11 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Ursula, St. Ursula-Gasse
Sonntag, Hochamt
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Liebfrauenkirche, Herzbergstraße
Sonntag, 1. November
18 Uhr Eucharistiefeier – Junger Gottesdienst mit Band „Maranatha“

Friedhof Steinbach, Praunheimer Weg
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Gräbersegnung

Friedhof Stierstadt, St. Sebastian Straße
Sonntag, 1. November
10.30 Uhr Gräbersegnung

Friedhof Weißkirchen, Grabenstraße
Sonntag, 1. November
12 Uhr Gräbersegnung

Alt-Katholische Franziskusgemeinde Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 1. November
11 Uhr Familiengottesdienst; danach Mittagessen und Kinderprogramm

Ökumenische Kirche „Die Waldgemeinde“, Franzoseneck, vor der Ravensteiner Hütte
Sonntag, 1. November
14.30 Uhr ökumenischer Pflanzgottesdienst (Albrecht)

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb

Stefan „Lupo“ Cybulski

* 29. 11. 1957 † 09. 10. 2015

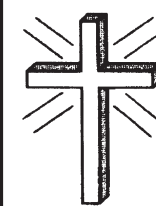


Wir vermissen Dich.

Deine Freunde und Bekannten aus dem „Alemannia“



PIETÄTEN



DEN LEBENDEN ZU DIENEN UND DIE TOTEN ZU EHREN

HERZBERGER BESTATTUNGEN

SEIT ÜBER 50 JAHREN

HOME PAGE: www.herzberger-bestattungen.de

OBERURSEL HAUPTSTRASSE 95A OBERSTEDTEN
☎ 06172-33465 TAG & NACHT ☎ 06172-37252

Ich weiß nicht wohin ich gehe, aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie in den schweren Stunden des Abschieds mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit, auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



Bund der Vertriebenen ruft zu Solidarität mit Flüchtlingen auf

Hochtaunus (how). Beim „Tag der Heimat“ des Kreisverbandes Hochtaunus des Bundes der Vertriebenen (BdV) im Vereinshaus Gonzenheim hat der Festredner Gerd-Helmut Schäfer (Friedrichsdorf) die Stiftung „Flucht, Vertreibung, Versöhnung (SFVV)“ vorgestellt. Diese bundeseigene Stiftung wird aktuell in Berlin in Verbindung mit einem großen Dokumentationszentrum errichtet. Die Erinnerung an die Vertreibung der Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg soll im Kontext der Vertreibungen des 20. Jahrhunderts dauerhaft wahrgenommen werden.

Der BdV-Kreisvorsitzende Frank Dittrich konnte eine Reihe von Ehrengästen begrüßen. Der Bad Homburger Stadtverordnetenvorsteher Holger Fritzel und in Vertretung des Landrats die ehrenamtliche Kreisbeigeordnete, Susanne Eichhorn sprachen Grußworte; das Grußwort des Bad Homburger Oberbürgermeisters Alexander Hetjes wurde verlesen. Weitere Ehrengäste waren der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Peter Braun, die CDU-Stadträtin Monika Wallrapp und die

Stadtverordneten Wilma Schnorrenberger (SPD), Margit Courbeaux (Die Grünen), Silvia Agyrakis und Dr. Alfred Eitzrodt (beide CDU).

In den Grußworten als auch in der Ansprache des Vorsitzenden wurde auf die aktuelle Situation der Asylsuchenden in Deutschland und im Hochtaunuskreis Bezug genommen, die die Mitmenschlichkeit auch der europäischen Länder auf besondere Weise prüft. Vor allem die Heimatvertriebenen der Erlebnisgeneration würden an das erinnert, was sie selbst erlebt haben. Deshalb gebe es bei den Vertriebenen großes Verständnis, eine Empathie, gegenüber den heutigen Flüchtlingen. Der BdV rief alle Mitbürger zu offenen Herzen gegenüber den Opfern der Flucht und Vertreibung in diesen Tagen auf.

Im Verlauf der Veranstaltung wurde das BdV-Mitglied Gustav Feix (Friedrichsdorf-Seulberg) geehrt, der vor zwei Wochen seinen 100. Geburtstag feiern konnte. Der Nachmittag wurde abgerundet durch die Musikgruppe des BdV aus Biebesheim-Dornheim.



An ihrem Lieblingsplatz inmitten der Altstadt oberhalb des Alten Rathauses im Schatten des Turms von St. Ursula fühlt Marion Unger sich wohl. Foto: HB

Marion Unger ist das touristische Gesicht der Stadt

Oberursel (HB). Am Marktplatz kommt ein freundlicher Zuruf, in der Ackergasse wird ihr von der Haustür warmherzig zugewinkt. Der Bürgermeister schüttelt im Vorübergehen die Hand. „Das ist unsere Stadtführerin“, stellt er sie seinem Begleiter vor. Auch wenn Marion Unger es für eine Übertreibung hält, sie ist das bekannteste Gesicht in dem knappen Dutzend Stadtführer. Die 55-Jährige hat schon vielen tausend Tagestouristen auf bald 500 Rundgängen die Oberurseler Historie nahe gebracht. Ob bei der Mühlenführung, bei Besichtigungen der Kirchen oder in der Altstadt – wenn sie ihrem Hobby frönt, verwandelt sich die in Kanada geborene und im westfälischen Rheine aufgewachsene Sympathieträgerin in eine Figur aus dem Mittelalter. Dunkelbrauner Wollumhang, weißer Rock mit gleichfarbener Bluse und weinrote Samtjacke passen zu einer Kirchgängerin aus dem 15. Jahrhundert. In der Stadt der Tuchmacher ein durchaus stimmiges Outfit. Am Gürtel baumelt ein riesiger Schlüssel, mit dem sich das Verlies am alten Rathaus aufschließen lässt, verheißt sie bei Kinderführungen, macht die Jungschar damit neugierig und „hält den Spannungsbogen hoch“.

Sie sieht zwar authentisch aus, mag aber die vermeintlich „gute alte Zeit“ keinesfalls romantisieren. „Ich wollte damals nicht einen Tag leben“, versicherte sie den Schülern der IGS Stierstadt, die ihren Geschichtsunterricht in die Altstadt verlegten und von Marion Unger über das beschwerliche Dasein im Mittelalter informiert wurden, als Fäkalienbäche durch die Gassen geflossen sind und zum Himmel gestunken haben.

Kein Mensch konnte erahnen, dass die Tochter eines Uranbergmanns im kanadischen Bun-

desstaat Ontario einmal in Oberursel landen würde. Nach der Rückkehr in den Geburtsort des Vaters im Münsterland – Marion war gerade vier Jahre alt – nach dem Erwerb des Diploms für Englisch und Französisch – nunmehr 19-jährig – war eigentlich eine Dolmetscherausbildung vorgezeichnet. Doch statt dessen stellte sie ihre Sprachkenntnisse in den Dienst der Unis Münster und Düsseldorf und lernte auf diese Weise in der nordrhein-westfälischen Hauptstadt ihren Ehemann kennen. Den Maschinenbauingenieur verschlug es mit der Firma nach Bad Homburg, doch als Wohnort gefiel Oberursel den Ungers am besten. Mit der Geburt ihrer Tochter 1999 wurden sie eine Familie, wohnen zwar nicht in, aber nicht weit entfernt von der Altstadt. Das trifft sich gut, denn die Mutter ist dort einmal pro Woche in ehrenamtlicher Mission unterwegs und wo sonst könnte ihr Lieblingsort liegen.

Sie sitzt auf der Bank vor Sankt Ursula und beschreibt die makellose Fachwerkzeile auf der anderen Seite des Kirchplatzes. Rechterhand steht die von der Jugendgeputzte Fassade des Stammhauses der Stedens. Daneben war die älteste Mädchenschule der Stadt Zuhause, die wiederum vom einstigen Wohnhaus des Direktors der Lateinschule begrenzt wird. Sie deutet auf das stattliche Pfarramt der katholischen Gemeinde, erkennt am linken Rand des beeindruckenden Ensembles im Fachwerkmuster die Gestalt des „wilden Mannes.“ Diese homogene Architektur aus allesamt im 17. Jahrhundert nach der Verwüstung der Stadt am Ende des Dreißigjährigen Krieges rekonstruierten Gebäuden ist zweifelsohne eine der schönsten im hessischen Fachwerkbuch.

Marion Unger gehört seit gut zehn Jahren zur Zunft der Stadtführer. Die Tochter ließ ihr wieder mehr Zeit und deshalb interessierte sie sich 2004 für den Job-Aufruf der Stadt. Mittlerweile ist sie seit fünf Jahren Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Heimatkunde, der seine Jahreschronik auf ihre Initiative hin mit einer Kinderbeilage herausbringt. Das Gemeinschaftsbüro der evangelischen Kirchengemeinden Christus und Auferstehung, das soll nicht vergessen werden, erfreut sich auch ihrer Obhut.

Sie erfindet sich als Stadtführerin nicht neu, aber sie will originelle Unterhaltung und keine trockene Lektion bieten. So garniert sie ihre Exkursionen mit Heinz Erhardt-Texten, erläutert Redewendungen, wie „Blau machen“ und „einen Zahn zulegen“, die auf das Mittelalter zurückgehen. Sie hat die kulinarische Führung durch Lebensmittelläden und Restaurants genauso kreiert wie die Vollmond-Ausflüge durch eine wunderbare, stimmungsvolle Altstadt. Virtuelle Touren mit nicht mehr ganz so mobilen Senioren hinauf zu Sankt Ursula gehören ebenfalls zum Angebot. Womöglich kommt in absehbarer Zeit eine Visite bei „berühmten Frauen“ hinzu. Darüber denkt Marion Unger schon seit geraumer Zeit nach, denn Spaß haben bedeutet für sie, neue Akzente bei den Führungen zu setzen.

Fremdenführer in touristischen Hochburgen wie Florenz oder Rom nerven bisweilen, weil sie sich für allwissend halten und Fragen, die sie nicht beantworten können, schlicht ignorieren. Marion Unger macht es anders: „Was ich nicht weiß, liefere ich per E-Mail nach.“

Oberurseler stellen in Bremen aus



„BuchSkulpturen“ heißt das künstlerische Ergebnis der Zusammenarbeit des Bildhauers Eberhard Müller-Fries und der Buchkünstlerin Anja Harms, beide aus Oberursel: raumgreifende Bücher, lesbare Skulpturen – hergestellt mit bildhauerischen und buch künstlerischen Mitteln. In ihren gemeinsamen Arbeiten verbinden sie auf einzigartige Weise die dynamische Form des Buches mit der raumgreifenden Form der Skulptur. Ihre Arbeiten, die sie gemeinsam entwerfen und realisieren, sind einmalige, mannshohe Leporellos mit Farbradierungen, Zeichnungen, Collagen und mit im Handsatz und Buchdruck gefertigten Typografien. Begehbare Bücher also, die je nach Faltung neue Bilder entwerfen oder auch ihr Geheimnis bewahren. Im Hafenumuseum Speicher XI in Bremen zeigen Harms und Müller-Fries vom 1. November bis 17. Januar ihre Werkgruppe „Aus dem Meer“ mit vier Arbeiten, „Fragment I“ und „Fragment II“ sowie weitere Arbeiten, die sich in den maritimen Kontext des Ortes fügen. Dabei greifen sie Elemente des Schiffsbaus auf und übersetzen sie in abstrakte Formensprache. Daneben zeigen die Künstler auch schiffsähnliche Holzskulpturen, die in ihrer Massivität – und doch schwebend gehängt – die Vorstellung von Massivität und Leichtigkeit völlig auf den Kopf stellen.

BIS ZU 3.000 EURO HYBRIDPRÄMIE.*
EINE FREUNDSCHAFT DIE SICH AUSZAHLT.

3 JAHRE WARTUNG GRATIS**

DEN AURIS HYBRID COOL MONATL. FINANZIEREN FÜR 150 €

Das Toyota Freundschafts-Angebot¹ zum Beispiel für den Auris Hybrid Cool, Systemleistung 100 kW (136 PS), stufenlose Automatik, 5-Türer. Hauspreis: 23.710,00 €, abzgl. Hybridprämie: 3.000,00 €, Anzahlung: 3.900,08 €, einmalige Schlussrate: 12.874,40 €, **Nettodarlehensbetrag: 16.809,92 €**, Gesamtbetrag: 18.124,40 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, gebundener Sollzins: 2,95 %, effektiver Jahreszins: 2,99 %, 35 mtl. Raten à 150,00 €.

Kraftstoffverbrauch Auris Hybrid Cool, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/3,4/3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 79 g/km. Kraftstoffverbrauch Yaris Hybrid Club, innerorts/außerorts/kombiniert 3,3/3,6/3,6 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 82 g/km. Kraftstoffverbrauch für alle Auris und Yaris Modelle kombiniert 5,7-3,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 132-75 g/km. CO₂-Effizienzklasse C-A+. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

* Hybridprämie in Höhe von 3.000 € für den Auris Hybrid und 2.500 € für den Yaris Hybrid gilt nur bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH. Fragen Sie uns nach der Hybridprämie bei Barkauf eines Auris oder Yaris Hybrid oder bei Kauf oder Finanzierung eines Auris oder Yaris Diesel oder Benziner.

** Nur bis zum 30.12.2015 bekommen Sie die beiden ersten Wartungen nach Serviceplan gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den Auris, Yaris als Hybrid, Benziner oder Diesel und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage, Genehmigung und Zulassung bis zum 30.12.2015.**

¹ Ein Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln. **Gilt bei Anfrage, Genehmigung und Zulassung bis zum 30.12.2015.** Das Finanzierungsangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 3 PAngV. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

TOYOTA Nummer 1 in Hessen
NIX
Autohaus

Elly-Beinhorn-Straße 1
 65760 Eschborn
 Telefon 0 61 96 / 8 87 18-0

Hanauer Landstraße 429
 60314 Frankfurt/Main
 Telefon 0 69 / 41 67 44-0

Spessarttring 11-13
 63071 Offenbach
 Telefon 0 69 / 85 70 79-0

Firmensitz:
 Frankfurter Straße 1-7
 63607 Wächtersbach
 Telefon 0 60 53 / 8 03-0

STELLENMARKT

Lukrative Vertretung (auch für Damen) im Bereich exklusiver Werbeartikel zu vergeben. Außendienst Erfahrung erwünscht. Kundentermine werden gestellt. Sehr gute Provisionen mit Vorschuss. Fixum auf Wunsch.
www.tillmann-gmbh.de Tel. 0671/889880

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel eine/n
freundliche/n Verkäufer/in
auf Teilzeitbasis (mit Steuerkarte)
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Industriemechaniker/innen
abgeschlossene Ausbildung, 3-Schichtbereitschaft (auch Wochenende), Erfahrung in der Bedienung von Anlagen
Schlosser/innen
abgeschlossene Ausbildung, Schweißkenntnisse, technische Zeichnungen lesen, Wartungsarbeiten durchführen
Monteur/innen
abgeschlossene Ausbildung, technische Zeichnungen lesen, Erfahrung in der Baugruppenmontage wünschenswert
Produktionshelfer/innen
3-Schichtbereitschaft
Lagerhelfer/innen
Arbeitszeit 6 bis 14 Uhr
Produktionshelfer/innen
Teilzeit, Schichtbereitschaft, Erfahrung im Produktionsumfeld von Vorteil

für sofort oder später zu überzeugenden Bedingungen gesucht: **übertarifliche Bezahlung (Tarifvertrag BAP-DGB), festes Monatsgehalt, individuelle regelmäßige Monatsarbeitszeit zwischen 151 und 173 Stunden je nach Einsatzbetrieb.**
Rufen Sie uns an. Es lohnt sich! Profitieren auch Sie von unseren attraktiven Arbeitsbedingungen.

Wir suchen baldmöglichst eine freundliche
Medizinische Fachangestellte oder
Praxismanagerin
für unsere Allgemeinarztpraxis in Oberursel.
Sie arbeiten selbstständig, haben gepflegte Umgangsformen und sind fit in Sachen Abrechnung.
Wir freuen uns auf Sie.
www.praxis-dr-buzello.de

amicus
www.amicus.de

„Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“
Henry Ford

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams engagierte/n, kreative/n
Friseurin/Friseur
in Vollzeit oder Teilzeit.
Hairline by annett
Hohemarkstr. 8 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-3585
hairlinebyannett@googlemail.com

Aushilfe
für alle Adventswochenenden (Sa + So) auf dem Weihnachtsmarkt HG gesucht.
Telefon: 0172 - 846 43 98

FRISEUR/IN
in Oberursel gesucht.
Tel. 06171 / 88 59 33

Sie möchten den nächsten Karriereschritt tun...
Wir sind ein moderner Renovierungs-Dienstleister, Marktführer in der Brand- & Wasserschadensanierung und suchen für unseren Standort in **Frankfurt-Nord (Oberursel)** jeweils einen

Anlagenmechaniker
als **Servicetechniker / Leckortler (m/w)**
Sie begutachten Wasserschäden, führen Feuchtigkeitsmessungen durch und lokalisieren verdeckte Schadensstellen. Außerdem installieren Sie modernste Trocknungsanlagen und Gerätschaften rund um den Wasserschaden.

Maler / Handwerker (m/w)
zur Durchführung von Sanierungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen nach Brand- und Wasserschäden. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Beschichtung von Räumlichkeiten, Aufmaß sowie Maler-, Tapezier-, und Bodenverlegungsarbeiten. Sie arbeiten zuverlässig, haben ein gepflegtes Erscheinungsbild und ansprechende Umgangsformen? Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, unbefristete Anstellung bei guter Bezahlung, interne Schulungen und Firmenhandy.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n (Voll- oder Teilzeit)
PC- und gute Deutschkenntnisse erforderlich. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per Mail – an **Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Außner**
Oberhöchstädter Str. 10 · 61440 Oberursel
ra@aussner.de · ☎ 06171/919310

Für einen SB-Markt in Bad Homburg suchen wir zuverlässige und selbstständig arbeitende **Mitarbeiter/innen** auf geringfügiger Basis, die uns einmal wöchentlich vormittags tatkräftig bei der Etikettierung unterstützen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
PGF Dienstleistungs-GmbH
Mo. – Fr. · Tel. 0 62 27 / 35 89 80
www.pgf-dienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen-Hotline
(0 61 71) 6 28 8-0
Wir beraten Sie gerne.

Wir suchen erfahrene/n
Buchhändler/in
Abteilung Kinderbuch. 20 Stunden/Woche, Einsatz nach Bedarf vormittags/nachmittags.
Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Lichtbild an:

Millennium
Buchhandlung
z. Hd. Herrn Schwenk
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein

Zur sofortigen Einstellung suchen wir für unseren ambulanten Pflegedienst in Oberursel
Teilzeit- und Aushilfskräfte
Auch ungelernen/unexaminierten Interessenten bieten wir gerne die Möglichkeit, Teil unseres Teams zu werden.
Mein Pflegedienst · Oberurseler Straße 65
61440 Oberursel · Tel.: 06171-9892091
Mail: meinpflegedienst@web.de

Spezialitäten Bierladen sucht ab sofort
Verkäufer/Verkäuferin
Arbeitszeit: Freitag und Samstag, 10 – 18 Uhr
Sollten Sie Erfahrungen und Freude im Umgang mit Kunden und Gästen haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Fachspezifisches Wissen wird Ihnen vermittelt.
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Thomas Studanski – Alt-Oberurseler Brauhaus
Ackergasse 13 · 61440 Oberursel

Verkäufertalente
für Marktbeobachtung / Immobilienbewertung und Akquisition als Teamplayer gesucht. Wir arbeiten Sie ein und ermöglichen Ihnen eine Ausbildung zum **Deka-Sachverständigen**.
PKW kann gestellt werden.
Büro Taunus 06196. 560 960
Das Maklernetzwerk mit 7 Filialen im RMG.
Bewerbungen unter info@adler-immobilien.de
ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRE. ICH. MICH. WOHL.

Kleineres Unternehmen sucht längerfristig für Bürotätigkeiten sowie für gelegentliche Botengänge (ca. 10-15 Std./Woche) **Schüler oder Studenten (m/w)** mit guten Englisch- und PC-Kenntnissen sowie möglichst mit PKW.
TELEJET GMBH
Sodener Str. 6, 61462 Königstein
Tel. 06174/969910, Mail: m.schmidt@telejet.de

Wir sind ein moderner Renovierungs-Dienstleister und Marktführer in der Brand- & Wasserschadensanierung
Wir suchen für unseren Standort **Frankfurt-Nord (Oberursel)** einen
Bautechniker, Bauingenieur od. vergl. als Objektleiter (m/w)
Ihr Tätigkeitsfeld umfasst insbesondere die Schadenbesichtigung, Koordinierung und Überwachung der Aufträge sowie Terminierung von Baustellen und Einsatzkräften. Ausführliche Einarbeitung ist gewährleistet. Wir erwarten eine hohe Einsatzbereitschaft sowie den kompetenten Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Auf Sie warten ein zukunftssicherer Arbeitsplatz, Aufstiegsmöglichkeiten und eine gut dotierte Beschäftigung in einem innovativen Unternehmen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning
www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Wir suchen ab sofort eine/n
Koch/Köchin, Beikoch oder Hauswirtschafterin
für unsere Klinik-Küche, in Teilzeit.
Wir bieten geregelte Arbeitszeit im Tagdienst (Kernzeit von 6.00 Uhr bis 13.30 Uhr).
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder Ihren Anruf!
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
MIGRÄNEKLINIK Königstein GmbH & Co. KG
Frau Grilletta · Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein
oder E-Mail: d.grilletta@migraene-klinik.de
Tel. ab 10.00 Uhr 06174/2904-610

AUF DEIN TEAM KANNST DU DICH HIER VERLASSEN. WIE AUF DEIN GEHALT.

WILLKOMMEN IM TEAM
als **Mitarbeiter im Restaurant (m/w)** in Oberursel
(Voll-, Teilzeit und auf 450-Euro-Basis)

WIR BIETEN DIR:	DU BRINGST MIT:
<ul style="list-style-type: none"> ▶ abwechslungsreiche Aufgaben ▶ ein nettes Team ▶ einen sicheren Job ▶ Vergütung nach Tarif 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Talent als Gastgeber ▶ Spaß an gutem Service ▶ Teamgeist ▶ Motivation und Flexibilität

Jetzt informieren und bewerben: www.mcdonalds.de/jobs

McDonald's Deutschland Inc.
Regionales Servicecenter West
Strahlenberger Str. 103
63067 Offenbach
Telefon: +49 69 800714790

MACH DEINEN WEG.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n
Offsetdrucker/Medientechnologie Druck (m/w)
mit abgeschlossener Berufsausbildung
für die Bedienung unserer eingesetzten Maschinen
• 2- und 4-Farben Heidelberg SM 52,
• 1-Farben GTO.
Zu den Tätigkeiten gehören neben dem Offsetdruck auch Aufgaben in der Weiterverarbeitung, wie Schneidarbeiten am Planschneider, nutzen, prägen oder Stanzarbeiten am OHT.
Wir erwarten:
• Selbstständige Arbeitsweise
• Eigeninitiative
• Teamfähigkeit
• Absolute Zuverlässigkeit
Bei Interesse senden Sie bitte Lebenslauf, Zeugnisse und Gehaltsvorstellung an:
Druckhaus Taunus GmbH
z.Hd. Herrn Reinhard Stein,
Siemensstr. 23, 65779 Kelkheim
oder per Email an: dreyer@hochtaunus.de
(Frau Claudia Dreyer)

Die MODERN MUSIC SCHOOL in Bad Homburg sucht Lehrer (freie Mitarbeiter) für Gitarre, Keyboard, Klavier und Gesang – Send eine E-Mail mit dem Betreff: "Bewerbung" an:
info@modernmusicsschool.com

Schäfer
Dein Bäcker
Für unsere neuen Filialen in Oberursel suchen wir ab sofort
Filialleiter (m/w)
in Vollzeit
Verkäufer (m/w)
in Teilzeit
Aushilfe (m/w)
flexibel von Mo - Fr oder am Wochenende
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
Schäfer Dein Bäcker GmbH & Co. KG
Im Elbboden 5-7 · 65549 Limburg
Telefon 06431 211660
bewerbung@schaefer-dein-baecker.de



Auch die drei Tore von Lisa Lichtlein (rechts) konnten die 19:24-Niederlage der TSG Ober-Eschbach gegen die HSG Kleenheim nicht verhindern. Foto: gw

Kleenheim hat in Ober-Eschbach verdient gewonnen

Ober-Eschbach (gw). Nach dem 24:20-Sieg gegen den TuS Kriftel hat es für die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag im zweiten Hessen-Derby in der 3. Liga West nicht gereicht: Gegen die HSG Kleenheim unterlagen die „Pirates“ mit 19:24. Die Gäste diktierten von Beginn an das Geschehen in der Albin-Göhring-Halle, lagen nach acht Minuten mit 4:1 vorn und zur Pause mit 9:8. Lediglich nach dem Ausgleich zum 10:10 keimte nochmals Hoffnung auf, die aber von den Gästen schnell wieder zerstört wurde. „Die HSG hat verdient gewonnen“, akzeptierte auch TSG-Coach Marc Langenbach die Niederlage. Am kommenden Wochenende sind die „Pirates“ spielfrei, da die Partie bei der TSG Ed-

dersheim auf den 25. November um 20.30 Uhr verlegt wurde. Hintergrund ist die Belegung der Sporthalle am Karl-Eckel-Weg in Hattersheim durch Flüchtlinge. Die nächste Begegnung steht für die Ober-Eschbacherinnen somit am 7. November um 19.45 Uhr gegen die HSG Gedern/Nidda auf dem Terminplan. Die Handballerinnen der TSG Oberursel treten nach einem spielfreien Wochenende als Tabellenführer der Oberliga Hessen am Samstag um 16.30 Uhr beim Schlusslicht GSV Eintracht Baunatal an und wollen dort als ambitionierter Aufsteiger im sechsten Saisonspiel den sechsten Sieg landen.

Männer-Landesliga Mitte: TSG Ober-Eschbach – TG Friedberg (Sa., 19.30); TSG Edersheim – TSG Ober-Eschbach 30:31.

Ober-Erlenbacher ärgerten sich über Niederlage in Dortmund

Ober-Erlenbach (gw). Nicht nur der FC Augsburg hat am Sonntagmittag in der Fußball-Bundesliga bei Borussia Dortmund verloren, auch der TTC Ober-Erlenbach musste sich in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beim BVB erstmals in dieser Saison geschlagen geben. 3:6 hieß es aus Sicht des Taunus-Teams nach dem Gastspiel in der Turnhalle der Brukerter Grundschule an der Gürtlerstraße.

„Wenn man kein Doppel gewinnt und mit Ersatz antritt, dann ist diese Niederlage bei einer Spitzenmannschaft der zweiten Liga nicht wirklich überraschend“, kommentierte Teammanager Jo Herrmann das Ergebnis. „Heute war mehr drin!“, ärgerte sich Ober-Erlenbachs Mannschaftskapitän Jens Schabacker über

seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Qi, die beim Stand von 4:1 für Borussia Dortmund den Charakter eines Schlüsselspiels hatte. Statt eines Siegs, der den Weg zum möglichen 4:4 geebnet hätte, verlor Schabacker allerdings gegen das Urgestein des BVB mit 11:8, 7:11, 8:11, 11:9 und 8:11.

Enttäuscht über seine Leistung in Dortmund war auch Kohei Sambe: „Ich habe nicht an meine gewohnte Form anknüpfen können. Es hilft aber alles nichts: Wir müssen jetzt nach vorne blicken und uns auf die nächsten Aufgaben konzentrieren.“

Am Samstag um 18 Uhr steht für den TTC Ober-Erlenbach das nächste Heimspiel in der 2. Bundesliga gegen den TTC Jülich im Wingert-Dome auf dem Programm.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FV Bad Vilbel – VfB Ginsheim (Sa., 15.00) Eintracht Wald-Michelbach – Viktoria Urberach (Sa., 16.00), FC Kalbach – TS Ober-Roden, SG Bruchköbel – SV 07 Geinsheim, Rot-Weiß Darmstadt – FC Fürth, KV Mühlheim – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, FC Alsbach – Germania Großkrotzenburg, Kickers Offenbach II – FCA Darmstadt (alle So., 14.30).

Gruppenliga Frankfurt/West: TuS Merzhausen – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel – FG 02 Seckbach, TSG Nieder-Erlenbach – FC Neu-Anspach, Türk Gücü Friedberg – Usinger TSG, FV Bad Vilbel II – SV FC Sandzak Frankfurt, FC Olympia Fauerbach – Germania Enkheim, Spvgg. 02 Griesheim – SC Dortelweil (alle So., 14.30).

Kreisoberliga Hochtaunus: SGK Bad Homburg – EFC Kronberg, SV Teutonia Köppern – DJK Helvetia Bad Homburg, FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SG Oberhöchstadt – FC Neu-Anspach II, FC Mammolshain – SV Seulberg, Sportfreunde Friedrichsdorf – FSV Friedrichsdorf, FC Reifenberg – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, FV Stiestadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (alle So., 14.30).

Kreisliga A Hochtaunus: SV Teutonia Köppern II – DJK Helvetia Bad Homburg II, TuS Merzhausen II – SG Ober-Erlenbach II, 1. FC-TSG Königstein II – FC Altkönig (alle So.,

12.45), TSV Vatanpor Bad Homburg II – Usinger TSG II, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – EFC Kronberg II, SG BW Schneidhain – FC 06 Weißkirchen, SG Oberems/Hattstein (in Oberems) – SG Eschbach-Wernborn (alle So., 14.30).

Kreisliga B Hochtaunus: SGK Bad Homburg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach, Eintracht Oberursel II – FC Ay-Yildizbahce Usingen, FC 09 Oberstedten II – TV Burgholzhausen, Sportfreunde Friedrichsdorf II – FSV Friedrichsdorf II, FV Stierstadt II – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (alle So., 12.45), 1. FC 04 YB Oberursel II – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, SV Bommersheim – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SG Hundstadt – FC Neu-Anspach III (alle So., 14.30).

Kreisliga C Hochtaunus: FC Reifenberg II – FSV Steinbach, SG Oberhöchstadt II – TV Burgholzhausen II, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SV Bommersheim II – SV Teutonia Köppern III, FC Mammolshain II – SV Seulberg II, SG BW Schneidhain II – FC 06 Weißkirchen II, SG Oberems/Hattstein II (in Oberems) – SG Eschbach/Wernborn II (alle So., 12.45), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – FC Ay-Yildizbahce Usingen II (So., 14.30).

Frauen-Gruppenliga: SV Niederursel – 1. FFV Oberursel (Sa., 18.00). (gw)

Erste Niederlage der Volleyballerinnen

Bad Homburg (gw). Nach einer äußerst schwachen Vorstellung haben die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg am Sonntag bei der TG Bad Soden II deutlich mit 0:3 verloren und damit die erste Saisonniederlage in der Oberliga Hessen kassiert.

Trainer Roger Tschenett hatte keine Erklärung dafür, wieso sich seine Mädels gegen das

20:25, 22:25 und 24:26 in der Sporthalle der Otfried-Preußler-Schule nicht besser zur Wehr setzen konnten.

Mit fünf Punkten aus drei Begegnungen steht die HTG in der Tabelle auf Platz 6 und erwartet am Samstag die Turnerschaft Bischofsheim um 19 Uhr zum nächsten Heimspiel im Feri-Sportpark.

Rhein-Main Baskets hielten gut mit

Bad Homburg (gw). Die Rhein-Main Baskets haben am Samstag mit Spielerinnen der HTG Bad Homburg in der Basketball-Bundesliga (WNBL) der weiblichen Jugend U17 in Frankfurt gegen die Dragons Rhöndorf mit 56:61 verloren.

In der Schlussphase zahlte sich die größere Cleverness des Gäste-Teams um Carlotta El-

lenrieder (26 Punkte) aus und der Sieg ging mit fünf Punkten Differenz an die Drachen. Rhein-Main-Betreuern Liz Rhein: „Schade, denn wir haben lange Zeit auf Augenhöhe mithalten können.“ Auf Seiten der Heimmannschaft sind Elisa Maier (23) und Monika Wotzlaw (14) zu zweistelligen Punktezahlen gekommen.

Basketballerinnen waren gegen Wasserburg II chancenlos

Bad Homburg (gw). Zum Auftakt einer „englischen Woche“ mit drei Spielen binnen sechs Tagen haben die Basketballerinnen der HTG Bad Homburg am Sonntag am 6. Spieltag in der 2. Bundesliga Süd gegen den TSV Wasserburg II mit 39:71 (23:34) die bislang deutlichste Niederlage in dieser Saison kassiert. „Der Gegner war uns körperlich überlegen, spielte wesentlich schneller, verfügte über deutlich mehr Erfahrung und hat deshalb auch wesentlich weniger Fehler gemacht“, hatte Bernd Betz die Gründe für die Schlappe schnell erkannt.

Bernd Betz, Bruder von Abteilungsleiter Michael Betz, wirkt seit sechs Wochen als Individual-Trainer beim Zweitliga-Aufsteiger im Trainerteam mit und ist beim dritten Heim-

spiel dieser Runde kurzfristig für den erkrankten Headcoach Jay Russell Brown eingesprungen.

An diesem Mittwoch folgte für die Bad Homburgerinnen ein weiteres Heimspiel im DBBL-Pokal gegen den wohl übermächtigen Bundesligisten Herner TC (die Partie endete nach Redaktionsschluss) und am Samstag steht um 19 Uhr steht am 7. Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga Süd die Auswärtsbegegnung bei den BasCats des USC Heidelberg auf dem Terminplan.

Elangeni Falcons HTG Bad Homburg: Horton (9/1), Wilson (7), Semerda (6), Bleise (4), Koopmann (4), Maier (3), Meeks (3/1), Straib (2), Ouertani (1), Krentz, Rößner.



Vor dem Anwurf der Basketball-Bundesliga-Partie zwischen der HTG Bad Homburg gegen den TSV Wasserburg II war Aushilfs-Coach Bernd Betz (links) noch zuversichtlich. Foto: gw

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Neuzugang Thomas Elckendorf vom BC Oberursel hat sich den Hessen-Titel im Cadre 35/2 vor Bernd Kupcis (Gelnhäuser BC), Werner Günther (Darmstädter BC) und Wolfgang Fiebig (BC Oberursel) gesichert. Titelverteidiger Jens Haimerl war nicht am Start.

Fußball: Da die Sporthalle an der Frölingstraße in Bad Homburg ab sofort ebenfalls für die Aufnahme von Flüchtlingen bereitsteht, wird es bei den Betriebssportlern im Bezirk Taunus ebenso wie bei den Jugendfußballern bis zum Jahresende dort keine Spieltage mehr geben.

Tennis: In der Halle des TC Sportpark Bad Nauheim finden von Freitag bis Sonntag die diesjährigen Hallen-Kreismeisterschaften für Damen und Herren statt. Beginn ist am Freitag

und Samstag um 9 Uhr sowie am Sonntag um 10 Uhr.

Tischtennis: In der Sporthalle am 2. Ring in Wiesbaden finden am kommenden Wochenende die diesjährigen Hallen-Bezirksmeisterschaften für Damen und Herren statt. Die Titelkämpfe beginnen am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

Fußball: Die nächste Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus findet am Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf statt. Zuvor treffen sich um 18 Uhr an gleicher Stelle die Jungschiedsrichter.

Fußball: Die nächste Pflichtsitzung der Jugendleiter im Hochtaunus findet am kommenden Montag im Köpperner Bürgerhaus statt. Beginn ist um 19 Uhr. (gw)

Mädchen aus dem Turngau Feldberg waren erfolgreich

Hochtaunus (gw). In den Eichwaldhallen in Sulzbach sind die Gerätturn-Regionalwettkämpfe der weiblichen Jugend ausgetragen worden, die zugleich auch die Qualifikation für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften am 7. und 8. November in Limburg waren. In Sulzbach sind die besten Mannschaften aus den fünf Turngauen Feldberg, Süd Nassau, Frankfurt, Main-Taunus und Mitteltaunus angetreten.

Die Mädchen aus dem Turngau Feldberg waren diesmal überaus erfolgreich, denn nach Limburg fahren drei Riegen der SGK Bad Homburg (WK 2 und 3) jeweils zwei Riegen des MTV Kronberg (Wettkampf 1 und 6) und des TV Weißkirchen (WK 4 und 5) sowie eine der SG Anspach (WK 5). Regionaltitel 2015 heimsten der MTV (WK 6), die SGA (WK 5), der TVW (WK 4) und die SGK (WK 2) ein

Aus der Ergebnisliste:

WK 1 (LK II, Jahrgangsoffen): 3. MTV Kronberg (Julia Latza, Katrin Latza, Michelle May, Claire Ramacher, Angela Samardzic) 135,20 Punkte.

WK 2 (LK III, Jahrgang 1999 und jünger): 1. SGK Bad Homburg I (Emilia Bunczak, Emily Ng, Marla Schädlich, Laura Schiewer, Laura Will, Emily Yamashita) 148,70; 2. SGK Bad Homburg II Nadine Denkhäus, Saskia Dunkel, Anna Happel, Marlene Hohmann, Amelie Keck, Johanna Winter) 141,80.

WK 3 (LK III, Jahrgang 2003 und jünger): 3. SGK Bad Homburg (Mia Großkreutz, Katharina Ramos-Büchel, Hannah Rosenberger, Isabelle Schwarz, Nicole Woitschig) 134,40.

WK 4 (P 6-9, Jahrgangsoffen): 1. TV Weißkirchen (Jalda Afshari, Paula Finke, Nina Fischer, Julia Noiske, Julia-Linda Uher, Sophie Vargas) 192,05.

WK 5 (P 5/6, Jahrgang 2002 und jünger): 1. SG Anspach (Saskia Ahrendt, Maya Behrends, Chiara Eiser, Cora Meissgeier, Isabel Weber) 171,05.

WK 6 (P 6, Jahrgang 2004 und jünger): 1. MTV Kronberg (Johanna Colloseus, Sophia Fischer, Rahel Franciczek, Nikola Kalarus, Nina Lührmann) 160,45.

FVS-Oldies Dritte beim 6. Futsal-Cup



Die Altherren-Fußballer des FV Stierstadt können es auch in der Halle! Nachdem die „Oldies“ des FVS beim Hessencup für die Altersklasse Ü40 in Mörfelden im Viertelfinale gestanden hatten, belegten sie in der Sportschule Grünberg beim 6. Futsal-Cup der Ü35 den 3. Platz. In der Vorrunde hatten Alexander Doll, Jan Döge, Frank Seidenthal, Michael Zdravec, Cezary Lydzinski (hintere Reihe v.l.) sowie Jens Haupt, Christian Ziegelmayr, Goran Zdravec und Andreas Henkel (vorn v.l.) 3:1 gegen den VfL Michelstadt und 4:1 gegen Futsal America Latina Frankfurt gewonnen sowie 0:4 gegen den RSV Petersberg verloren. Im Viertelfinale folgte ein 6:5-Erfolg nach Sechsmeterschießen gegen SKV Mörfelden, ehe man im Halbfinale gegen Melitia Roth mit 1:3 unterlag. Die Partie um Platz 3 gegen Petersberg endete mit einem 5:4-Sieg der Stierstädter nach Sechsmeterschießen. Turniersieger wurde der SV Melitia Roth mit einem 3:2 nach Sechsmeterschießen gegen den SV Hofbieber.

Online-Anmeldung für den Weital-Marathon ist geöffnet

Hochtaunus (how). Am 17. April 2016 wird der Weitalweg-Landschaftsmarathon zum 14. Mal ausgetragen. Der Startschuss fällt an diesem Sonntag für die 42,195 Kilometer um 9.30 Uhr in Schmitt-Arnoldshain und für die 22 Kilometer in Weilrod-Emmershausen um 10.30 Uhr. Ebenfalls um 10.30 Uhr starten die zwölf Kilometer in Weilmünster. Ziel bleibt, wie schon bei allen anderen Austragungen, der Festplatz in der Hainallee in Weilburg. Bei der beliebten Veranstaltung werden wieder über 1000 Starter erwartet. Das Organisationsteam bei Naturpark Taunus hat alle wichtigen Vorbereitungen getroffen.

Die Online-Anmeldung im Internet ist geöffnet und Interessierte können sich als Teilnehmer vormerken lassen. Unter www.weitalweg-landschaftsmarathon.de können weitere Informationen zu dem Lauf abgerufen werden.

Die Laufstrecken bleiben unverändert. Auch gibt es wieder eine Mannschaftswertung für Männer und Frauen im Zwölf-Kilometer-Lauf. Eine neue Vereinswertung wird eingeführt: „Welcher Verein bringt es auf die meisten Kilometer?“, in dieser Wertung werden die gelaufenen Kilometer aller Teilnehmer eines Vereins addiert.

Oberliga-Turner des TVW überzeugten im Odenwald

Weißkirchen (gw). Die Gerätturner des TV Weißkirchen haben in Mörlenbach im Odenwald ein Ausrufezeichen gesetzt! Als Aufsteiger aus der Landesliga hat die Riege aus dem Oberurseler Stadtteil den zweiten Wettkampf der Oberliga-Saison 2015 mit 10:0 Punkten sowie einer Gesamt-Benotung von 208,30 Zählern ganz souverän für sich entschieden. Hatte es beim Saisonauftakt im September in eigener Halle für den Liga-Neuling nur zu einem enttäuschenden 4. Platz gereicht, so gab es diesmal die Schützlinge von Trainer Erich Kalhöfer – sein Kollege Gerd Benner war im Urlaub – keine Schwachstelle.

Herausragender Turner bei TVW war der amtierende Deutsche Mehrkampfmeister Julian Peters, der 72,45 Punkte zum Mannschaftsergebnis beigetragen hat und mit 13,35 Zählern für seinen Vortrag am Boden seine beste Benotung erhielt. Diese Wertung ist in Mörlenbach von keinem anderen Turner überboten worden. Mehr als 13 Zählern erreichten, ebenfalls am Boden, nur noch Simon Bessler vom TV Gornheim (13,25) und Lucca Burschel vom TV Ober-Ramstadt (13,20). Am 1. Platz der Weißkirchener waren neben Peters außerdem beteiligt: Fabian Urban 66,90 Punkte (12,15 am Boden), Robin Heyser 64,65 (12,55 am Boden), Robin Maier 33,80 (11,70 am Barren), Philipp Reck 32,65 (11,10

am Seitpferd), Nathan Glattli 21,30 (11,40 am Barren) und Marlon Urban 19,45 (12,0 am Boden).

Tabelle des zweiten Oberliga-Wettkampfs: 1. TV Weißkirchen 10:0 Punkte/40:20 Gerätepunkte/208,30; 2. TV Gornheim 8:2/40:20/205,65; 3. FTG Frankfurt 6:4/32:28/202,65; 4. TV Elz 4:6/28:32/201,75; 5. TSG Sulzbach 2:8/14:46/198,90; 6. TV Ober-Ramstadt 0:10/26:34/197,85.

Stand nach dem 2. Wettkampf: 1. TV Gornheim 18:2 Punkte/78:42 Gerätepunkte; 2. TV Weißkirchen 14:6/77:43; 3. TV Ober-Ramstadt 8:12/60:60; 4. TSG Sulzbach 8:12/47:73; 5. FTG Frankfurt 6:14/56:44; 6. TV Elz 6:12/42:78.

Kein Frauenschwimmen

Oberursel (ow). Das Taunabad weist darauf hin, dass am 8. November kein Frauenschwimmen im Taunabad und damit auch kein Schwimmkurs stattfindet. Als Ersatztermin bietet das Taunabad das Frauenschwimmen am Sonntag, 15. November, an. Am 7. und 8. November finden die hessischen Meisterschaften im Taunabad statt. Das Schwimmbad ist aus diesem Grund an diesem November-Wochenende geschlossen.

Fünf Gerätturn-Gautitel für TV Weißkirchen und die SGK

Hochtaunus (gw). Die fünf Titel in den Nachwuchs-Gauligen 2015 der Gerätturner haben sich der TV Weißkirchen (3) und die SGK Bad Homburg (2) aufgeteilt. Die Runde ist in der Sporthalle der Altkönigschule in Kronberg zu Ende gegangen, wobei die Gausieger für die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert sind, die am 21. und 22. November in Sulzbach ausgetragen werden. Der TV Weißkirchen holte sich bei den Schülern A den Titel in der Aufstellung Patrick Ohl, Marlon Urban, Fabian Urban und Nathan Glattli, bei den Schülern B in der Formation Kjartan Bewer, Ouassim Haddouti und Daniel Thrun sowie bei den Schülern E in der Beset-

zung Felix Vorbeck, Aboubake Haddouti, Karl Maier und Paul Müller. Für das beste Ergebnis des Tages sorgte Fabian Urban bei den Schülern A, der mit 102,70 Punkten bewertet wurde. Herausragender Turner der SGK Bad Homburg war Sascha Brendel, der ebenfalls bei den Schülern A 97,10 Punkten erhalten hat. Die Kirdorfer siegten bei den Schülern C mit der Riege Fabian Pawlytta, Marlon von Schüssler, David Zimmermann, Julian Rettig und Moritz Meissgeier sowie bei den Schülern D mit Jaron Rünenbrink, Mathäus Ramos Büchel, Ben Rossbach, Otto Luz, Rouven von Schüssler und Stelios Tsakalidis.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

SCHMUCKGUTACHTER
PLATIN 397 GMBH
ANKAUF VON MARKENUHREN
EDELMETALLEN UND EDELSTEINEN
SOWIE ANTIQUITÄTEN

BAD HOMBURG
AUDENSTR. 1A
TEL. 06172 - 6816760

MO - FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR

**WIR KAUFEN GOLD
SILBER DIAMANTEN AUS
SCHMUCK-ERBSCHAFTEN
UND NACHLASS**

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172/983503

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarken und Münzen von Privatsammler gesucht. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa. Tel. 0172/6140426

Ankauf von hochwertigen Damen und Herren-Jacken und komplette Nachlässe. Tel. 0177/5066621

Dame sucht Pelz/Nerz aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, sowie Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Modeschmuck, Goldbarren/Münzen, Taschenuhren, Silberschmuck, Silberbesteck, Zinn, 100 % seriös, 100 % diskret, zahle Höchstpreise sofort vor Ort. Mo – So von 7.30 – 20.30. Freue mich über jeden Anruf! Tel. 069/95114004

Modellautos, Eisenbahnen alle Spuren, altes Blechspielzeug, ganze Sammlungen zu kaufen gesucht, von Privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Kaufe Orientteppiche, alt, gebraucht und Seide. Auch Uhren, Silber, Figuren. Tel. 069/95861925

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metal, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108/825485

Aufgepasst!
Firma Stieb kauft an.
Hochwertige Pelze, Antiquitäten, Silber- und Goldschmuck, Bernstein-schmuck, Münzen, alte Instrumente und Militarys.
Seriöse Abwicklung. Barauszahlung.
Termin nach Vereinbarung
Telefon: 0172 - 5 62 57 66

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 01577/77635875

Privatsammler sucht Ferngläser, Fotoapparate, Optik a. Haushaltsaufösungen Zahle sof. 50 €. Tel. 0174/2161115

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.! Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von Möbeln und Leuchten
Wir kaufen Ihre hochwertigen Möbel, Designerstücke und moderne Einrichtungsgegenstände aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Markenmöbel von Knoll, Fritz Hansen, Kill, Cassina, De Sede, Vitsoe, Thonet, etc. sowie Skandinavische Teak-Holz- und Palisander-Möbel. Gerne auch restaurierungsbedürftig. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. **Herr Fritz, Dreieich** Tel. 06074 8033434, E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

KLEINANZEIGEN von privat an privat

AUTOMARKT

Skoda Superb Lim., TUV/AU 10/16, Bj. 02/2003, 138.000 km, 2.5 LTDI Elegance, Automatic, Rechtslenker, VB 3.000,- €. Tel. 0151/64930468

VW Polo 1,4 Edition, 60 PS, EZ 9/2001, 3 türig, Flashrot, TÜV 9/16, 2.Hd., 44100 km, Faltschiebedach, Winterräder, 2100,- € VHB. Tel. 06173/7560

Oldtimer Lieberhaberfahrzeug: Mercedes 280 S Bj.77, W116, 115 kw, 71.3 TSD km, Sonderausst. Top Zustand, wie neu, 1. Hd., Garagenfz., TÜV sofort machbar, VB 22.900, Tel. 0172/304663

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar

Ankauf von PKW, LKW, Busse
Gelandewagen ab Bj. 75-2014

Fa. Sulyman Automobile

! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Achtung, suche dringend ein PKW, Bus oder Gelandewagen auch mit Mängeln. Tel. 0172/5748390

Alt Auto Abholung auch Unfall und ohne Brief. Sofort Abholung! Tel. 0160 3000 181
Tel. 0160 3000 181

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen

Tel. 03944-36160 (Fa.) - www.wm-aw.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz zu vermieten in Bad Homburg-Kernstadt / Anfang Elisabethenstraße für 85,- €. Tel. 0172/4811582

Suche Garage oder kleine Halle im Raum Friedrichsdorf, Bad Homburg, Rosbach bis 100,- €. Tel. 0151/16545269

Tiefgaragenplatz Oberursel, Hohe Mark zu vermieten für € 54,50. Kontakt: Tel. 0157/84667935

Tiefgaragenplatz Königstein Nähe Bahnhof, private gepflegte Anlage, € 15.900,-. Tel. 06434/900984

KFZ ZUBEHÖR

4 Original Mini Alu Felgen Marke 515001 Ronal Silver 5 1/2 J x 15 H 2 f. Mini Cooper. Sehr gut. Zustand nur ca. 15.000 km Laufzeit, VB 245,- €. Tel. 06172/867301
e-mail: ro-pe@gmx.net

REIFEN

4 x Winterreifen 7-Loch Alu-Komplett-Rad 185/65/R15 88T, Profil 5/7 mm, Mercedes A-Serie bis 2013 VB 220,- €. Tel. 06171/53144

4 Smart Winterreifen auf ALUTEC Felgen 8mm Kronberg Abholung 200,- € Tel. 0151/10670700

4 Winterreifen Firestone Winterhawk 2 auf Alufelgen, AL 205/55R16 91T, ca. 3Tkm gefahren, VB € 350,- Tel. 0151/58591854

4 Conti Wi-Reifen 195/65 R15 91T 3 Wi-gefahren auf Stahl-Felgen 5-Loch Fahrzeugwechsel 7 MM Profil € 120,-. Tel. 06173/1264

WR Conti 205/55/16 mit Alu 6 1/2x16, 2 Winter, 6 mm für Passat u.a., 280,-€ Tel. 06173/1626

BEKANNTSCHAFTEN

Sie Mitte 70 sucht einen Freund oder Freundin zum Ausgehen. Bin unternehmungsl., mag die Natur, Theater, Tanz + Musik, Urlaub + alles was Freude macht. Freue mich auf eine Antwort. Chiffre OW 4401

Rüstige Rentnerin sucht netten liebevollen Partner 70 – 80 J. für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 4402

PARTNERSCHAFT

Er, 49 J., 179, 79 kg, sportlich, ohne Anhang, möchte attraktive Frau kennenlernen. Tel. 0171/3311150

PARTNERVERMITTLUNG

► **Barbara, 65 J.**, hübsch, jugendlich, mit weibl. Figur, guter Ausstrahlung u. angenehmer, fürsorgl. Art, praktisch u. alltagstauglich, leider seit 2 J. verwitwet. Alles was Liebe braucht, kann ich Dir bieten. Geh mit mir den Weg ins Glück u. ruf an üb. PV Tel. **0176-34498406**

Ich, Annemarie, 70 J., seit kurzem verwitwet, suche einen guten, ehrl. Mann (Alter egal) üb. pv, hier aus der Gegend. Ich habe eine schöne, schlanke Figur, bin fleißig, zärtlich, häuslich, eine gute Autofahrerin, Köchin und saubere Hausfrau. Ich bin nicht anspruchsvoll, möchte einfach wieder für jemanden da sein. Tel. **0151 - 62913878**

Selbständige, 59/1,60, schlank, blond
Tanze leidenschaftlich gern, wandere,
bin einfühlsam und zärtlich. Auf der
Suche nach dem Glück - finde mich!
PV-von-Preussen.de Info **06131-1436051**

► **Eveline, 71 J.**, mit fraul.-vollbusiger Figur, bescheiden, anständig, tolle Köchin u. Naturfreundin. Suche netten Mann zum Reden, Lieben, Kuseln u. Verwöhnen. Lassen Sie mich nicht länger warten u. rufen Sie gleich üb. PV an Tel. **0176-56849847**

Astrid 64 J., e. liebe Witwe, mit einer zierl. Figur, im besten Alter. Ich bin e. ruhige Frau, wohne ländlich, mag die häusl. Wärme u. Gemütlichkeit, koche wirklich sehr gut. Möchte gerne wieder e. Mann umorgen, ihn mit meiner Liebe verwöhnen. Ihr Älter spielt keine große Rolle, rufen Sie bitte üb. pv an, damit wir uns verabreden können. Tel. **0160 - 7047289**

Symp Architektin 55/165 schlk., empathisch, m. Elan, Herz u. Humor. Bin gerne im Garten, radel, mag Wassersport, koche u. verwöhne gerne. Wie wäre es mit einer priv. Weinprobe z. besseren Kennenlernen? PTP Agt **06034/939399**

Attraktive, inter. Kosmopolitin, 60/1,65, blond, finanziell unabhängig, weltoffen, sportlich aktiv, kulturell interessiert, quirlig, naturverbund. sucht adag. Mann
PV-von-Preussen.de Info **06131-1436051**

► **Gertrud, 75 J.**, gute Hausfrau, Köchin u. Autofahrerin, singe im Kirchenchor. Es gibt niemanden mehr, für den ich da sein kann, das macht mich sehr traurig. Zu gerne möchte ich wieder mit e. nettem Mann zusammen sein. Unser spätes Glück wäre Ihr Anruf üb. PV Tel. **0176-45891543**

Luise, 75 J., bin e. einfache, liebe Witwe v. Land, habe ein großes Herz, eine weibl. Figur mit schöner Oberweite. Ich koche gern u. gut, bin fleißig in Haus u. Garten u. habe ein Auto. Welchem Mann, gerne auch älter, fehlt eine liebevolle Frau im Haus? Bitte rufen Sie heute noch an üb. pv Tel. **0170 - 7950816**

Andi 53/185 ein attr. charm. Mann mit grauen Schläfen u. sportl. Figur. Ich bin absolut treu, ehrl. und arb. im „kleinen“ Management e. intern. Firma. Priv. mag ich es lieber natürlich. So stelle ich mir auch meine neue Partnerin vor, denn als Witwer fällt mir in m. gr. Haus die Decke auf d. Kopf PTP Agt **06034/939399**

Jung gebiener Lebenskünstler 40/1,75, Vertriebsleiter, sucht Dich bis 35 J. zur Weiterberatung. Wenn Leichtigkeit und Frohsinn Dein Leben beflügeln - rufe an: PV-von-Preussen.de Info 06131-1436051

Mark 55 J. jung. berufl. erfolgr., charm., gut situiert, bodenständig, symp., treu. Immer ein Lächeln für sich u. andere. Viels., vom Sterne Restaurant bis zum Picknick am See. Sucht gleichgesinnte Seele für liebevolle, zukunftsorientierte Beziehung. PTP Agt **06034/939399**

Kieler Sprotte selbst. Berater, 62/1,79, wohnhaft RheinMain-Gebiet, schlank, mehrsprachig. Suche Partnerin zum Golfen/Radf. Liebe Wein u. Geselligkeit
PV-von-Preussen.de Info **06131-1436051**

BETREUUNG/ PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

Zuhause sein statt Pflegeheim
Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe
24 Stunden im eigenen Haushalt
Tel: **06104 / 94 866 94**
herzog@ihre-24h-pflege.info

HÄUSLICHE PFLEGE

Frau betreut älteren Herrn, Einkauf, Spaziereng., Arztbesu., kein Kochen, 1 bis 2 mal d. Woche. Chiffre OW 4407

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
Kooperationspartner von
- Promedica24 -
www.pflegedienst24h-mk.de
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIOREN-BETREUUNG

www.curita24.de/rhein-main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: **06172 - 606 99 60**

KINDERBETREUUNG

Oma als Ersatz! Ersatzomii! Hier bin ich! Habe immer viel mit Kindern zu tun gehabt. Tel. 0178/5085605

Wir suchen eine liebevolle Leihoma aus Bad Homburg für unseren 4 Jahre alten Sohn für ab und zu. Tel. 0176/47377091

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche kleines Baugrundstück, ca. 350 – 450 m² in Petterweil oder Karben. Tel. 0151/61413165

Suche Pächter für 320 m² Kleingarten KGV Bad Hbg., Saalburgstr. Gartengeräte werden kostenlos abgegeben. Bei Interesse: Tel. 06172/777765

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3 1/2 Zimmer-Eigentumswohnung, 87,4 m², in Oberursel, Im Rosengärtchen, mit Loggia und Aufzug, zur Renovierung vorbereitet, für nur 189.000,- € zu verkaufen. Tel. 0160/7049525

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir (2 Erwachsene) suchen zum 1.1.2016 oder später eine bezahlbare, gerne auch renovierungsbedürftige 3 – 4 Zimmerwohnung oder - haus in Bad Homburg – zentral, aber ruhig gelegen. Garten wäre schön. Kontakt bitte unter: Tel. 0178/8679920

Familie sucht Haus oder ETW ab 110 m² in Oberursel u. Umgebung, Kronb., Bad Homb., Friedorf. Sofort oder bis in 2 Jahren, flexibel. Auch renovierungsbedürftig. Bis 550.000,- €. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0177/3804548

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 3 – 4 Zi.-Wohnung m. Balkon od. Terrasse, ab 80 m². Tel. 0173/3072978
0157/35105586

Gesucht für Dr. Familie! Bau-/Abriss-Grundstück in Bad Homburg, zentrale Lage nur ohne Makler! Tel. 0151/22676982

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH /DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Suche ein kleines Büro (gerne auch in einer Bürogemeinschaft) in Bad Homburg. Angebote richten Sie an: haupt@pre-von.eu

MIETGESUCHE

Junge Familie sucht 4-Zimmer Wohnung oder kleines Haus zur Miete, nur von Privat. Chiffre OW 4403

NR sucht dringend 1 – 2 Zi-Whg. Nähe Friedrichsdorf. WM ca. 400,- €. Erreichbar per Mail: karoline.schmitt@freenet.de oder ab 18 Uhr Tel. 0177/9607081

Junges Mädchen, 30 Jahre alt, Krankenschwester, sucht 1 Zimmer-Wohnung im Privathaus zum Leben, für Hilfe zu Hause. Tel. 01573/6072121

Solvente ältere Dame sucht helle altersgerechte 3 ZW mit Balkon in Kronberg oder Umgebung. Tel. 06173/601266

Flughafen-Mitarbeiter sucht 1 Zi.-Wo. Nähe Bahnhof Königstein, Kelkheim, Liederbach, Miete € 400,- warm. Anfang 2016 Tel. 06174/9618885

Ich (49 J./NR) suche 2-ZW ab 15.11./01.12.2015 mit Keller. Warmmiete bis ca. € 700,- Tel. 06172/1853081 (AB)

VERMIETUNG

Weißkirchen, möbl. 2-ZW, 75 m², hell + schön, 3 Min. zur U-Bahn nach Frankfurt, ruhige Lage, sauber und gepflegt, Balkon, Küche, WC, Bad, Waschm., an NR, Warmmiete 850,- €, Fotos: tinyurl.com/chdfw33, EnEV 115. Tel. 0163/8196896

YOGARAUM in FRIEDRICHSDORF an Wochenenden zu vermieten. www.mandala-friedrichsdorf.de
Tel. **06172-4 97 68 64**

Neu-Anspach, 2 Zi. Whg., 51 m², Bad, Diele, Kochnische, Balk., TG-PKW-Stellpl., Wasch-/Trockenr., Keller., Fahrradk., zentrale ruhige Lage, ab 1.11.2015 zu verm. Tel. 06081/41367

2-Zimmer-Wgn., 53 m² in Bad Homburg für max. 24 Mon. an Single zu vermieten. Kaltmiete 600,- € inkl. Keller, zzzgl. Nebenkosten und Kaut. NR, keine Haustiere. Tel. 0173/3185573

Freistehendes EFH zu vermieten. Wohnfläche 86 m², Kaltmiete 700,- €; NK 100,- €; von privat. Chiffre OW 4405

OU-Oberstedten, helle 3 Zi Penthouse W., 96 m², gr. Wohn/Essber, Dachterr. 60 m², herrl. Taunusblick, 3.OG, Aufzug, elektr. Rolläden, Parkett, EBK, Bad/WC, EBZ nach Komplettmodernisierung, 1.150,- € + NK, 3 MM Kt. Tel. 0178/4347673

Möbliertes Zimmer in Oberursel-Villa für 2 Monate zu vermieten. Gemeinsame Küchenbenutzung. Tel. 0176/47968877

Von Privat. 2 Zi. Kü. Bad + WC, 64 m² Maisonette mit Kirdorblick, 620,- €, NK 150,- € Kaut. 3 M, Brendelstr. HG. Chiffre OW 4406

Glash.-Schloßborn, 1,5 Zi.-Whg, 44 m², EBK, Bad m. Wanne, Pkw-Stellpl., KM € 370,- + € 100,- Uml. + 3MM KT. Tel. 0170/2128500

Kgst. exklusive Maisonette-Whg. 133 m², 4,5 Zi. + Galerie, 2 Bäder, gr. Dachterr. m. Burgbl., EBK, Granit 1375,- € + Uml./Kt. + Gar./Stellpl. Tel. 06174/933032, 0176/24208070

Glashütten-Schloßborn: 4-Zi.-DG-Whg., 86 m², 120 m² Grdfl., EBK, Bad m. Wanne u. Du., Pkw-Stellpl., kl. separater Balkon, KM € 690,- + € 150,- Uml. + 3 MM KT. Tel. 0170/2128500

Kronberg: 3-Zi.-Wohnung, schöne Lage mit Fernblick, 86 m², gehobene Ausstattung, ab sofort zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus vorhanden. Mietpreis inkl. TG € 860,- zuzüglich NK. Tel. 0160/8292815

3 Zi.-Whg., 72 m², SW-Bal., TGL-Bad in Kronberg ab 1.1.2016 für 720,- € inkl. NK. Abstand 1200,- € Tel. 0157/86290906

Karben-Petterweil, helle 4-ZW DG, 90 m², Tgl.-Bad., EBK, Laminat, Klimaantl., Energieausw. Typ V, Öl 137 kWh/m²a, v. Priv., € 700,- + NK/KT. Tel. 06174/4824 o. 0172/9863169

Königstein, gepflegte, helle, ca. 60m² Wohnung,neue offene Küche, FBH, SW-Balkon, Burgblick, teilmöbliert. € 660,- +NK + Garage € 40,-. Tel. 0157/39552573

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Cuxhaven, gemütliche 2-Zi. Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere, zZt. Sonderpreis. Tel. 06171/79627

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- € pro Übernachtung/Wohnung) Infos: www.ferienhof-march.de Tel. 08561/9836890

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung) Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter: www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

KOSTENLOS

Kleiderschrank, 150 cm breit, Schiebetüren mit Spiegel, Schuh-schrank mit Spiegelfront, 2 Kühl-schränke. Gegen Abholung. Tel. 06172/9510398

NACHHILFE

Versetzung in Gefahr. Gymnasial-lehrer (Engl.) hilft bei Ihnen zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung. Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Mathe, Deutsch, Englisch 6,50 €/45 min von Student, Klasse 4 bis Abi. Tel. **0157-92348572**

Erfahrene Lehrerin erteilt Grund-schulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch. Tel. 06174/256 71 57

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0177/7511609

Pensionierter Oberstudienrat erteilt auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmte Nachhilfe in Englisch und Deutsch. Tel. 06171/73397

Erfahrener Pädagoge (Ex Mt-Lehrer). In Mathematik fortlaufende Betreuung. Auch LK, bis Abi. Raum Kbg. Tel. 0175/1911804 (ab 15 Uhr)

Lernbarometer – Einzelnachhilfe zu Hause, intensiv und erfolgreich, ohne Anmeldegebühren und Mindestlaufzeit, keine Fahrtkosten! Für alle Fächer und Klassen **0800/5895514** (kostenfreie Rufnummer)

STELLENMARKT

Wir suchen einen **Anlagenmechaniker SHK (m/w)** für: Service- und Wartungsarbeiten in der SHK-Installation / Fehlersuche / Reparatur / Inbetriebnahme von SHK-Anlagen **SHS-Haustechnik GmbH - Benzstr. 10 65779 Kelkheim - 06195 6774-0**

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine zuverlässige und freundliche Putzhilfe für ein Reihenhäuser in 61381 Friedrichsdorf. Alle 2 Wochen für jeweils 3 Stunden. Bitte melden unter: Tel. 0151/15295813

Steuerbüro in Königstein sucht Steuerberater,

freiberuflich oder in Teilzeit, 2-3 Tage die Woche. Tel. 06173 940203

Haushaltshilfe als Festanstellung gesucht. Hauptsächlich reinigen und bügeln. 20-25 Std./Woche. Zeitlich flexibel. Tel. 0170/5432626

STELLENGESUCHE

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasen mähen, Rollrasen verlegen, Baumpflege, Baumfällung, Hausmeisterservice, Entsorgung, eigenes Werkzeug. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Zuverlässiges Pol. Team sucht Arbeit: Malerarbeiten aller Art, tapezieren, Bodenbeläge, Trockenbau, Fliesenarbeiten. Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Gartenarbeit, Pflaster, Baumpfleger, Baumfällung, Zaunmontage, Mauern, Malerarbeit, Hecke schneiden. Tel. 0178/5084559

Deutsch und Italienisch sprachige Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaus. Tel. 0178/6636199

Zuverlässige, nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaus. Tel. 0157/50926970

Zvlg. erfahrene u. konkrete Putzfrau aus Taunus erledigt den Job zu Ihrer Zufriedenheit. Tel. 0157/81522380

Zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaus zum Putzen und Bügeln. Tel. 0157/36442099

Polnisches Handwerker Team. Kleine Sanierungs-Arbeiten und komplette Renovierung von A bis Z. Streichen, Tapezieren, Boden verlegen uvm. Tel. 0152/10208437

Ausgernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 01577/5624866

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführl. Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Selbständige Bürokauffrau bietet Büroorganisation, Sekretariatsarbeiten, verb. Buchhaltung etc. bei Ihnen vor Ort. 1 – 2 Vormittage/Woche sind noch für einen neuen Kunden verfügbar. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0171/4558755

Kinderkleidermarkt in Heilig-Geist

Oberursel (ow). Der Abgabebasar im Gemeindezentrum der ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, am Samstag, 7. November, von 9 bis 11 Uhr bietet gut erhaltene Kinder- und Jugendkleidung von Größe 116 bis 188 sowie funktionsfähiges Spielzeug an. Die Nummernvergabe ist bereits erfolgt und es sind keine Restnummern mehr erhältlich. Wer zukünftig das Basarteam in der Vorbereitung und Durchführung des Kleidermarktes, der zweimal jährlich stattfindet, verstärken möchte, kann sich unter Tel. 06171-910733 melden.

Ausflug zu den Weilbacher Kiesgruben

Oberursel (ow). Wie sieht wohl so ein Kürbis mit Gesicht und Haarpracht aus Naturmaterialien aus? Das können Mädchen und Jungen beim Herbstferienprogramm des Kinderbüros in den Weilbacher Kiesgruben spielerisch und kreativ herausfinden. Passend zu Halloween können Kinder ab acht Jahren am Freitag, 30. Oktober, prächtige Kürbisköpfe mit Blumen gestecken und verschiedenen Naturmaterialien verzieren und gestalten. Die Kosten inklusive Material liegen bei zehn Euro. Das Kinderbüro wird mit den Kindern mit städtischen Kleinbussen zu den Weilbacher Kiesgruben fahren. Die Abfahrt ist um 9 Uhr vor der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Die Rückkehr ist gegen 14 Uhr geplant. Da die Kinder während des Programms auch draußen unterwegs sein werden, ist wetterangepasste Kleidung sowie eine kleine Rucksackverpflegung zu empfehlen. Für Oberursel-Passinhaber und Flüchtlingskinder ist der Eintritt frei. Anmeldungen werden im Kinderbüro unter Tel. 06171-580101 oder per E-Mail unter kinderbuero@oberursel.de entgegengenommen.



Martinus – Sankt Martin in originalgetreuer Ausrüstung auf der Saalburg.

Sankt Martin reitet in der Saalburg

Hochtaunus (how). Ein Römerkastell ist der ideale Ort, um Sankt Martin als die historische Figur Martinus lebendig werden zu lassen. Diente er doch, bevor er Bischof wurde, als Offizier in der römischen Armee. Das Römerkastell Saalburg lädt für Samstag, 7. November, ab 17 Uhr zu einem Familienabend für Kinder ab dem Vorschulalter und ihre Eltern ein.

Vor der Kulisse des Kastells spielt die Szene, in der Martinus, hoch zu Ross und in originalgetreuer Ausrüstung, seinen Mantel teilt. Vorher können die Kinder entweder eine Öllampe aus Ton basteln oder an einer Kinderführung

durch das „dunkle“ Kastell teilnehmen. Danach geht es für alle mit den mitgebrachten Laternen (keine Fackeln!) rund um die Saalburg zum Haupttor; dort wartet dann schon der Bettler.

Für heiße Getränke und einen kleinen Imbiss sorgt die Taberna. Änderungen des Programms sind je nach Wetterlage möglich. Der Abend kostet inklusive Eintritt zehn Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. Imbiss und Getränke gehen extra. Eine Anmeldung bis 5. November ist erforderlich unter Tel. 06175-93740 (montags bis freitags von 10 bis 14 Uhr).

„Die Männerschule“ in der Krebsmühle

Oberursel (ow). Mit dem Stück „Die Männerschule“ am Samstag, 7. November, um 20 Uhr steht zum dritten Mal eine Galli-Komödie zum Mann-Frau-Thema auf der Bühne im Veranstaltungsraum der Krebsmühle in Oberursel. Eine erfahrene, lehrbereite Frau trifft auf einen jungen, unerfahrenen aber lernwilligen Mann. Los geht es da mit dem Lehrplan, der in spritzigen Dialogen und gespickt mit kuriosen Tanzeinlagen selbst vor der Beantwortung von Grundsatzfragen nicht zurückschreckt, wie der nach dem, was einen richtigen Mann und eine richtige Frau ausmacht. Der Eintritt kostet 15, ermäßigt zwölf Euro. Vorverkauf im Möbel-Verkauf von 10 bis 19 Uhr. Empfohlene Reservierung im Internet unter www.krebsmuehle.com oder unter Tel. 06171-9845-0.

Falsch abgebogen und von U-Bahn erfasst

Oberursel (ow). Ein 65-jähriger Pkw-Fahrer kollidierte am Samstag gegen 12.25 Uhr mit einer U-Bahn, als er mit seinem Skoda auf der Hohemarkstraße von der Camp-King-Allee kommend in Richtung Lahnstraße fuhr und an der Kreuzung zum Eisenhammerweg trotz der vorgegebenen Fahrtrichtung verkehrswidrig nach rechts abbog. Gerade als er dort die Bahngleise überquerte, näherte sich die U-Bahn aus Richtung Lahnstraße und erfasste den Skoda. Personen kamen nicht zu Schaden. An dem Pkw entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Die linke Fahrzeugseite wurde stark deformiert und die hintere Achse war gebrochen. Die U-Bahn trug Kratzer an der rechten Fahrzeugseite sowie einen Schaden an der vorderen Kupplung davon, konnte aber nach der Unfallaufnahme weiterfahren. Der Pkw musste abgeschleppt werden. Der entstandene Schaden wird auf 8300 Euro geschätzt.

Bauen & Wohnen



Schlafzimmer

Funktion klären



Ips/Cb. Ausgefallene Schlafzimmer-Ideen Foto: Region Stuttgart
er durch die Möblierung in einzelne Bereiche gegliedert werden. So könnte man durch die Aufstellung der Kleiderschränke einen Ankleidebereich abtren-

nen. Auch begehbare Kleiderschränke sind beliebt. Die Gangbreite zwischen den Schränken sollte mindestens 1,20 Meter betragen. Noch weniger Raum ist

nur vertretbar, wenn die Kleiderschränke Schiebetüren haben.

Bei Falttüren sollte der Mechanismus vorher genau geprüft werden. Wer es besonders wohnlich im Schlafrum haben will, hängt Bilder und andere dekorative Elemente auf, stellt Bücher und anderes auf Regale. Durch Einplanung großer Spiegelflächen kann der Schlafrum optisch vergrößert werden. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen „französischen“ Betten mit durchgehender Matratze ohne Fußteil und solchen mit getrennten Matratzen. Die gewünschte Art des Bettes sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

Ihre Fachfirma für Fußboden-

sanierung, Beratung und Planung

CELIKER GmbH

www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 0174 3204279

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171 / 62880

müller+co
Fenster und Türen
Müller+Co GmbH · Merzhausener Straße 4-6
61389 Schmitteln (Brombach) · Tel. 0 60 84/42 0
www.fenster-mueller.de

Terrassen- & Balkonsanierung
mit System
www.Renofloor-Frankfurt.de
Tel.: 0173-9993141

Ofenstudio
Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Ips/Cb. Als optimale Lage eines Schlafzimmers gilt die ruhige, dem Verkehrslärm abgewandte Seite des Hauses. Wer von der Sonne geweckt werden möchte, sollte bei Neubauten versuchen, die Fenster des Schlafzimmers nach Osten auszurichten. Soll der Schlafrum nur zum Schlafen da sein, als ruhiger, kühler Raum mit frischer Luft? Oder will man den Raum zum Beispiel als Arbeitszimmer nutzen, etwa weil dafür sonst kein Platz ist oder die Größe des Schlafzimmers das problemlos ermöglicht? Auch wenn es nur ein Schlafrum sein soll, kann man das Zimmer individuell und wohnlich einrichten. Je nach Größe des Raumes kann

Die Techniker Heizung walle in wallau
Premium-Heizung günstig: Katalog anfordern!
Wir sind spezialisiert auf Heizungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern.
Beratung - Planung - Walle-Montage oder Selbstersteller-Paket
Ausstellung - Abhollager - Direktverkauf (Heizkörper, uvm.)
Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · www.walle-in-wallau.de

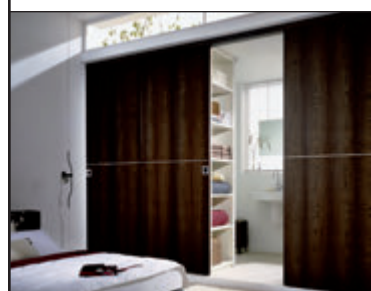
ZÖLLER & JOHN GM
BH
• Maler- und Anstreicherbetrieb
• Mitglied der Maler- und Lackiererinnung
• Eigener Gerüstbau

Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:

Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07/71 44 · Fax 0 60 07/93 06 44 · Handy 0171 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz



BERATUNG
PLANUNG
INNENAUSBAU
MÖBELANFERTIGUNG
PARKETT
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN

Wir sind günstiger als Sie denken!

Weberstraße 19-23 · 65779 Kelkheim · Tel. 0 61 95 - 91 15 94
E-Mail: schreinerei-preuss@t-online.de · www.schreinerei-preuss.de

TopTeam
WORKKULTUR
raumplus
Partnerbetrieb

Alles aus einer Hand zum **FESTPREIS!**
Beratung · Planung · Montage

HERBST-SONDERAKTION:
bis zu 20% Rabatt auf Haustüren, 10% Rabatt auf Insektenschutz
Somfy-Motoren illmo 50 WT ab 90€ zzgl. MwSt., Typ Oximo 50 WT ab 95€ zzgl. MwSt.

SCHÜCO
Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer
Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis
Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

Hessenpark im Winter offen an Wochenenden und Feiertagen

Hochtaunus (how). Am 31. Oktober endet die Hauptsaison im Freilichtmuseum Hessenpark. Vom 1. November bis zum 29. Februar 2016 hat das Museum an den Wochenenden und Feiertagen 25./26. Dezember sowie 1. Januar von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Einlass erfolgt bis 16 Uhr. Die Häuser bleiben, soweit die Witterung es zulässt, offen. Besucher können in den Wintermonaten samstags, sonn- und feiertags die historischen Gebäude besichtigen, Spaziergänge im weitläufigen Museums Gelände unternehmen und das kleine feine Winterprogramm genießen. Vom beliebten Adventsmarkt über die Vorführung winterlicher Textilarbeiten, abendliche Führungen durchs Museum mit dem Nachtwächter Paul und Mitmachaktionen für Kinder bis hin zur Traditionsveranstaltung „Von der Sau zur Worscht“ ist für jeden Geschmack das Richtige dabei.

In den Wintermonaten gelten die regulären Eintrittspreise: Erwachsene zahlen acht Euro, Kinder ab sechs Jahren, Schüler und Studenten 2,50 Euro, Familien 16 Euro. Der Feierabendtarif findet bereits ab 15 Uhr Anwendung. Die Eintrittskarte für Erwachsene kostet dann vier Euro, für Kinder 1,50 Euro und für Familien acht Euro. Am letzten Novemberwochenende gilt der Feierabendtarif den ganzen Tag über. Aufgrund des Adventsmarkts ist der Marktplatz an diesem Wochenende nicht kostenfrei zugänglich. An allen anderen Winterwochen können alle, die nur zum Einkaufen oder Einkerhen auf den Marktplatz kommen, an der Kasse Bescheid geben und erhalten dann kostenfreien Eintritt. Wer seinen Einkaufsbummel mit einem Museumsrundgang verknüpfen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis. Die Hauptsaison 2016 beginnt am 1. März.



Die Winterstimmung lässt sich im Freilichtmuseum Hessenpark an den Wochenenden und Feiertagen genießen.

Schilder abgeknickt

Oberursel (ow). Am frühen Sonntagmorgen zwischen 0 und 8.30 Uhr knickten Unbekannte im Bereich der Nassauer Straße, Wiesenastraße und Aumühlenstraße drei Straßenverkehrsschilder ab und warfen in der Nassauer Straße eine Kiste mit Streugut um. Der Sachschaden beträgt 300 Euro. Hinweise an die Polizei Oberursel, Tel. 06171-62400.

Bürgersprechtag

Oberursel (ow). Das Versorgungsamt Frankfurt führt am Donnerstag, 5. November, von 14 bis 16.30 Uhr im Rathaus (Erdgeschoss, Raum E 14) einen Bürgersprechtag durch. Um eine kompetente Beratung zu gewährleisten, wird um vorherige Terminabsprache unter Tel. 069-1567233 (Frischkorn), Fax 069-1567234, gebeten.

Römischer Abend für Feinschmecker

Hochtaunus (how). Zum „Römischen Abend für Weinliebhaber, Feinschmecker und Wissensdurstige“ lädt das Römerkastell Saalburg am Samstag, 28. November, von 18 bis circa 22.30 Uhr ein. Die Teilnehmer erwartet ein informatives und unterhaltsames Erlebnis für

alle Sinne mit einem Blick in römische Küchen und Weinkeller. Der Abend kostet pro Person 70 Euro. Anmeldungen werden bis 7. November unter Tel. 06175-93740 oder per E-Mail an info@saalburgmuseum.de entgegengenommen.

IMMOBILIENMARKT

VERMIETUNG

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und wünschen sich eine kompetente, zuverlässige Vermarktung?

- ◆ exklusive Betreuung Ihrer Immobilie – kein Massengeschäft
- ◆ Wertermittlung
- ◆ Beratung & Objektaufnahme
- ◆ Erstellung Exposé mit Bildern
- ◆ Angebots-Werbung im Internet
- ◆ Angebot an unsere Kunden
- ◆ Bearbeitung von Anfragen
- ◆ Durchführung von Besichtigungen
- ◆ Prüfung der Solvenz des Käufers

Testen Sie uns – rufen Sie an!



Bankkauffrau
61440 Oberursel
Tel. 06171 20 62780
buero.taunus@bucks-immobilien.de

Über den Dächern von OBERURSEL-OBERSTEDTEN
3 Zi-Studio-Wohnung. 115 m², EBK, 2 Bäder, Laminat € 890,- + Kt/NK
V 226,0 Gas, BJ 1991
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

Gewerbefläche Kronberg im Ts. ab 1. 1. 2016
180 m² ebenerdig, Industrieparkett/Fliesen, gr. Sektionlator, 4 m hoch, abgeschl. Hof als Lager/Parkfläche, zentral, Nähe S4 + Bus
Tel.: **06173-1425 + 2759**

Königstein-Falkenstein
3 Zi im EG eines 2-Fam.-Hauses 80 m², TGL-Dusch-Bad, Laminat, Gr. Garten, kompl. renoviert € 795,- + Kt/NK
V 149,37 Gas, BJ 1953
0 61 72 / 7 46 22 EURO Immobilien

Machen Sie es sich gemütlich

Am Südwesthang in Idstein entsteht Ihre 3-Zimmer-Wohnung mit Pfiff. Vom 33 m² großen Wohnzimmer mit dem offenen Kamin genießen Sie den Blick durch die bodentiefen Fenster bis weit in die Taunuswälder. Ideal geschnitten die Schlafzimmer. Das Bad mit der großen Wanne und der separaten Dusche gestalten wir ganz nach Ihren Wünschen. Auch an das Gäste-WC haben wir gedacht. Im Kaufpreis von € 259.800 ist die behagliche Fußbodenheizung auch schon enthalten. Gerne beraten wir Sie bei der optimalen Finanzierung Ihrer neuen Wohnung. Rufen Sie uns an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 5 88 - 120



NB – Stadtmitte Bad Homburg, 4-Zi.-ETW, Balkon, 489.500 € u. exkl. Penthouse, Dachterrasse mit Fernsicht, 759.600 € käuferprovisionsfrei, Bj. 2016.
HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilienmakler GmbH · Tel. 06192 / 20 68 20
www.cube38.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
 3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
 4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B
- Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Sie wollen es großzügig?

Beindruckende 33 m² groß ist Ihr Wohnzimmer. Der offene Kamin verströmt Behaglichkeit. Vor den breiten raumhohen Fensterelementen liegt der großzügige Garten. Machen Sie ihn zum Aushängeschild des 6-Familienhauses. Nach Ihrem Geschmack werden wir das Bad ausstatten. An das Fenster hat der Architekt schon gedacht. Genau wie an das separate Gäste-WC. Kinderleicht lassen sich die drei Schlafräume einrichten. € 284.100 kostet Ihr neues Zuhause in der Moselstraße schlüsselfertig. Den

E-Kennw. E-Bedarf 57,8 kWh/m²a, Kl. B, KWK, Bj. 2015
Flörheimer S-Bahnhof und diverse Einkaufsmöglichkeiten erreichen Sie bequem zu Fuß. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 0 61 26 / 5 88 - 120

GEWERBLICH

Kfz- + Karosseriewerkstatt (jetziger BOSCH-Dienst) zu vermieten in Neu-Anspach, ☎ 0171-5 13 01 34

Fotograf sucht Raum mit hohen Decken als Studio f. Portraits und Gruppenbilder zur Untermiete in Ateliergemeinschaft, Fotostudio, Altbauwohnung oder Werkstatt mit teilgewerblicher Nutzung bis 500 Euro. **Telefon: 0170-5356359**



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

GESUCHE

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.
SGI Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
WIR SUCHEN FÜR ARZTFAMILIE IN OBERURSEL
stilvolle Villa in Bestlage bis 2,1 Mio.
Telefon: 06174 96 100
www.claus-blumenauer.de

FÜR SIE AN ÜBER 200 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



OBERURSEL
Attraktive Doppelhaushälfte
■ ca. 160 m² □ 4 ■ ca. 360 m²
€ 665.000
☎ 197 kWh/(m²a) ☎ 1978 ☎ F ☎ Gas



Armin Benz und Stefan Koch
Geschäftsführer Bad Homburg

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie - kostenfrei und unverbindlich



BAD HOMBURG
NEUBAUVERHABEN - Einfamilienhaus
■ ca. 227 m² □ 6 ■ ca. 819 m²
€ 1,095 Mio.
Der Energieausweis wird mit Fertigstellung des Gebäudes erstellt.

Das Frankfurter Traditionsunternehmen vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

2 x in **BAD HOMBURG**
Am Hohlebrunnen 1 | Louisestraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80 | bad.homburg@von-poll.com

HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com



KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09


www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr Preis

HBCARS
„Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
✈ **Oberursel**
– Flughafen ab € 30,-
06171 • 88 98 455
NEU Online buchen:
www.HBCars.de

Mehr Freude am Wohnen mit **Bio. Teppich-Hand-Wäsche**
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Einladung zur Herbstauktion
am 7. November 2015 ab 11Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein



Bronzene Totenmaske Napoleon I.
Dr. Francesco Antommarchi 1833.

Unseren Katalog finden Sie
online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel
Alle Bootführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Info-Abend Dienstag 03.11.2015, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Zu Bächen und Quellen

Hochtaunus (how). Die Wanderung „Geheimnisvolle Bäche und Quellen im moosgrünen Herbstwald“ mit der Naturparkführerin Gertraud Jung verläuft am Sonntag, 1. November, über dreieinhalb Stunden entlang des kalten Wassers zur Eschbachquelle und über

die Ringwälle des Bleibeskopfs zurück. Startpunkt ist um 11 Uhr der Parkplatz des Forellenguts Herzberger in Oberursel-Oberstedten. Für warme Sitzgelegenheiten bei der Rast ist gesorgt. Für eine anschließende Einkehr im Forellengut wird eine eigene Reservierung empfohlen. Anmeldungen zur Wanderung sind nicht erforderlich.

PRINZ VON HESSEN WEINGUT
Johannisberg im Rheingau

Ein herzliches Willkommen zu unseren **Tagen der offenen Tür**
31. Oktober/1. November 2015
12 bis 18 Uhr

Weingutbesichtigungen
14 und 16 Uhr
Große Weinverkostung
Kleine herbstliche Straußwirtschaft

Weingut PRINZ VON HESSEN
Grund 1, 65366 Johannisberg
Telefon: 0 67 22-40 91 80
www.prinz-von-hessen.de

„Blickachsen“ in der Kursana Villa

Oberursel (ow). Die „Blickachsen“ werden noch einmal lebendig. Kunsthistorikerin Carola Peter bringt die Skulpturen theoretisch und in Bildern mittels eines Vortrags in die Kursana Villa am Epinay-Platz. Am Mittwoch, 4. November, um 17 Uhr stellt Carola Peter die Ausstellung vor und lenkt den Blick zurück auf die zehnte Ausgabe der Kunstschau im öffentlichen Raum. Carola Peter wird in ihrem Vortrag in der Kursana Villa auf einzelne Kunstwerke eingehen und den Charakter der sommerlichen Freiluftschau beschreiben. Der Eintritt ist frei.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Schultheatertage 2015
Musical des Gymnasiums Oberursel



6./13. NOVEMBER 19:30 UHR
8./14. NOVEMBER 18:00 UHR
Gymnasium Oberursel – NEUE AULA

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

in motion trio Freie ev. Gemeinde Oberursel 07.11.2015	16,00 €
Motown – Die Legende Stadthalle Oberursel 04.11.2015	18,00 € – 27,00 €
Klavierduo Mona und Rica Bard Stadthalle Oberursel 05.11.2015	18,00 € – 22,00 €
Welcome to the 60s Gymnasium Oberursel – Neue Aula 06.11. – 14.11.2015	10,00 € – 14,00 €
Frauenfrühstück Alte Wache Oberstedten 07.11.2015 – 21.02.2016	11,70 €
Sieben Geißlein (... und der Wolf) Alte Wache Oberstedten 15.11.2015	8,40 €
Gute Alte Weihnachtszeit – Weihnachtslesung mit Werner Reinke, hr-Moderator Christuskirche Oberursel 29.11.2015	25,00 €
Frau Müller muss weg Komödie von Lutz Hübner Stadthalle Oberursel 30.11.2015	15,00 € – 23,00 €
Weihnachtskonzert Justus Frantz und die Philharmonie der Nationen Stadthalle Oberursel 18.12.2015	29,70 € – 46,20 €
Russisches Klassisches Staatsballett Der Nussknacker Stadthalle Oberursel 21.12.2015	32,00 € – 45,00 €
Gerd Knebel – Wörl of Drecksäck Stadthalle Oberursel 22.12.2015	24,10 €
Neujahrskonzert Stadthalle Oberursel 03.01.2016	22,00 €
Otmar Traber Survivaltraining – das Weniger wird immer Mehr Alte Wache Oberstedten 03.02.2016	33,15 €
Chris Tall Selfie von Mutti Stadthalle Oberursel 19.02.2016	21,00 €
Marc Hagenbeck R(h)ein mental – Das Kino in Deinem Kopf Alte Wache Oberstedten 12.03.2016	16,40 €
Bodo Bach Stadthalle Oberursel 20.03.2016	33,15 €
6. Beat Night mit THE RATTLES Stadthalle Oberursel 17.09.2016	28,60 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Schlosskonzerte 2015 / 2016 Schlosskirche im Landgrafenschloss Bad Homburg 07.11.2015 – 15.04.2016 Verschiedene Veranstaltungen ab	15,00 € / 18,00 € – 49,00 €
Theater als Chanson Chansons von Jaques Brel Kurtheater Bad Homburg 04.11.2015	24,00 € – 35,00 €
Lars Bydén Speicher im Kulturbahnhof 05.11.2015	18,00 €
Ingo Appelt Kurtheater Bad Homburg 21.11.2015	25,95 € – 31,65 €
The Tribute Show – ABBA today Kurtheater Bad Homburg 27.02.2016	39,90 € – 55,90 €
Mathias Richling Kurtheater Bad Homburg 23.04.2016	25,95 € – 32,75 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Zusammen ist man weniger allein Fritz Remond Theater im Zoo 29.10. – 22.11.2015	20,15 € – 33,25 €
Pinocchio Papageno Musiktheater am Palmengarten 29.10.2015 – 27.02.2016	13,00 € – 16,00 €
Olaf Schubert Hugenottenhalle Neu-Isenburg 21.11.15	34,30 €
Hans Liberg Alte Oper Frankfurt 24.11.2015	39,00 € – 54,00 €
Das Musical Elisabeth Alte Oper Frankfurt 16.12.2015 – 03.01.2016	23,90 € – 97,90 €
Christmas with Sinatras Rat Pack Kurhaus Wiesbaden 20.12.2015	16,50 € – 42,50 €
Holiday on Ice - Believe Festhalle Frankfurt 13.01. – 17.01.2016	31,90 € – 71,90 €
Andreas Bourani Festhalle Frankfurt 21.01.2016	43,30 € – 52,10 €
Cirque du Soleil: Amaluna Festhalle Frankfurt 12.05. – 29.05.2016	35,00 € – 99,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

Eröffnung **Outlet von Zuckerstuecke.com**
am 30. 10. 2015 · 12.00 Uhr

Wo: Feldbergcenter, Hans-Böckler-Str. 61267 Neu-Anspach
Was: Kinderschuhe der Marken

bisgaard kamik SOREL

Von **Columbia Sportswear** gibt es wasserdichte Jacken
Fleecejacken · Hemden & Blusen
Schuhe für Damen & Herren

Zuckerstücker
www.zuckerstuecke.com

www.oberurseler-woche.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

29. 10. – 4. 11. 2015

Der Staat gegen Fritz Bauer
Do. + Mo. 20.15 Uhr
Fr. + So. 17.30 Uhr

Everest (3D)
Fr. – So. 20.15 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Ooops - Die Arche ist weg
So. 15.00 Uhr

Der Adlerflüsterer – Liveevent mit Adler, Falkner und Regisseur
Sa. 16.00 Uhr

Reisedoku: Myanmar
Do. 18.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D Xpand
06173/ 7 93 85

Nordeuropas Metropolen
mit AIDAmär am 05.03. und 02.04.2016



++ 1 Woche schon ab € 529,-*++ Osterferien-Termin! ++

Ihre Reiseroute:
Hamburg → Southampton/London → Paris/Le Havre
Amsterdam → Brüssel/Zeebrügge

Romantik pur erwartet Sie in der Stadt der Liebe: Paris. Die große Hafenstadt Southampton ist ein idealer Ausgangspunkt, um Englands Süden mit all seinen Sehenswürdigkeiten oder die Weltstadt London zu entdecken. Und in Belgien werden Sie bei Schokolade und anderen Leckereien zum Genießer während Amsterdam Sie mit verträumten Gassen, bezaubernden Giebelhäusern und dem neuen Anne-Frank-Museum empfängt.

Leistungen:
• 7 Übernachtungen auf AIDAmär • Vollpension an Bord • Tischgetränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten in den Buffet-Restaurants • Trinkgelder an Bord • Deutsch sprechende Bordreiseleitung • Nutzung vieler AIDA Body & Soul Spa- und Sport Angebote

Unser Best-Preis*
05.03. – 12.03.2016
Innenkabine 529,-
Meerblickkabine 599,-
Balkonkabine 699,-
02.04. – 09.04.2016 Osterferien!
Innenkabine 599,-
Meerblickkabine 799,-
Balkonkabine 849,-

3./4. Person in der Kabine
05.03. – 12.03.2016:
Kinder: GRATIS, / Jugendliche 16-24 J.: 75,- / Erwachsener ab 25 J.: 100,-
02.04. – 09.04.2016:
Kinder: GRATIS, / Jugendliche 16-24 J.: 150,- / Erwachsener ab 25 J.: 200,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 9. November 2015

0800 - 2 63 42 66
(gebührenfrei)
Stichwort: **HTV (1527)**

AtourO
AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.